

Fischartenkataster

Aktuelle Informationen

Bearbeiter: Dr. Klopfer, Klopfer Software GmbH, Tel. 0351 / 259 66 29, pKlopfer@Klopfer-Software.de

Build 2024-03-30 18:00

Aktualisierung des Moduls *Mobile Felddatenerfassung*

Das Modul zur mobilen Felddatenerfassung wurde aktualisiert.

Es wurde auf den aktuellen Stand der Datenbankstruktur des Fischartenkatasters gebracht.

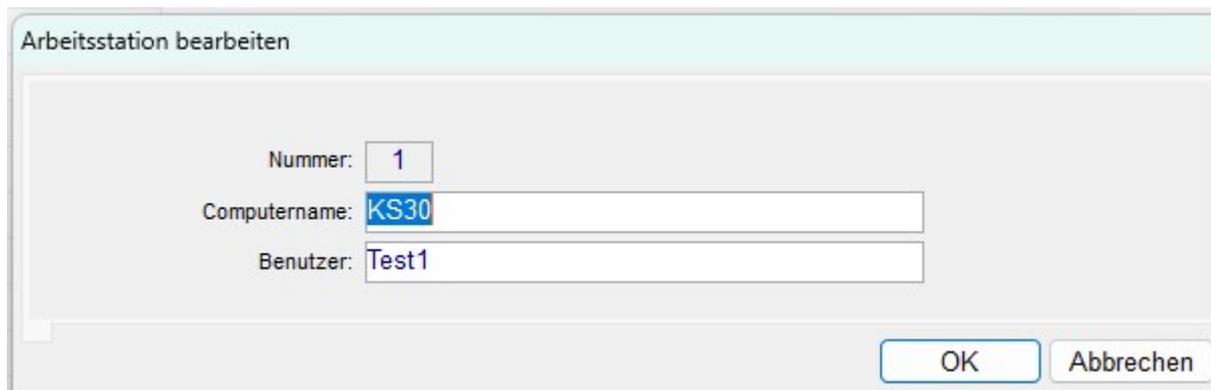
Als Datenbankserver auf den mobilen Geräten wird nun die Express-Variante des Microsoft SQL Servers eingesetzt.

Das Benutzerhandbuch (Kapitel 5 und Anlage Felddatenerfassung) wurde entsprechend aktualisiert.

Verwaltung von Arbeitsstationen

Funktion: *Daten / Arbeitsstationen*

Für jede Arbeitsstation kann nun ein Benutzer eingetragen werden:



Arbeitsstation bearbeiten

Nummer:

Computername:

Benutzer:

Build 2020-03-02 09:00

Datenübergabe an ArcGIS

Funktion: *Daten / Probestellen*
Diverse Listen und Berichte

Wenn der entsprechende Befehl aufgerufen wird, werden zunächst in jedem Fall die Daten abgefragt und für ArcGIS in der Datenbank bereitgestellt.

Danach kann der Benutzer entscheiden, ob die Anwendung ArcGIS gestartet werden soll; er muss selbst darauf achten, dass ArcGIS nicht bereits läuft.

Hintergrund: Bisher versuchte die Anwendung Fischartenkataster festzustellen, ob ArcGIS bereits läuft; dies führte häufig dazu, dass die Anwendung nicht mehr reagierte.

Funktion: *Daten / Probestellen*

Nach Rechtsklick auf das Suchergebnis: Der Menübefehl zum ArcGIS-Aufruf lautet nun *ArcGIS mit den angekreuzten Probestellen starten* (bisher: *angekreuzte Probestellen an ArcGIS übergeben*).

Build 2019-10-03 14:00

Datenübergabe an ArcGIS

Funktion: *Daten / Probestellen*
Diverse Listen und Berichte

Wenn der entsprechende Befehl aufgerufen wird, werden zunächst in jedem Fall die Daten abgefragt und in den Tabellen des Schemas GDT der Datenbank bereitgestellt.

Danach wird festgestellt, ob die Anwendung ArcMap bereits geöffnet ist. Wenn nicht, kann der Benutzer entscheiden, ob die Anwendung gestartet werden soll; wenn ja, erhält der Benutzer einen Hinweis, dass die Daten aktualisiert wurden.

Das Verfahren der Datenübergabe an ArcGIS wurde in einigen Punkten geändert – beachten Sie dazu die überarbeitete Beschreibung (Anlage zum Benutzerhandbuch).

Die wichtigste Änderung ist, dass für den Datenzugriff aus ArcGIS heraus keine Benutzer-spezifische Anmeldung mehr verwaltet werden muss, da die Separierung der Daten nun anhand des Computernamens erfolgt (siehe *Daten / Benutzer* und *Daten / Arbeitsstationen*).

Datenübergabe an ArcGIS

Funktion: *Daten / Probestellen*
 Diverse Listen und Berichte

Wenn der entsprechende Befehl aufgerufen wird, werden zunächst in jedem Fall die Daten abgefragt und in den Datensichten des Schemas GDV der Datenbank bereitgestellt. Danach kann der Benutzer entscheiden, ob die Anwendung ArcGIS gestartet werden soll – dies kann in den Fällen unterbleiben, wenn die Anwendung bereits geöffnet ist oder auf einem anderen Computer läuft.

Das Verfahren der Datenübergabe an ArcGIS wurde in einigen Punkten geändert – beachten Sie dazu die überarbeitete Beschreibung (Anlage zum Benutzerhandbuch). Die wichtigste Änderung ist, dass für den Datenzugriff aus ArcGIS heraus keine Benutzer-spezifische Anmeldung mehr verwaltet werden muss, da die Separierung der Daten nun anhand des Computernamens erfolgt (siehe *Daten / Benutzer*).

Suchbegriff *Fischereilicher Abschnitt* innerhalb eines OWK

Funktion: *Daten / Probestellen*
Diverse Listen und Berichte

Die Suchmöglichkeiten wurden um die optionale Auswahl von OWK-Abschnitten erweitert.
Nach dem Ankreuzen der entsprechenden Option erscheint eine Auflistung für die Mehrfachauswahl:

Funktion *Daten / Probestellen*:

OWK/Abchnitt und Bewertung
 OWK ist zugeordnet ID/Name wie 566 * HMWB
 nur Abschnitte...

bewertete OWK

Abschnitte wählen
ankreuzen
alle keine

<input type="checkbox"/>	Gewässer	OWK-Name	OWK-ID	A-ID	Abschnitt
<input type="checkbox"/>	Meerchen	Meerchen	566636	2	Brücke bei 4533315-5633145 bis Quelle
<input type="checkbox"/>	Milmesbach	Milmesbach	566172	0	Gesamter WK
<input type="checkbox"/>	Mittelgraben	Mittelgraben	566854	1	Mündung bis Einmündung Rutengraben
<input type="checkbox"/>				2	Einmündung Rutengraben bis Quelle
<input type="checkbox"/>	Mühlbach (Pleiße)	Mühlbach	566628	1	Mündung bis Brücke bei 4522845-5624435
<input type="checkbox"/>				2	Brücke bei 4522845-5624435 bis Einmündung Stöckener Bach
<input type="checkbox"/>	Neue Luppe	Neue Luppe	56692	0	Gesamter WK
<input type="checkbox"/>	Neumarker Bach	Neumarker Bach	566612	1	Mündung bis Einmü. Altrotmannsdorfer Bach
<input type="checkbox"/>				2	Einmü. Altrotmannsdorfer Bach bis Brücke bei 4525180-5613450
<input type="checkbox"/>	Nördliche Rietzschke	Nördliche Rietzschke	566898	0	Gesamter WK
<input type="checkbox"/>	Obergräfenhainer-Rath	Obergräfenhainer-Rath	566684-2	1	Mündung bis Brücke bei 4548175-5650950
<input type="checkbox"/>				2	Brücke bei 4548175-5650950 bis Quelle
<input type="checkbox"/>	Ossabach	Ossabach	5666844-2	1	Mündung bis Brücke bei 4549795-5653970
<input type="checkbox"/>				2	Brücke bei 4549795-5653970 bis Quelle
<input type="checkbox"/>	Östliche Rietzschke	Östliche Rietzschke	566896	0	Gesamter WK

Funktionen im Menü *Berichte*:

Arteninventar
Gewässerart
 Fließ- Stand- alle
Gewässerkennzahl: *
Gewässer: Elbe
OWK - ID/Name: *
 nur Abschnitte... 5-2

Die Auflistung liefert alle einschlägigen Abschnitte, das heißt:

- Wenn keine anderen Suchbegriffe zu Gewässern / OWK angegeben sind, dann werden alle Abschnitte zur Auswahl angeboten.
- Wenn bereits Suchbegriffe zu Gewässern / OWK (Gew-Kz, Auswahl eines Gewässers, OWK-ID/Name) eingegeben wurden, wird die Menge der Abschnitte entsprechend beschränkt.

Die gewählten Abschnitte werden mit OWK-ID und nachgestellter ID des Abschnittes dargestellt:

OWK/Abschnitt und Bewertung

OWK ist zugeordnet ID/Name wie * HMWB

nur Abschnitte... ▾

bewertete OWK bewertete Probestellen

Funktion *Daten / Probestellen*:

gewählte Suchbegriffe: OWK-ID/Name wie '566*'; Abschnitte: 566126-A1, 566126-A2, 566688-1-A1, 566688-1-A2, 566688-3-A1

Funktionen im Menü *Berichte*:

Erstellt am: 02.08.2019 12:44 Seite 1 von 3

verwendete Suchbegriffe:
Gewässerkennzahl wie '566*'; nur Fließgewässer; Abschnitte: 5661332-A1, 5661332-A2, 566684, 566684-A1, 5666924-A1, 5666924-A2;
Landkreise: alle; Gemeinden: alle; Anlässe: alle; Fischereiregionen: alle; Erfassungskategorien: alle; TK-Nummern: alle

Änderung der Probestellennummern

Funktion: *Daten / Probestellen*
Diverse Listen und Berichte

Es wurde ein neues Format der Probestellennummer eingeführt:

<Datum>_PST_<Einzugsgebiet>_<LfdNr>

Zur Gewährleistung der Eindeutigkeit wurden alle Probestellen anhand des Einzugsgebietes und des Probedatums neu durchnummeriert.

Die bisherige Probestellennummer bleibt informativ erhalten:

Probestelle

Probestellen-Nr: frühere Nummer:

Gewässer:

<input type="checkbox"/>	EZG	Gewässer	OWK-Name	OWK-ID	A-ID	Probestellennummer	frühere Nummer	Probestrecke
<input checked="" type="checkbox"/>	532	Zwota	Zwota	53234-1	2	1995-04-11_PST_532_001	532340000_1995/04/11_001	oh. Oberzwota
<input checked="" type="checkbox"/>	532	Zwota	Zwota	53234-1	1	1995-09-06_PST_532_001	532340000_1995/09/06_001	oh. Klingental
<input checked="" type="checkbox"/>	532	Fleißbach (Eger)	Fleißbach	53218-1	1	1996-01-03_PST_532_001	537000000_1996/01/03_001	oh. Staatsgrenze
<input checked="" type="checkbox"/>	532	Fleißbach (Eger)	Fleißbach	53218-1	1	2003-09-25_PST_532_001	537000000_2003/09/25_001	Brückenbaustelle B 92
<input checked="" type="checkbox"/>	532	Zwota	Zwota	53234-1	2	2007-07-11_PST_532_001	532340000_2007/07/11_002	Zwota, Markneukirchner Str. Ecke Wiesengrund
<input checked="" type="checkbox"/>	532	Brunndöbra	Brunndöbra	532342	1	2007-09-13_PST_532_001	532342000_2007/09/13_001	OT Brunndöbra, Strecke oberhalb "Brückenweg"
<input checked="" type="checkbox"/>	532	Brunndöbra	Brunndöbra	532342	2	2008-08-27_PST_532_001	532342000_2008/08/27_001	Brücke Schulstraße
<input checked="" type="checkbox"/>	532	Zwota	Zwota	53234-1	1	2010-08-18_PST_532_001	532340000_2010/08/18_002	westlich Ortslage
<input checked="" type="checkbox"/>	532	Zwota	Zwota	53234-1	2	2010-08-18_PST_532_002	532340000_2010/08/18_001	OT Zwota
<input checked="" type="checkbox"/>	532	Fleißbach (Eger)	Fleißbach	53218-1	2	2010-08-18_PST_532_003	532180000_2010/08/18_001	Badstraße
<input checked="" type="checkbox"/>	532	Fleißbach (Eger)	Fleißbach	53218-1	1	2010-08-18_PST_532_004	532180000_2010/08/18_002	Brücke Hammerweg

Zur besseren Orientierung wurde die Spalte EZG (Einzugsgebiet) in das Suchergebnis der Funktion *Daten / Probestellen* aufgenommen. Die Probestellen werden standardmäßig nach Einzugsgebiet, Probedatum und laufender Nummer sortiert.

Die Suche anhand von Probestellennummern bezieht sich stets auf das alte und das neue Format. Alle Berichte, Auflistungen und Exporte wurden angepasst.

Ergänzung der Funktion x-y Exporttabelle für ArcGIS

Funktion: *Daten / Probestellen*

Die Spalte OWK_ID wird nun mit dem Präfix *DESN_* ausgegeben:

	A	B	C	D	E	F	G
1	PST_Nr	UTM_OW	UTM_NW	Gewaesser	GEWKZ	OWK_Name	OWK_ID
2	2004-11-12_PST_537_001	422885	5646716	Wesenitz	53716	Wesenitz-2	DESN_53716-2
3	2004-11-26_PST_537_002	423049	5646684	Wesenitz	53716	Wesenitz-2	DESN_53716-2
4	2004-10-25_PST_537_001	419396	5635156	Seidewitz	537148	Seidewitz	DESN_537148
5	1994-01-01_PST_537_001	382167	5685338	Filbe	5	Filbe-1	DESN_5-1

Aktualisierung des Gemeindekataloges

Funktionen: *Kataloge / Gemeinden*
Daten / Probestellen

Der bisherige Gemeindekatalog entsprach dem offiziellen Stand des Jahres 2008. Er wurde nun gemäß der Daten des Statistischen Landesamtes aktualisiert

(siehe Gebietsänderungen bei <https://www.statistik.sachsen.de/html/825.htm>).

Dabei ergaben sich etwa 100 Eingliederungen bisher selbstständiger Gemeinden in benachbarte Gemeinden. Eine entsprechende Auflistung kann bei Bedarf bereit gestellt werden.

Die betroffenen Probestellen wurden der jeweiligen Ziel-Gemeinde zugeordnet.

Die eingegliederten Gemeinden wurden aus dem Gemeindekatalog des Fischartenkatasters entfernt.

Im Katalog der Gemeinden kann nun neben dem Namen und dem Landkreis auch die Schlüsselnummer bearbeitet werden:

Doberschütz	14730080	Nordsachsen	
Dohna	14628070	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	
Dohna, Stadt	14628080	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	
Dommitzsch, Stadt	14730090	Nordsachsen	

gewählte Zeile bearbeiten

Gemeinde: Schlüssel: Kreis:

Gemeinden können nicht gelöscht werden. Ziehen Sie gegebenenfalls eine Konsolidierung in Betracht.

Erweiterung der Auswahlfelder für Berichte: Unterscheidung nach der Gattung

Funktionen: *Menü Berichte*

Bei allen einschlägigen Berichten wird nun die Gattung (Fische, Krebse) als Suchbegriff angeboten:

Gewässerart
 Fließ- Stand- alle Gewässer-Kz: * Gewässer

Landkreise	<input type="text" value="alle"/>	Gemeinden	<input type="text" value="alle"/>
Erfassungskategorien	<input type="text" value="alle"/>	Anlässe der Befischung	<input type="text" value="alle"/>
Fischereiregionen	<input type="text" value="alle"/>	TK-Nummern	<input type="text" value="alle"/>

Datum von: bis: nur Urwerte einbeziehen Hochrechnungen verwenden

Gattung alle Fische Krebse

Im Standardfall ist die Option *alle* eingestellt.

Die jeweils gewählte Option wird im Berichtsfuß neben den anderen Suchbegriffen ausgewiesen.

Anpassungen bei der Verwaltung der UTM-Koordinaten

Funktion: *Daten | Probestellen*

Die Koordinaten werden nun mit fester Stellenanzahl erfasst (Ostwert: 6 Stellen, Nordwert 7 Stellen). Bei fehlerhafter Eingabe erfolgt eine Meldung; es wird nicht gespeichert:

UTM-Koordinaten
 Ost: Nord:
 abweichende Zone (32 statt 33)
 Topografische Karte
 Nummer: Name:
 Dateneingabe
 Einrichtung / Name, Vorname / Straße, PLZ

 Geben Sie einen gültigen 6-stelligen Wert für den Ostwert der UTM-Koordinaten ein.

Zur Unterscheidung einiger vom Standard (UTM-Zone 33 für Sachsen) abweichender Gebiete wurde ein Kennzeichen eingeführt:

UTM-Koordinaten
 Ost: Nord:
 abweichende Zone (32 statt 33)

Es ist noch zu klären, ob dieses Kennzeichen bei den betroffenen Probestellen einmalig anhand der Gemeinde-Information initialisiert werden kann und wie die Übergabe an das GIS erfolgen kann (als Präfix vor dem Ostwert?).

Neues Filterkriterium *Bewertungszeitraum* für die Suche nach Bewertungen

Funktion: *Daten | Bewertung der OWK/Abschnitte*

Mit dem neuen Kriterium kann nun explizit anhand des Bewertungszeitraumes bzw. -datums nach Bewertungen gesucht werden:

Bewertung liegt vor
 Zeitraum von bis
 nur jeweils letzte Bewertung Bewertungen aus den Jahren

Bewertungsstatistik: Formatkorrektur

Funktion: *Berichte | Bewertungsstatistik*

Nunmehr wird auch in der Spalte nicht bewertbar die Angabe *abs* (absolute Anzahl) ohne Kommastelle ausgegeben:

Flussgebiet	OWK	Maß	sehr gut	gut	mäßig	unbefriedigend	schlecht	nicht bewertbar	Abschnitte
Eger	3	abs	0	1	0	1	0	1	6
		%	0,0	33,3	0,0	33,3	0,0	33,3	
Elbe	128	abs	2	28	19	26	49	4	225
		%	1,6	21,9	14,8	20,3	38,3	3,1	
Freiberger Mulde	102	abs	13	25	31	21	8	4	167
		%	12,7	24,5	30,4	20,6	7,8	3,9	

Warnmeldungen bei der Bearbeitung der Gewässer- und OWK-Kataloge

Funktion: Administration | Gewässer und OWK/Abschnitte

Wenn in der Maske

- *Gewässer bearbeiten* die Gewässerbezeichnung oder -kennzahl oder in der Maske
- *OWK bearbeiten* die OWK-ID oder der OWK-Name

bearbeitet werden, erfolgt eine Warnung, welche die Anzahl der betroffenen Probestellen enthält:

The screenshot shows a web interface for editing water body data. The main window is titled "Gewässer bearbeiten [Elbe]". It contains two input fields: "Bezeichnung" with a dropdown menu showing "Elbe" and "Labe", and "Gewässerkennzahl" with a text input field containing "51" and the label "aktuell:". A blue question mark icon is visible next to the "Gewässerkennzahl" field. A warning dialog box is overlaid on the right side of the screen, titled "Daten geändert". The message in the dialog reads: "Zu dem Gewässer existieren Probestellen (575). Wollen Sie die Bezeichnung bzw. Kennzahl wirklich ändern?"

Entfernung der Gauß-Krüger-Koordinaten

Funktion: *Daten / Probestellen*
Optionen / Benutzer-spezifische Einstellungen
Daten / Arbeitsorte – Allgemeine Einstellungen

Die Verwaltung von Gauß-Krüger-Koordinaten wurde aufgegeben; nunmehr werden ausschließlich UTM-Koordinaten verwaltet (Maske *Probestelle bearbeiten*):

Aus diesem Grunde entfallen auch die folgenden Benutzer-spezifischen Einstellungen:

- UTM-Koordinaten und entsprechende GIS-Projekte verwenden*
- Startkommando für ArcView mit Projektdatei (GK-Koordinaten)*
- Startkommando für ArcGIS mit Projektdatei (GK-Koordinaten)*
- Startkommando für die Anwendung zur Koordinatenumformung*

Einführung einer neuen Datenexportfunktion für ArcGIS (x-y Exporttabelle)

Funktion: *Daten / Probestellen*
Daten / Bewertung der OWK/Abschnitte

Nach Rechtsklick auf das Suchergebnis kann nun mit dem Befehl *x-y Exporttabelle für ArcGIS* ein spezieller Datenexport (Exceltabelle) für die Weiterverarbeitung mit ArcGIS gestartet werden:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	
1	PST_Nr	UTM_OW	UTM_NW	Gewaesser	GEWKZ	OWK_Name	OWK_ID	Abschn_ID	Bef_Jahr	Bef_Datum	Be
2	561812000_2005/04/19_001	315309.00	5578214.00	Schwarzbach (Weiße Elster)	56612	Schwarzbach	56612	2	2005	19.04.2005	Be
3	542000000_2005/05/04_001	388008.00	5631407.00	Freiberger Mulde	542	Freiberger Mulde-2	542-2	2	2005	04.05.2005	Be
4	542192000_2005/05/04_002	381229.00	5646948.00	Kleinwaltersdorfer Bach	542192	Kleinwaltersdorfer Bach	542192	1	2005	04.05.2005	Be
5	566134000_2005/05/11_001	302732.00	5583673.00	Würschnitzbach	566134	Würschnitzbach	566134	1	2005	11.05.2005	Be
6	566134000_2005/05/11_002	306558.00	5584369.00	Würschnitzbach	566134	Würschnitzbach	566134	2	2005	11.05.2005	Be

Beim Aufruf innerhalb der Maske *Daten / Probestellen* werden alle angekreuzten Probestellen exportiert.

Beim Aufruf innerhalb der Maske *Daten / Bewertung der OWK/Abschnitte* werden diejenigen Probestellen exportiert, die den aufgelisteten Bewertungen zugrunde lagen. Der Export steht nur dann zur Verfügung, wenn die Ausgabe-Option OWK/Abschnitte eingestellt ist, nicht aber für die Option *ganze OWK*.

Aktualisierung des Logos in den Köpfen von Protokollen und Berichten

Funktion: *Daten / Probestellen*
Berichte

In den folgenden Protokollen und Berichten wurde das Logo ausgetauscht:

Funktion *Daten / Probestellen*:

Erfassungsprotokoll für markierte Probestelle, inklusive Fangprotokollen

Menü *Berichte*:

Arteninventar
Arteninventar für ausgewählte Gebiete
Einzelartennachweis
Längenhäufigkeitsverteilung
Längenhäufigkeits- und Fangmassenverteilung
Anzahl der Fische nach Arten
Statistikbericht

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE		 Freistaat SACHSEN	
Arteninventar			
Gewässerbezeichnung:	Erlbach (Südliche Regnitz)		
Erfassungszeitraum:	10.05.2004 bis: 10.05.2004		
Probestrecke / Befischungspunkt:	Gemeinde:	Höhenlage (m):	
- ca. 200m o.h. Einmündung in die Südliche Regnitz	- Triebel/Vogtl.		

Bisher wurde die Behördenbezeichnung als Text neben dem Logo ausgegeben. Dies entfällt nun, da die Behördenbezeichnung im neuen Logo bereits enthalten ist. Aus diesem Grunde wurde die Arbeitsort-spezifische Einstellung *Behördenbezeichnung (erscheint im Berichtskopf)* entfernt (siehe Funktion *Daten / Arbeitsorte*).

Aktualisierung der Fußzeile in Protokollen und Berichten

Funktion: *Daten / Probestellen*

Die Fußzeile in den Protokollen und Berichten kann durch den Fachadministrator angepasst werden. Rufen Sie dazu die Funktion *Daten / Arbeitsorte* auf, wählen Sie den gewünschten Arbeitsort und geben Sie den Inhalt der Fußzeile ein:

Arbeitsort bearbeiten

Arbeitsort	
Kürzel: <input type="text" value="KW"/>	
Bezeichnung: <input type="text" value="Königswartha"/>	
Allgemeine Einstellungen für den Arbeitsort und Standards für Benutzer-spezifische Einstellungen	
Zeilenbruch mit S	
Einstellung	aktueller Wert
Behördenbezeichnung mit Adresse und Telefon (erscheint im Berichtsfuß)	LfULG, Abteilung 7, Referat Fischerei - Fischereibehörde * 02697 Königsv

Erweiterung des Kataloges der Gefährdungsgrade der Fischarten

Funktion: *Kataloge / Fischarten*

Der Katalog der Gefährdungsgrade wurde erweitert:

The screenshot shows a software interface with a dropdown menu for 'Gefährdungsgrad'. The menu is open, showing a list of options. The option '2 (stark gefährdet)' is highlighted in blue. Other options include '0 (ausgestorben oder verschollen)', '1 (vom Aussterben bedroht)', '3 (gefährdet)', 'R (extrem selten)', 'V (Vorwarnliste)', and 'D (Daten unzureichend)'. The interface also shows a 'Gattung' dropdown set to 'Fisch' and an 'Exponent' input field with the value '3,18'.

Gattung: <input type="text" value="Fisch"/>	Gefährdungsgrad: <input type="text" value="2 (stark gefährdet)"/>
Mindestlänge Adler: <input type="text"/>	ug (ungefährdet)
Exponent: <input type="text" value="3,18"/>	0 (ausgestorben oder verschollen)
gültig für Längen vor <input type="text"/>	1 (vom Aussterben bedroht)
	2 (stark gefährdet)
	3 (gefährdet)
	R (extrem selten)
	V (Vorwarnliste)
	D (Daten unzureichend)

Neben dem Code wird nun auch die Bezeichnung angezeigt.

Feldgrößen der Gewässerkennzahl und der Probestellennummer

Funktion: *Kataloge | Gewässer und OWK/Abschnitte*
Daten | Probestellen
Sowie alle betroffenen Datentabelle, Abfragen und Auflistungen

Das Datenfeld für die Gewässerkennzahl bietet nun maximal 16 Zeichen. Da die Probestellennummer die Gewässerkennzahl enthält, wurde auch dieses Datenfeld erweitert (auf 50 Zeichen). Alle betroffenen Ressourcen in der Datenbank und im Anwendungsprogramm wurden entsprechend angepasst.

Die in der Datenbank gespeicherten Gewässerkennzahlen wurden inhaltlich angepasst: Alle nachgestellten Nullen wurden entfernt.
Die Probestellennummern enthalten weiterhin wie bisher als erste Komponente die Gewässerkennzahl mit mindestens 9 Stellen, gegebenenfalls mit nachgestellten Nullen aufgefüllt. Auch künftig werden Probestellennummern nach diesem Schema erzeugt.

Generierung von fiBS-Datendateien

Funktion: *Daten | Bewertung der OWK/Abschnitte*

Im Schluss an eine Recherche nach Bewertungen können nun für alle angezeigten Bewertungen fiBS-Datendateien erzeugt werden, die durch das fiBS-Bewertungsmodul verarbeitet werden können. Die Aktion wird nach Rechtsklick auf das Suchergebnis mit dem Menübefehl *fiBS-Datendateien für alle angezeigten Bewertungen erzeugen* aufgerufen.

Im ersten Schritt wird durch den Benutzer der Dateiordner ausgewählt, in welchem die Dateien abgelegt werden sollen.

Innerhalb des gewählten Ordners wird durch die Anwendung ein Unterordner erzeugt, dessen Namen nach dem folgenden Muster gebildet wird:

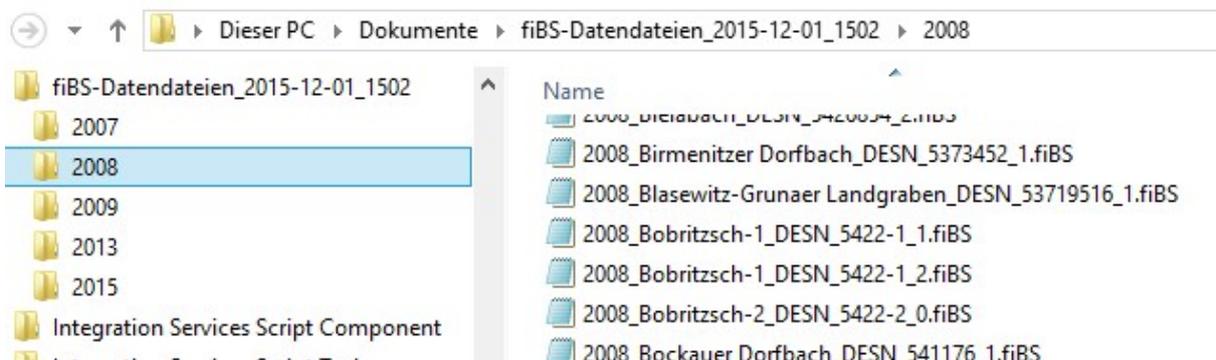
fiBS-Datendateien_ <Datum>_ <Uhrzeit>

Die Datendateien werden nach folgendem Muster bezeichnet:

<Jahr>_ <OWK-Name>_ <OWKID>_ <Abschnitts-ID>.fiBS

Sofern ein OWK nicht in Abschnitte unterteilt ist, wird als Abschnitts-ID eine 0 ausgegeben.

Die Dateien werden getrennt nach Jahren in automatisch generierten Unterordnern abgelegt:



Erweiterung der Koordinatenverwaltung

Funktion: *Daten / Probestellen*

Neben dem bereits bisher verwendeten Lagereferenzsystem GKK kann nun auch das amtliche Koordinatensystem ETRS89-UTM33N in der Anwendung Fischartenkataster verwendet werden.

Dazu wurden in der Maske *Probestelle bearbeiten*, Ansicht *Allgemeine Angaben*, zwei weitere Datenfelder eingeführt:

Allgemeine Angaben

Landkreis... Gemeinde...

Probestrecke:

Koordinaten	GK	UTM
Rechtswert:	<input type="text" value="4.602.789,00"/>	<input type="text" value="392.927"/>
Hochwert:	<input type="text" value="5.672.045,00"/>	<input type="text" value="5.670.307"/>

TK-Nr... Name:

Die Datenfelder haben folgende Formate:

Rechtswert: 6- oder 8-stellig (ohne oder mit Zonen-Kennzeichnung)

Hochwert: 7-stellig

Beide Datenfelder werden ohne Dezimalstellen geführt. Mit der allgemeinen Einstellung *UTM-Koordinaten: Rechtswert ohne Zonenkennzeichnung (33)* wird festgelegt, ob bei der Umwandlung der GKK zu UTM-Koordinaten dem Rechtswert das Zonenkennzeichen vorangestellt wird oder nicht (siehe *Daten / Arbeitsorte*):

Arbeitsort b

Arbeitsort

Kürzel:

Bezeichnung:

Allgemeine Einstellungen für den Arbeitsort und Standards für Benutzer-spezifische Einstellungen

Einstellung	aktueller Wert
Behördenbezeichnung mit Adresse und Telefon (erscheint im Berichtsfuß)	LfJULG, Abteilung 7, Referat F
Behördenbezeichnung (erscheint im Berichtskopf)	LfJULG, Abteilung 7 Referat Fischerei
UTM-Koordinaten: Rechtswert ohne Zonenkennzeichnung (33)	1

Die UTM-Koordinaten können selbstverständlich in der Maske *Probestelle bearbeiten* manuell bearbeitet werden. Es wurde jedoch auch eine allgemeine Funktion der GKK in UTM-Koordinaten eingeführt (siehe *Daten / Koordinaten umformen*):

Diese Funktion unterstützt die Umformung der bei den Probestellen gespeicherten GK-Koordinaten zu UTM-Koordinaten. Die GK-Koordinaten werden nicht überschrieben; die berechneten UTM-Koordinaten werden in gesonderten Datenfeldern bei den Probestellen gespeichert.

Auswahl der umzuformenden Koordinaten:

- Koordinaten aller Probestellen nur Probestellen ohne UTM-Koordinaten

1. GKK speichern

Die GK-Koordinaten werden aus der Datenbank abgefragt und als Textdatei gespeichert.

Name der Textdatei mit den GK-Koordinaten:

C:\Users\Peter\Documents_GKKKoordinaten.txt

Name der Textdatei für die UTM-Koordinaten:

C:\Users\Peter\Documents_UTMKoordinaten.txt

2. Umformungs-App öffnen

Sobald die App geöffnet ist, rufen Sie das Umformungsmodul mit Strg+G auf. Wählen Sie die Gitterdatei NTV2_SN.gsb, die Quell- und die Zielkoordinatenart sowie die Quell- und Zieldatei aus und starten Sie die Umformung. (Beispiel-Einstellung siehe Aktenreiter 'GeoTra-Einstellungen') Wenn die Umformung beendet ist, können Sie die App schließen.

3. UTM übernehmen

Die Textdatei mit den UTM-Koordinaten wird in die Datenbank importiert.

Mit dieser Funktion können wahlweise die GKK aller Probestellen oder nur diejenigen der Probestellen ohne UTM-Koordinaten umgewandelt werden. Dabei werden die GKK nicht überschrieben; die berechneten UTM-Koordinaten werden in die dafür neu eingerichteten Datenfelder gespeichert. Bei diesem Verfahren ist die Umwandlung notfalls beliebig oft wiederholbar.

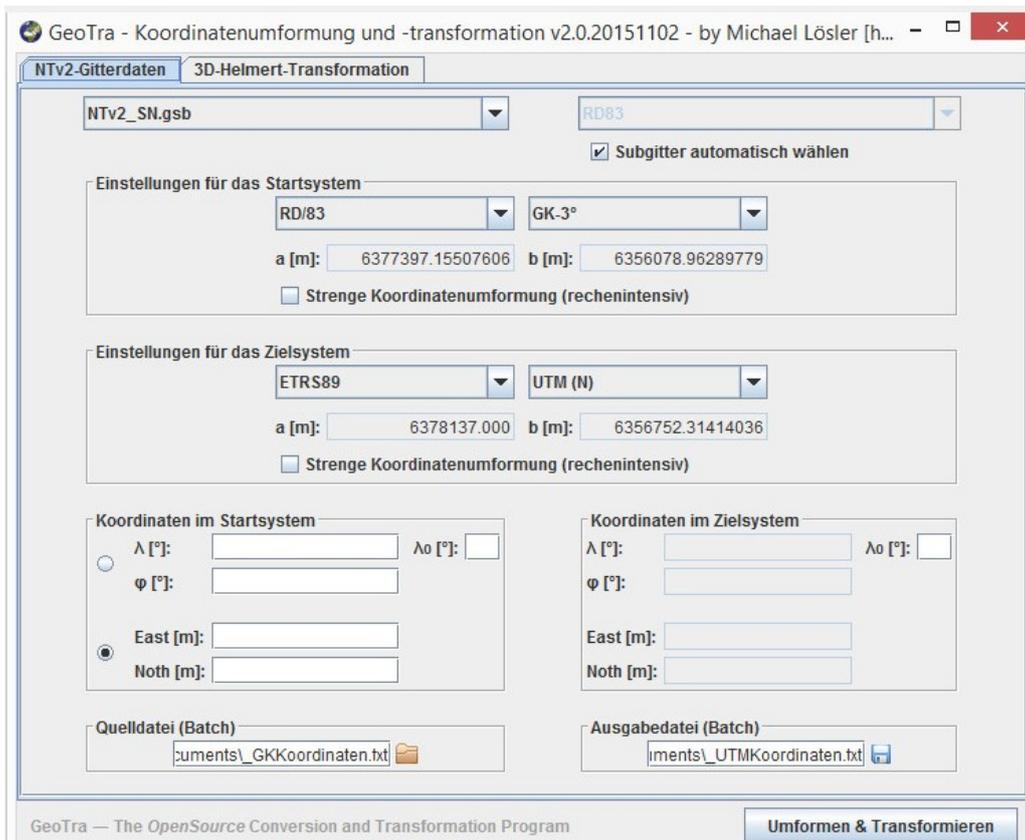
Die Umwandlung erfolgt in drei Schritten:

- Beim ersten Schritt werden die GK-Koordinaten aus der Datenbank abgefragt und als Textdatei gespeichert.
- Beim zweiten Schritt wird die Anwendung *GeoTra* für die Umwandlung aufgerufen; diese ist ein Modul des Funktionspaketes *Java Graticule 3D*. Das Aufrufkommando für dieses Anwendungsprogramm muss als Benutzer-spezifische Einstellung eingetragen sein (siehe *Optionen / Benutzer-spezifische Einstellungen*):

Startkommando für die Anwendung zur Koordinatenumformung	D:\users\Peter\Documents_flkdeployment\JAG3D\JAG3D.exe
--	---

Im Regelfall befindet sich die Anwendung vorinstalliert in einem Unterordner des Programmordners der Anwendung Fischartenkataster. Sollte sie dort nicht lauffähig bereitstehen, kann sie auch an anderer Stelle installiert werden. Dazu steht im Programmordner des Fischkatasters das Installationspaket *JAG3Dv3.5.20151114.zip* bereit. Nach der Installation dieses Paketes muss im Unterordner NTV2 die Gitterdatei NTV2_SN.gsb bereitgestellt werden; diese befindet sich ebenfalls im Programmordner des Fischartenkatasters.

- Die Koordinaten-Umwandlung wird durch das Modul *GeoTra* realisiert; dieses wird nach dem Öffnen des Funktionspaketes *Java Graticule 3D* aus dem Menü (*Module / Koordinatenumformung*) oder mit der Tastenkombination Strg+G aufgerufen. In der Bearbeitungsmaske müssen die Gitterdatei NTV2_SN.gsb, die Quell- und Zielkoordinatenart und die Quell- und Zieldatei ausgewählt werden. Das Fischartenkataster zeigt die Namen der Quell- und Zieldatei sowie die notwendigen Einstellungen an:



- Im dritten Schritt werden die berechneten UTM-Koordinaten aus der Textdatei in die Datenbank importiert - das heißt, den entsprechenden Probestellen zugeordnet.

Für die vorhandenen GIS-Datenübergaben und anderen Datenexporte (Probestellentabelle, Erfassungsprotokoll, Fangprotokoll) kann jeder Benutzer mit einer Einstellung entscheiden, ob dabei die GKK oder die UTM-Koordinaten übergeben werden sollen (siehe *Optionen / Benutzer-spezifische Einstellungen*):

UTM-Koordinaten und entsprechende GIS-Projekte verwenden	1
--	---

Die Aufrufkommandos für die GIS-Projekte wurden bereits bisher als Benutzer-Einstellungen verwaltet; nunmehr kann jeweils eine Version für GK- und UTM-Koordinaten angegeben werden:

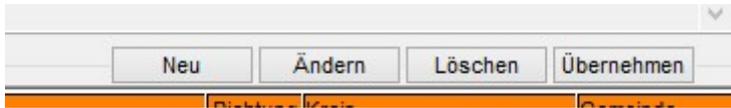
Startkommando für ArcView mit Projektdatei (GK-Koordinaten)	ArcView-Projekt_GK
Startkommando für ArcGIS mit Projektdatei (GK-Koordinaten)	ArcGIS-Projekt_GK
Startkommando für ArcView mit Projektdatei (UTM-Koordinaten)	ArcView-Projekt_UTM
Startkommando für ArcGIS mit Projektdatei (UTM-Koordinaten)	ArcGIS-Projekt_UTM

Wenn innerhalb der Anwendung eine Datenübergabe an ArcView oder ArcGIS aufgerufen wird, bestimmt die Anwendung Fischartenkataster automatisch anhand der Einstellung *UTM-Koordinaten und entsprechende GIS-Projekte verwenden*, ob das GK-basierte oder das UTM-basierte Projekt aufgerufen wird.

BedienSchalter wieder sichtbar

Funktion: *Daten / Probestellen*

Die zuvor ausgeblendeten BedienSchalter in der Maske Probestellen verwalten wurden wieder sichtbar gemacht:



Anpassung des Datenfeldes Gewässerkennzahl

Funktion: *Kataloge / Gewässer und OWK/Abschnitte*
Daten / Probestellen

Innerhalb der Funktion *Gewässer und OWK/Abschnitte* wurde die Spalte *Kennzahl* zu *Gewässerkennzahl* umbenannt:

Suchergebnis [Gewässer: 936, OWK: 622, Abschnitte: 1648]			
Nr	Gewässerbezeichnung	Gewässerkennzahl	Art
7	Alte Mulde Roitzschjora (Vereinigte Mulde)	549560000	Fließgew

Für die Eingabe wurde ein 10-stelliges Ziffernformat festgelegt.

In der Maske *Probestelle bearbeiten* wird nun nach dem Gewässernamen die Gewässerkennzahl angezeigt:

A screenshot of a software form titled 'Probestelle'. It has two tabs: 'Allgemeine Angaben' (selected) and 'Gewässerstruktur / Fangmethode'. Under 'Allgemeine Angaben', there is a 'Probstellen-Nr:' field with the value '500000000_2007/10/11_001'. Below it is a 'Gewässer...' dropdown menu with the selected value 'Elbe (500000000)'. The '500000000' part of the dropdown value is highlighted in blue.

Bei der Auswahl eines Gewässers wird die Gewässerkennzahl automatisch mitgewählt.

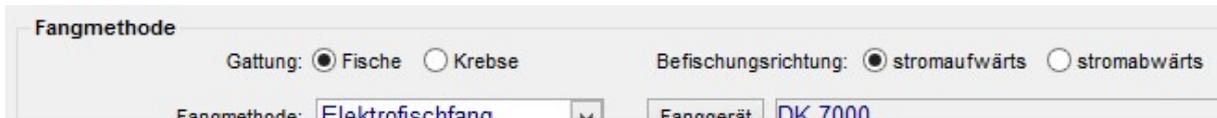
Das Feld Gewässerkennzahl wurde in folgende Auflistungen aufgenommen:

- Datenexport für ArcView
- Datenübergabe an ArcGIS (GDV.Probestelle)
- Export Erfassungsprotokoll

Einführung des Datenfeldes Befischungsrichtung

Funktion: *Daten / Probestellen*

Das neue Datenfeld wird in der Maske *Probestelle bearbeiten*, Ansicht *Gewässerstruktur / Fangmethode* bearbeitet:



Es bietet die beiden Optionen *stromaufwärts (s-au)* und *stromabwärts (s-ab)* und wird naturgemäß nur bei Fließgewässern angeboten.

Das Datenfeld wurde als neue Spalte in folgende Auflistungen aufgenommen:

- Suchergebnis der Funktion Probestellen bearbeiten
- Datenexport für ArcView
- Datenübergabe an ArcGIS (GDV.Probestelle)

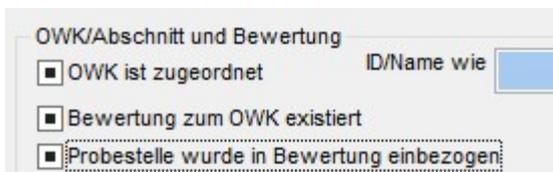
In folgenden Auflistungen wird das Datenfeld an die Probestellennummer angehängt:

- Probestellentabelle
- Export Erfassungsprotokoll
- Export Fangprotokoll
- Export Fangprotokoll wissenschaftlich

Erweiterte Möglichkeiten bei der Suche nach und dem Export von Probestellen

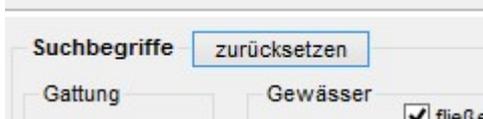
Funktion: *Daten / Probestellen*

Es wurde der Suchbegriff *Probestelle wurde in Bewertung einbezogen* hinzugefügt:



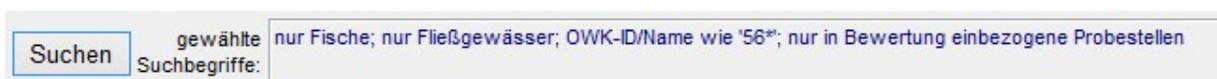
Wenn das Optionsfeld angekreuzt ist, werden nur solche Probestellen in das Suchergebnis aufgenommen, die in mindestens eine Bewertung einbezogen wurden. Umgekehrt werden nur Probestellen ausgegeben, die bei keiner Bewertung eine Rolle spielten, wenn das Optionsfeld nicht angekreuzt ist.

Da die Menge der Suchbegriffe mittlerweile relativ umfangreich geworden ist, wurde ein Schalter zum Zurücksetzen aller Suchbegriffe in den Standardmodus eingeführt:



Dadurch wird der gleiche Zustand wie nach dem Öffnen der Maske hergestellt und bei der Suche werden alle Probestellen einbezogen.

Des Weiteren werden nun alle gewählten Suchbegriffe in einem Textfeld zusammengefasst dargestellt:



Bewertungsübersichten: Anpassung der Übergabe an Excel

Sowohl bei der detaillierten als auch bei der kompakten Variante der Bewertungsübersicht wurde das Format der Excel-Vorlage angepasst (Farben, Bezeichnungen).

Bei der kompakten Variante der Bewertungsübersicht wurde die Spaltenanordnung angepasst (OWK-ID und OWK-Name zuerst).

Wenn Sie die zuletzt gelieferten Vorlagenversionen bereits verwendet haben, kopieren Sie die angepassten Vorlagen dieser Version aus dem Programmordner in Ihren Vorlagenordner.

Folgende Dateien sind betroffen:

_Bewertungsuebersicht.xlsm und _BewertungsuebersichtKompakt.xlsm

Excel-Vorlagen für Office 2003 und früher werden nicht mehr unterstützt

Die Excel-Vorlagen für Office 2003 werden nicht mehr wie bisher im Programmordner der Anwendung geliefert. Es wird davon ausgegangen, dass bei allen Anwendern eine Office-Version ab 2007 vorhanden ist.

Bezeichnung der Behörde in Berichtsköpfen als Einstellung des Arbeitsortes

In den meisten Berichten erscheint im Kopf die Bezeichnung der ausgebenden Behörde; diese kann nunmehr als Einstellung zum Arbeitsort verwaltet werden (siehe Daten | Arbeitsorte):

Arbeitsort bearbeiten

Arbeitsort

Kürzel:

Bezeichnung:

Allgemeine Einstellungen für den Arbeitsort und Standards für Benutzer-spezifische Einstellungen Zeilenumbruch mit Strg+Eingabetaste

Einstellung	aktueller Wert
Behördenbezeichnung mit Adresse und Telefon (erscheint im Berichtsfuß)	<input type="text" value="LfULG, Abteilung 7, Referat Fischerei * 02697 Königswartha * PF 1140 * Tel.: 035931/296 10"/>
Behördenbezeichnung (erscheint im Berichtskopf)	<input type="text" value="LfULG, Abteilung 7
Referat Fischerei"/>

Bisher existierte bereits die Benutzer-spezifische Einstellung **Behördenbezeichnung**, welche im Fuß der meisten Berichte ausgegeben wurde – auch diese Einstellung wird nunmehr als Einstellung zum Arbeitsort und nicht mehr zum Benutzer verwaltet.

Der Unterschied zwischen den beiden Einstellungen ist der Umfang der Information: Die bereits bisher vorhandene Einstellung liefert die Behördenbezeichnung, die Adresse und die Telefonnummer und die neue Einstellung ist nur für die Behördenbezeichnung vorgesehen.

Bewertung: Pro forma-Prädikat nicht bewertbar wird durchgängig verwaltet

Funktionen: [Kataloge](#) | [sonstige Auswahlkataloge](#) - [Bewertungsprädikate](#)
[Daten](#) | [Bewertung](#)

Für nicht bewertbare OWK/Abschnitte wurde das Pro forma-Prädikat **nicht bewertbar** mit dem Notenwert 0 eingeführt.

Das neu eingeführte Prädikat geht nicht in die Mittelwertberechnungen für OWK ein.

Es wird dennoch in allen Listen und Berichten dargestellt.

Gesamtbewertung nun als berechnete Datensicht

Funktion: [Daten](#) | [Bewertung](#)

Die OWK-bezogene Gesamtbewertung wurde bisher in einer Datentabelle verwaltet.

Nunmehr wird die Gesamtbewertung als Datenbank-Sicht verwaltet, also als Datenabfrage mit Berechnungen ohne persistente Komponenten. Die Gesamtbewertungen werden als Mittelwerte der Abschnittsbewertungen berechnet, gruppiert nach OWK und Jahren. Damit kann der bisher verwendete Parameter **Bewertungsdauer** (siehe [Optionen](#) | [Benutzer-spezifische Einstellungen](#)) entfallen.

Für eine Übergangszeit werden die bisherige und die neue Verfahrensweise gemeinsam zum Vergleich angeboten. Dazu wurde temporär eine entsprechende Option eingeführt:

Ausgabe: OWK-Abschnitte ganze OWK **Test: berechnete statt gespeicherter Gesamtbewertung**

Zur Unterstützung des Verfahrensvergleiches wurde die Möglichkeit eingeführt, die Funktion Daten | Bewertung mehrfach aufzurufen:

Gewässer	OWK-Name	OWK-ID	Datum	ökol. Zustand	Note	Prob
Große Mittweida	Große Mittweida-3	DESN_54128-3	18.03.2008	unbefriedigend	1,89	2
Große Pyra	Große Pyra	DESN_54112	14.04.2008	unbefriedigend	1,53	1
Große Röder	Große Röder-1	DESN_5384-1	08.11.2007	schlecht	1,33	2
	Große Röder-2	DESN_5384-2	08.11.2007	unbefriedigend	1,85	2
	Große Röder-3	DESN_5384-3	08.11.2007	unbefriedigend	1,72	2
	Große Röder-4	DESN_5384-4	16.03.2009	gut	2,78	2

Bei der Gesamtbewertung wird das Bewertungsdatum nun als Zeitraum angezeigt, wenn die Bewertung an mehreren Tagen erfolgte. Bei der Datenübergabe an Excel wird statt des Datums das Jahr der Bewertung übergeben.

Die Suchbegriffe Datum von/bis wurden durch Jahr von/bis ersetzt. Sie werden nur angeboten, wenn die Option nur jeweils letzte Bewertung anzeigen ausgeschaltet ist:

Bewertung liegt vor

nur jeweils letzte Bewertung Bewertungen aus den Jahren von: bis:

ökol. Zustände

Umstellung auf aktuelle Office-Version:

Auswertungen mit Excel nun auch im aktuellen Dateiformat **xlsx bzw. xlsxm**

Folgendes gilt für Excel-Versionen ab 2007 (für frühere Versionen bleibt alles beim Alten):

Die folgenden Vorlagen werden nun als xlsx bzw. xlsxm-Dateien angeboten:

- Bewertungsübersichten
- Bewertungsstatistiken
- Fangprotokolle
- Referenzartenliste
- Importdateien und Makro beim Fangprotokoll

Die Anwendung erwartet die Vorlagen im zentralen Vorlagenordner; wenn sie dort nicht existieren, werden sie automatisch aus dem Programmordner in den Vorlagenordner kopiert.

Wenn keine spezielle Vorlage verwendet wird, werden die Daten nunmehr in eine xlsx-Datei übergeben (bisher xls-Datei im Kompatibilitätsmodus).

Erweiterungen bei der Funktion Gewässer und OWK/Abschnitte

Funktion: Administration | Gewässer und OWK/Abschnitte

Die Suchbegriffe wurden um das Feld OWK-ID erweitert.

Es wurde die Spalte OWK-IDs in das Suchergebnis hinzugefügt, welche die OWK-IDs für jedes Gewässer durch Komma getrennt anzeigt.

Die Spalte frühere Kennzahl wurde aus dem Suchergebnis entfernt.

Im Kopf des Suchergebnisses werden nun die Gesamtanzahl der Gewässer, der OWK und der Abschnitte angezeigt.

Gewässer und OWK/Abschnitte

Suchbegriffe

Gewässerkennzahl wie * OWK-ID wie *

Gewässerbezeichnung wie *

Typ: Fließgewässer Standgewässer ohne Angabe alle

OWK/Abschnitt vorhanden

Standard-Gewässer nach LfJULG

gültig (Probestellen können diesem Gewässer zugeordnet werden)

Suchen

Suchergebnis [Gewässer: 40, OWK: 55, Abschnitte: 137]

Nr	Gewässerbezeichnung	Kennzahl	Art	OWK-IDs	Gültig?	Standard?
14	Gertigraben (Schwarzer Graben)	582486400	Fließgewässer	5824864	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
15	Großer Graben (Dammliche)	5824881422	Fließgewässer	5824881422-2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
16	Großer Graben (Weißer Schöps)	582484000	Fließgewässer	582484	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
17	Hammergraben (Husnitzka)	582438000	Fließgewässer	582438	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
18	Kaltbach	582160000	Fließgewässer	123456, 58216	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
19	Kleine Spree	582520000	Fließgewässer	58252	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
20	Königshainer Wasser (Weißer Schöps)	582482000	Fließgewässer	582482	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
21	Kottitzer Wasser	582280000	Fließgewässer	58228-1, 58228-2, 58228-3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Nach Rechtsklick auf das Suchergebnis können nun zusätzlich die folgenden Funktionen aufgerufen werden:

- Spalten anpassen
- Sortieren
- Filtern
- Druckvorschau aufrufen
- mit Excel auswerten

Ausdruck des Erfassungsbogens in einem Druckauftrag

Funktion: Daten | Probestellen – Erfassungsprotokoll für markierte Probestelle

Wenn der Druck mit dem Schalter **alles drucken** aufgerufen wird, erfolgt der Druck nunmehr in einem einzigen Druckauftrag. Dies hat den Vorteil, dass beim Druck in eine PDF-Datei nur eine Datei für alle Komponenten erzeugt wird und nicht für jede Komponente eine gesonderte Datei.

Neues Datenfeld DV-Nr im Katalog der Fischarten

Funktion: Kataloge | Fischarten

In den Katalog der Fischarten wurde das neue Datenfeld DV-Nr aufgenommen:

Fischarten definieren

Zeile wählen (Anzahl: 76)

Fischarten	Art	Kürzel	wiss. Name	fiBS-Referenzart	DV-Nr	Gefährdung	adult ab [cm]	Faktor	Exponent
Aal	Aa	Anguilla anguilla (Linné)	Aal	9020	2	10	0,00085	3,18	
Aland	Al	Leuciscus idus (Linné)	Aland, Nerfling	9035	3	10	0,0096	3,1143	
Äsche	Äs	Thymallus thymallus (Linné)	Äsche	9024	2	10	0,009	3,019	
Atlantischer Lachs	Ät	Salmo salar (Linné)	Atlantischer Lachs	9026	1	15	0,0056	3,0628	

Es wird beim Export nach Excel und beim Druck mit ausgegeben.

Aktualisierung der Programmvariante für die Felddatenerfassung

Die bereits vorhandene Möglichkeit, das Fischartenkataster als lokale autarke Anwendung zur Felddatenerfassung einzusetzen und Daten auszutauschen, wurde erweitert und an aktuelle technische Möglichkeiten und Gegebenheiten angepasst.

Der entsprechende Abschnitt des Benutzerhandbuches wurde aktualisiert. In einer neuen Anlage zum Benutzerhandbuch wird die Installation der lokalen Anwendung des Fischkatasters beschrieben.

Korrektur und Erweiterung der Datenübergabe an ArcGIS

Die anwendungsinterne Benutzerverwaltung wurde um die Möglichkeit erweitert, ein externes Login für den Datenbankzugriff aus ArcGIS heraus anzugeben:

Das externe Login muss unabhängig von der zentralen Benutzerverwaltung im Rahmen der Startumgebung Cockpit und unabhängig von der Anwendung Fischkataster eingerichtet werden. Es ist hinreichend, wenn für das externe Login Leserechte auf die Sichten GDV.Art, GDV.ArtGesamt, GDV.Lokation und GDV.Probestelle gewährt werden.

Alternativ können sich Benutzer mit der integrierten Windows-Sicherheit anmelden; dabei erhalten sie jedoch weitere, unnötige Berechtigungen. Außerdem besteht das Risiko von Kollisionen bei der Bereitstellung der abgefragten Daten.

Wenn sich ein Benutzer mit einem eigenen Login innerhalb des ArcGIS bei der Datenbank anmeldet und dieses Login zuvor bei der Anwendung Fischkataster in den Datensatz des Benutzers eingetragen wurde (siehe Bild oben), dann liefern die o. g. Sichten nur die von diesem Benutzer abgefragten Daten, andernfalls die Daten aller Benutzer.

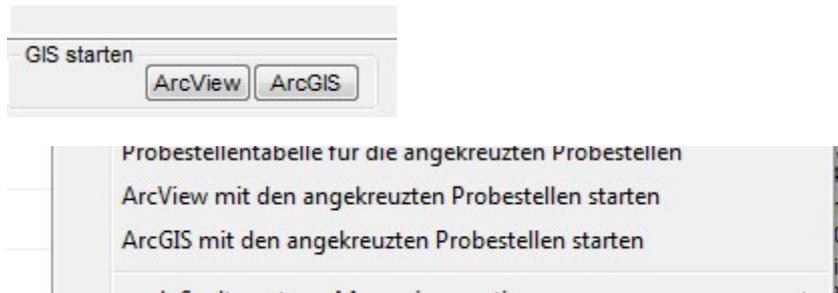
Unabhängig von dieser Möglichkeit wurde das Risiko von Datenkollisionen in der aktuellen Version des Fischkatasters weiter verringert, indem die Bereitstellung der Daten von der Art der aufgerufenen GIS-Anwendung abhängig gemacht wurde.

- Beim Aufruf von ArcView: vor dem Befüllen der Tabellen werden die Daten des Benutzers gelöscht; nach der Übergabe der Tabelleninhalte an die Anwendung Fischkataster werden die Daten sofort wieder gelöscht (sie werden dem ArcView extern als dBase-Tabellen übergeben)
- Beim Aufruf von ArcGIS: vor dem Befüllen der Tabellen werden die Daten des aufrufenden Benutzers sowie gegebenenfalls die Daten aller anderen Benutzer ohne eigenes Login bei der ArcGIS-Datenbankanmeldung gelöscht; nach dem Befüllen der Tabellen wird nichts gelöscht, da die Tabelleninhalte direkt von ArcGIS abgefragt werden

Der Sicht *GDV.ArtGesamt* wurde das Feld *BezUndStückzahl* hinzugefügt; dieses Feld ist eine Zusammenfassung der beiden Felder *Bezeichnung* und *Stückzahl*.

Unmittelbarer Aufruf von ArcView 3.2 und ArcGIS 10

Beim Aufruf von GIS-Darstellungen kann nun unmittelbar zwischen den Anwendungen ArcView 3.2 und ArcGIS 10 (ArcMap) gewählt werden; die Vorabauswahl eines aktuellen GIS in den Benutzereinstellungen entfällt damit:



Vor dem Aufruf von ArcGIS wird nun überprüft, ob diese Anwendung bereits gestartet wurde; sie wird dann nicht ein weiteres Mal gestartet, sondern es wird eine Information an den Benutzer ausgegeben. Die abgefragten Daten werden dennoch in die Datenbank gespeichert. Wenn das GIS-Projekt bereits geöffnet war, muss dann nur die Ansicht aktualisiert werden.

Überarbeitete Datenbank-Schnittstelle zum GIS

Die Daten werden in der Datenbank der Anwendung Fischartenkataster in den Tabellen *GDT.Lokation*, *GDT.Probestelle* und *GDT.Art* übergeben. Für den Zugriff der GIS-Anwendung stehen nun die Sichten *GDV.Lokation*, *GDV.Probestelle* und *GDV.Art* bereit.

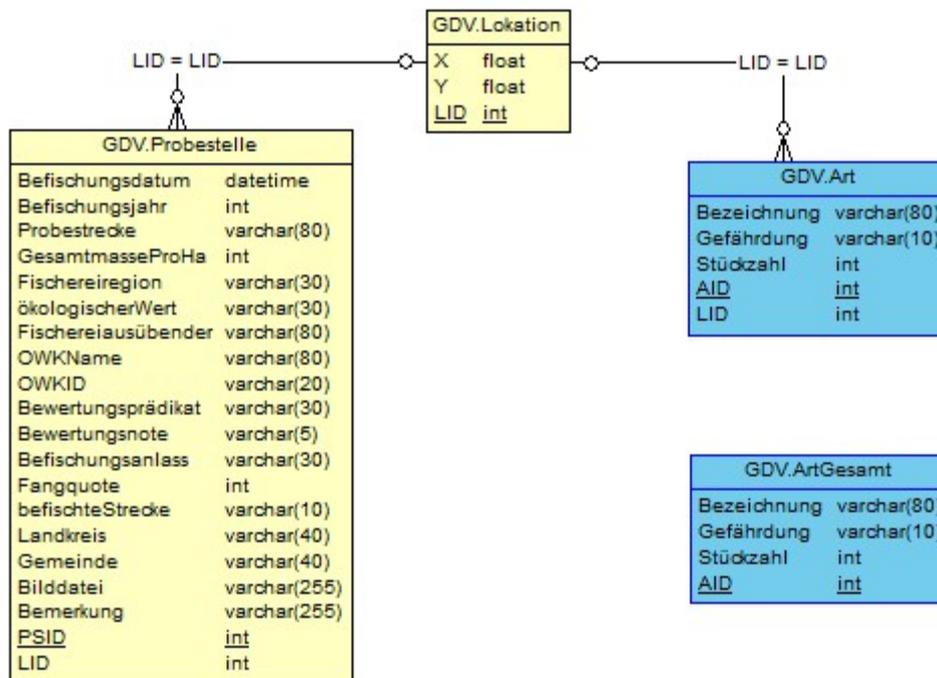
Die GIS-Anwendung kann per OLE DB-Verbindung auf diese Sichten zugreifen. Dabei sollte die Sicht *GDV.Lokation* als XY-Datenquelle verbunden werden; die Datenfelder *X* und *Y* enthalten die Koordinaten (zurzeit: Rechts-/Hochwert des Koordinatensystems *DHDN_3_Degree_Gauss_Zone_4*).

Die Sicht *GDV.Probestelle* liefert detaillierte Informationen (GIS-Attribute) zu den in *GDV.Lokation* verorteten Probestellen und sollte mit einem Join (Felder *LID* in beiden Sichten) verbunden werden.

Die Sicht *GDV.Art* liefert für alle abgefragten Probestellen summarische Angaben gruppiert nach Arten und sollte mittels einer Relation mit der Sicht *GDV.Lokation* verbunden werden (Felder *LID* in beiden Sichten).

Die Sicht *GDV.ArtGesamt* liefert summarische Angaben gruppiert nach Arten über die gesamte abgefragte Menge von Probestellen. Sie hat keine Ortszuordnung und keine Verbindung zu anderen Sichten und sollte als autarke Datentabelle in den Daten-Layer aufgenommen werden.

Die Datenfeldbezeichner wurden überarbeitet und sind nun unmittelbar verständlich:



Die für ArcView und ArcGIS übergebenen Datenstrukturen sind inhaltlich identisch. Die Datenbankabfrage erfolgt mit der gleichen SQL-Prozedur (*dbo.GIS*).

Korrekturen

GDV.Lokation

Bei der Datenübergabe an das GIS ArcView werden nun wieder alle Koordinaten korrekt übergeben.

GDV.Probestelle

Die Angaben zur Bewertung werden nun für alle Probestellen entsprechend des zugeordneten Gewässerabschnittes ausgegeben; bisher wurden diese Angaben lediglich für diejenigen Probestellen ausgegeben, die als Datengrundlage für die Bewertung gedient hatten.

GDV.Art und GDV.ArtGesamt

Die Daten werden nun nach Arten geordnet ausgegeben.

Wahlweiser Aufruf von ArcView 3.2 und ArcGIS 10

Funktionen *Daten / Arbeitsorte*
Optionen / Benutzer-spezifische Einstellungen
Daten / Probestellen
Daten / Bewertung der OWK/Abschnitte
Berichte

Die GIS-Anwendungen ArcView 3.2 und ArcGIS 10 können nun wahlweise mit den abgefragten Daten aufgerufen werden.

Die Aufrufkommandos für die GIS-Anwendungen und die Auswahl der aktuellen GIS-Anwendung sind als Benutzer-spezifische Einstellungen realisiert:

Benutzer-spezifische Einstellungen	
Einstellung	aktueller Wert
Behördenbezeichnung	LfULG, Abteilung 9, Referat Fischerei * 02697 Königswartha * PF 1140 * Tel.: 035
Bewertungsdauer (Tage)	7
Ordner für Vorlagen	c:\users\pklopper\documents_fk\deployment\Vorlagen
Anwendung für die Bildanzeige	c:\programme\Internet Explorer\iexplore.exe
Startkommando für ArcView mit Projektdatei	cmd /CC:\ESRI\AV_GIS30\ARCVIEW\BIN32\arcview.exe c:\FK_GIS\fk_gis.apr
Startkommando für ArcGIS mit Projektdatei	"C:\Program Files (x86)\ArcGIS\Desktop10.0\bin\ArcMap.exe" "C:\Users\pklopper\Documents_fk\Gewässerkarte.mxd"
aktuelles GIS (ArcView oder ArcGIS)	ArcGIS
spezieller Ordner für temporäre Dateien (sonst: <Eigene Dateien>)	
Startkommando für Microsoft Excel	C:\Programme\Microsoft Office\Office14\excel.exe
Startkommando für Microsoft Word	C:\Programme\Microsoft Office\Office14\winword.exe
Startkommando für das Bewertungsmodul fiBS	C:\Users\pklopper\Documents_fk\deployment\Vorlagen\fiBS 8.0.6.xls

Es existieren folgende Arbeitsvarianten:

ArcView 3.2

Die Benutzer-spezifischen Einstellungen müssen ein gültiges *Startkommando für ArcView mit Projektdatei* enthalten.

Die Benutzer-spezifische Einstellung *aktuelles GIS* muss den Wert *ArcView* haben.

Die allgemeine Einstellung *Ordner für ArcView-Parameter* für den Arbeitsort muss den Wert *c:\FK_GIS* haben. Die Daten werden im Unterordner *Parameter* dieses Ordners als dBase-Dateien übergeben.

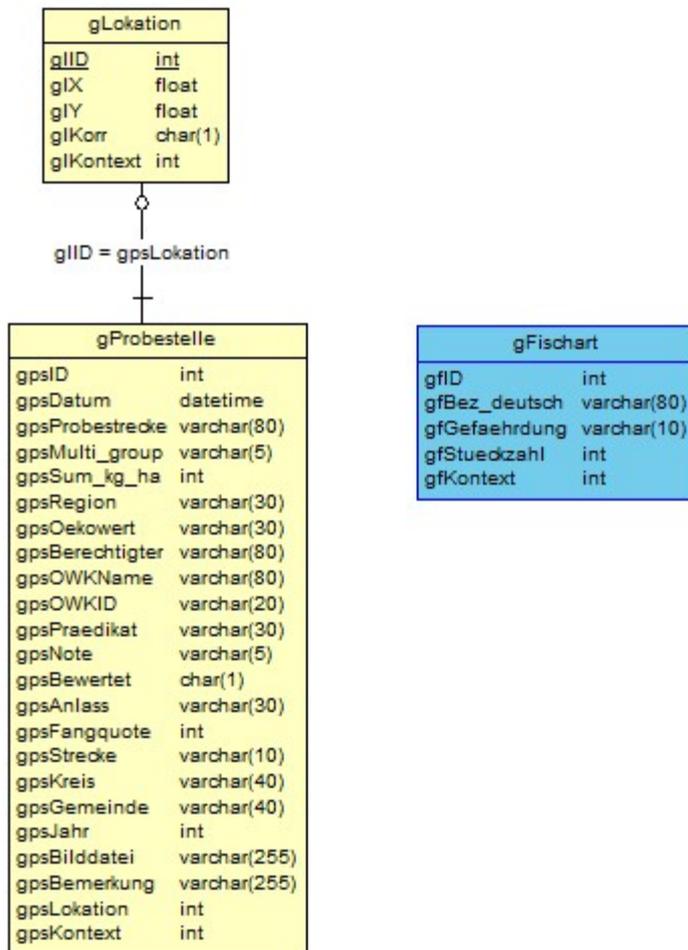
ArcGIS 10

Die Benutzer-spezifischen Einstellungen müssen ein gültiges *Startkommando für ArcGIS mit Projektdatei* enthalten.

Die Benutzer-spezifische Einstellung *aktuelles GIS* muss den Wert *ArcGIS* haben.

Die Daten werden in der Datenbank der Anwendung Fischartenkataster in den Tabellen *gLokation*, *gProbestelle* und *gFischart* übergeben. Die GIS-Anwendung kann per OLE DB-Verbindung auf diese Tabellen zugreifen. Dabei sollte die Tabelle *gLokation* als XY-Datenquelle verbunden werden; die

Datenfelder *gIX* und *gIY* enthalten die Koordinaten (zurzeit: Rechts- und Hochwert des Koordinatensystems *DHDN_3_Degree_Gauss_Zone_4*).
 Die Tabelle *gProbestelle* liefert detaillierte Informationen (GIS-Attribute) zu den in *gLokation* verorteten Probestellen und sollte mit einem Join (Felder *gIID* und *gpsLokation*) verbunden werden.
 Die Tabelle *gFischart* ist autonom und liefert summarische Angaben zu den in den Probestellen aufgefundenen Fischarten.



Die für ArcView und ArcGIS übergebenen Datenstrukturen sind inhaltlich identisch. Die Datenbankabfrage erfolgt mit der gleichen SQL-Prozedur (*dbo.GIS*).

Verwaltung der Einstellungen im Zusammenhang mit dem GIS-Aufruf

Funktionen *Daten / Arbeitsorte*

Bisher wurde das Aufrufkommando für die GIS-Anwendung durch die Anwendung Fischartenkataster durch folgende Kombination generiert:

Einstellung *Startkommando für ArcView*

+

Einstellung *Ordner der ArcView-Shapes mit Projektdatei*

+

Dateiname der ArcView-Projektdatei *Fk_gis.apr*

Einstellung	aktueller Wert
Behördenbezeichnung	LfULG, Abteilung 9, Referat Fischerei * 02697 Königswartha * PF 1140 * Tel.: 0359
Bewertungsdauer (Tage)	7
Ordner für Vorlagen	c:\users\pKlopfer\documents_fk\deployment\Vorlagen
Anwendung für die Bildanzeige	c:\programme\Internet Explorer\iexplore.exe
Ordner der ArcView-Shapes mit Projektdatei	c:\FK_GIS
Ordner für ArcView-Parameter	c:\FK_GIS
Optionales Startkommando für ArcView	cmd /CC:\ESRI\AV_GIS30\ARCVIEW\BIN32\arcview.exe c:\FK_GIS\fk_gis.apr
Startkommando für ArcView	C:\ESRI\AV_GIS30\ARCVIEW\BIN32\arcview.exe

Optional kann der Aufruf der GIS-Anwendung ArcView inklusive der ArcView-Projektdatei nun auch mit einem kompletten Kommando erfolgen.

Dadurch kann ArcView zum Beispiel indirekt mittels der Windows-Eingabeaufforderung gestartet werden, wodurch möglicherweise Probleme beim Start unter Windows 7 umgangen werden können.

Beispiel:

```
cmd /CC:\ESRI\AV_GIS30\ARCVIEW\BIN32\arcview.exe c:\FK_GIS\fk_gis.apr
```

Dabei wird dem eigentlichen ArcView-Startkommando der Aufruf der Windows-Eingabeaufforderung (cmd) mit dem Schalter /C vorangestellt.

Verwaltung der Einstellungen im Zusammenhang mit dem GIS-Aufruf

Funktionen *Daten / Arbeitsorte* und *Optionen / Benutzer-spezifische Einstellungen*

Im Zusammenhang mit dem GIS-Aufruf werden nur noch die folgenden Einstellungen verwaltet, und diese nur noch bezogen auf den Arbeitsort, nicht mehr auf den Benutzer:

- Ordner der ArcView-Shapes mit Projektdatei
- Ordner für ArcView-Parameter
- Startkommando für ArcView

The screenshot shows a dialog box titled 'Arbeitsort bearbeiten'. It contains the following fields and a table:

Arbeitsort
Kürzel:
Bezeichnung:

Standards für Benutzer-spezifische Einstellungen

Einstellung	aktueller Wert
Behördenbezeichnung	LfULG, Abteilung 9, Referat Fischerei * 02697 Königswartha * PF 1140 * Tel.: 035931/296 10
Bewertungsdauer (Tage)	7
Ordner für Vorlagen	c:\users\pKlopfer\documents_fk\deployment\Vorlagen
Anwendung für die Bildanzeige	c:\programme\Internet Explorer\iexplore.exe
Ordner der ArcView-Shapes mit Projektdatei	c:\FK_Allgemein_GIS
Ordner für ArcView-Parameter	c:\FK_GIS
Startkommando für ArcView	c:\esri\arcview\ArcView.exe

Alle Benutzer eines Arbeitsortes nutzen somit die gleichen Arcview-Shapes, die gleiche ArcView-Projektdatei und übergeben die mit der Anwendung Fischkataster erstellten Daten im gleichen Ordner.

Der Aufruf der GIS-Anwendung wurde korrigiert, damit er auch unter Windows 7 funktioniert.

Verwaltung der Eigenschaft HMWB (heavily modified water body)

Funktionen *Kataloge | Gewässer und OWK/Abschnitte*
Daten | Probestellen
Daten | Bewertung der OWK/Abschnitte

Die Eigenschaft *HMWB* wird nun bezogen auf OWK/Abschnitte verwaltet, nicht bezogen auf ganze Gewässer:

Die Eigenschaft *HMWB* wird nun in der Maske *Gewässer bearbeiten* innerhalb der *Tabelle zugeordnete OWK/Abschnitte* angezeigt:

OWK-Name	OWK-ID	A-ID	Beschreibung	HMWB
Test-OWK	123456	2	Test-Abschnitt	ja

Nach OWK/Abschnitten kann nun explizit gesucht werden:

Bewertung der OWK/Abschnitte

Suchbegriffe

OWK

ID wie *

Name wie

Gewässertyp: Fließgewässer Standgewässer ohne Angabe alle

Referenz-Zönose liegt vor Probenahmen liegen vor HMWB (heavily modified)

Die Eigenschaft *HMWB* wird nun im Suchergebnis der Funktion *Bewertung der OWK/Abschnitte* angezeigt (nur im Ausgabemodus *OWK-Abschnitte*):

Suchen Ausgabe: OWK-Abschnitte ganze OWK

Suchergebnis [1 Zeile]

<input type="checkbox"/>	Gewässer	OWK-Name	OWK-ID	A-ID	Abschnittsbezeichnung	HMWB	D
<input checked="" type="checkbox"/>	Albrechtsbach	Albrechtsbach	DESN_582288	2	Brücke Kreckwitz bis Einmündung Boblitzer Wasser	ja	02.0

Außerdem wird die Eigenschaft *HMWB* beim Export des Suchergebnisses der Bewertung an Excel übergeben:

1	OWK-ID	OWK-Name	Abschnittsbezeichnung	A-ID	HMWB	Gewässer	Datum	ökol. Zustand	Note	Teilnote
1	DESN_582288	Albrechtsbach	Brücke Kreckwitz bis Einmündung Boblitzer Wasser	2	ja	Albrechtsbach	02.03.2010	schlecht	1,45	1

Die bisher dazu verwendete Excel-Vorlage *_Bewertungsuebersicht.xls* muss im Vorlagenordner der Anwendung ausgetauscht werden; die aktuelle Version befindet sich im Programmordner der Anwendung.

Die Eigenschaft *HMWB* wird nun auch an das Bewertungsmodul *fIBS* übergeben; allerdings wird sie von diesem in der aktuellen Version 8.0.6 noch nicht beachtet:

A1	f_x Version 8.0.6 / 08.12.2008;Referenz;ges_P1;0+_P1;ges_P2;0+_P2;ges_P3;0+_P3;ges_P4;0+_P4;ges_P5;0+_P5;ges_P6;0+_P6;Bewertung;HMWB;Dummy										
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Version 8.0.6 / 08.12.2008;Referenz;ges_P1;0+_P1;ges_P2;0+_P2;ges_P3;0+_P3;ges_P4;0+_P4;ges_P5;0+_P5;ges_P6;0+_P6;Bewertung;HMWB;Dummy										
2	System/Datum;2;;14.08.2006;,,,,,,,,,,,,,										
3	Gewässer/poolen;Albrechtsbach (582288);;TRUE;;FALSE;;FALSE;;FALSE;;FALSE;;FALSE;;FALSE;;										
4	Ref/ges_Breite;Mündung bis Brücke Kreckwitz;120;,,,,,,,,,,,,,										

Aufruf des Bewertungsmoduls fIBS

Funktionen *Optionen / Benutzer-spezifische Einstellungen*
 Daten / Arbeitsorte

Das Aufrufkommando für das Bewertungsmodul wird nun als persönliche Einstellung des Benutzers verwaltet:

Startkommando für Microsoft Excel	C:\Programme\Microsoft Office\Office14\excel.exe
Startkommando für Microsoft Word	C:\Programme\Microsoft Office\Office14\winword.exe
Startkommando für das Bewertungsmodul fiBS	C:\Users\pKlopfer\Documents_fk\deployment\Vorlagen\fiBS 8.0.6.xls

Dadurch muss die Anwendung Fischartenkataster bei künftigen Aktualisierungen des Bewertungsmoduls nicht zwangsläufig angepasst werden.

Es wird weiterhin empfohlen, das Bewertungsmodul im Vorlagenordner der Anwendung bereit zu stellen.

Im Zuge der Programmaktualisierung werden keine vorläufigen Werte für das Aufrufkommando eingestellt; dies muss manuell erfolgen.

Der Standardwert für das Aufrufkommando für das Bewertungsmodul kann innerhalb der Funktion *Daten / Arbeitsorte* für jeden Arbeitsort festgelegt werden und von jedem Benutzer innerhalb der Funktion *Optionen / Benutzer-spezifische Einstellungen* mit dem Schalter *alle Werte standardmäßig* übernommen werden.

Verwendung von hochgerechneten Fangwerten in Berichten

Funktionen *Berichte / Arteninventar*
Berichte / Arteninventar für ausgewählte Gebiete
Einzelartennachweis
Längenhäufigkeitsverteilung
Anzahl der Fische nach Arten (Abundanzen)
Statistikbericht

Für die oben genannten Berichte können nun wahlweise die Urwerte oder die hochgerechneten Werte aus dem Fangprotokoll zugrunde gelegt werden:



Sofern die Hochrechnungen in den Bericht einbezogen werden, wird dies in der Aufzählung der verwendeten Suchbegriffe angegeben:

verwendete Suchbegriffe:
mit Hochrechnungen; Gewässer: Elbe; Landkreise: alle; Gemeinden: alle; Anlässe: alle; Fischereiregionen: alle; Erfassungskategorien: alle; TK-Nummern: alle

LfULG, Abteilung 9, Referat Fischerei * 02697 Königswartha * PF 1140 * Tel.: 035931/296 10

Die Verwendung der Urwerte gilt als Standard und wird nicht in der Aufstellung der Suchbegriffe angezeigt.

Hinweis

Der Fall, dass die Option *Hochrechnungen verwenden* eingestellt wurde, aber innerhalb der abgefragten Fangprotokolle gar keine Hochrechnungen existieren, ist nicht unmittelbar erkennbar.

Für den Bericht *Längenhäufigkeits- und Fangmassenverteilung* wird die Option *Hochrechnung verwenden* nicht angeboten, da dieser Bericht ausschließlich Daten aus wissenschaftlichen Fangprotokollen abfragt – bei diesen ist prinzipiell keine Hochrechnung möglich.

Verwaltung der Eigenschaft HMWB (heavily modified water body)

Funktionen Kataloge | Gewässer und OWK/Abschnitte
 Daten | Probestellen
 Daten | Bewertung der OWK/Abschnitte

Für Oberflächen-Wasserkörper (OWK) kann nun die Eigenschaft HMWB verwaltet werden.

Die Bearbeitung erfolgt innerhalb der Funktion *Kataloge | Gewässer und OWK/Abschnitte*:

Status des Eintrages

- Standardgewässer nach LfUG
- gültig (Probestellen können diesem Gewässer zugeordnet werden)
- OWK (Oberflächen-Wasserkörper)
- HMWB (heavily modified water body)

Die Eigenschaft HMWB wird bei allen Anzeige- und Auswahlfunktionen angezeigt, entweder als gesonderte Spalte oder als Suffix zur Bezeichnung des OWK:

OWK-Name	OWK-ID	HMWB
Altenbacher Saubach	549182	<input checked="" type="checkbox"/>

OWK/Abschnitt bearbeiten

OWK/Abschnitt und Referenzanteile Probenahmen und Bewertungen

OWK/Abschnitt

OWK Altenbacher Saubach (HMWB)

Probestelle bearbeiten [582288000_2012/03/10_001]

Allgemeine Angaben Gewässerstruktur / Fangmethode Fangprotokoll

Probestelle

Probstellen-Nr.: 582288000_2012/03/10_001

Gewässer... Albrechtsbach

OWK/Abschnitt: Albrechtsbach (582288) Abschnitt 1 (Mündung bis Brücke Kreckwitz) (HMWB)

Innerhalb der Funktion *Daten | Bewertung der OWK/Abschnitte* kann nun nach OWK mit der Eigenschaft HMWB gesucht werden:

Bewertung der OWK/Abschnitte

Suchbegriffe

OWK

ID wie *

Name wie

Gewässertyp: Fließgewässer Standgewässer ohne Angabe alle

Referenz-Zönose liegt vor Probenahmen liegen vor HMWB

Steht noch aus: die Übergabe der Information HMWB an das fiBS-Modul

Erweiterung der Datenübergabe an das GIS

Funktionen Daten | Probestellen
 Daten | Bewertung der OWK/Abschnitte

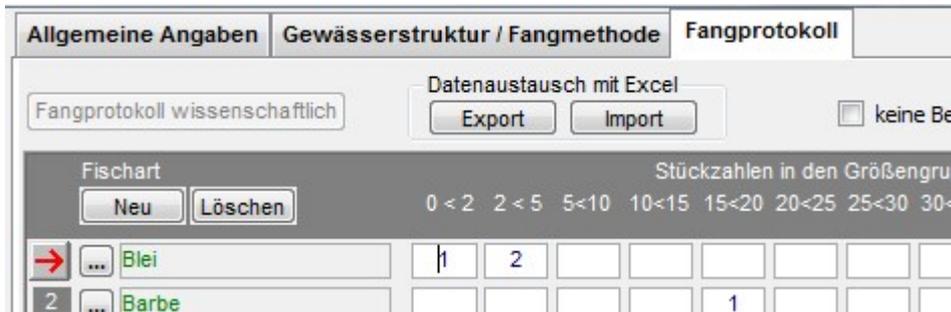
In der für das GIS erzeugten dBase-Datei *gis_ps.dbf* wird nun auch das Bemerkungsfeld aus der Funktion *Probestelle bearbeiten – Gewässerstruktur* übergeben (an letzter Stelle):

U	V	W	X
T_GEMEINDE	T_JAHR	T_BILDDATE	T_BEMERKUN
Reinhardtsdorf-Schöna	2009	C:\Users\pKlopfer\Docum	Bemerkung zur Gewässerstruktur

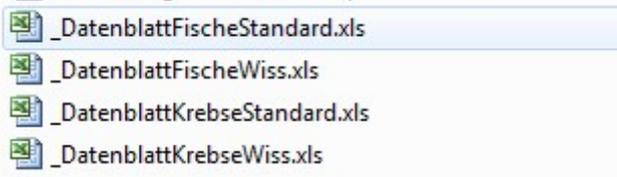
Datenaustausch mit Excel auch für einfaches Fangprotokoll

Funktionen Daten | Probestellen

Die bisher nur für das wissenschaftliche Fangprotokoll verfügbaren Import- und Export-Funktionen werden nun auch beim einfachen Fangprotokoll angeboten:

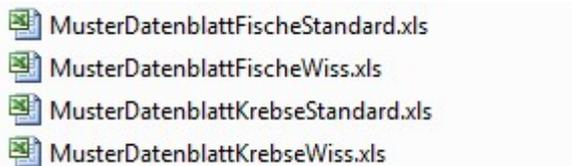


Für den Export werden von der Anwendung folgende Vorlagen verwendet:



Diese Vorlagen werden von der Anwendung im Vorlagenordner erwartet. Wird die jeweilige Vorlage dort nicht gefunden, kopiert die Anwendung automatisch die entsprechende Datei aus dem Programmordner in den Vorlagenordner.

Die Exceldateien für den Datenimport müssen die gleiche Spaltenanordnung wie die jeweilige Vorlage beim Datenexport aufweisen. Als Ausgangspunkt für die Einrichtung eigener Datendateien werden im Programmordner der Anwendung Dateimuster bereit gestellt:



Beispiel: MusterDatenblattFischeStandard.xls

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
1	Fischart	0<2	2<5	5<10	10<15	15<20	20<25	25<30	30<40	40<50	50<60	60<70	<70	+gezählte
2														
3														
4														
5														

Die Daten sind jeweils ab der zweiten Zeile einzutragen.

Verwaltung des Wertes *gezählte Individuen* im Fangprotokoll

Funktionen Daten | Probestellen

Im einfachen Fangprotokoll kann nun der Wert +gezählte Individuen erfasst werden:

Für Fische:

Stückzahlen in den Größengruppen (cm)										Anzahl	Anzahl	Anzahl	Gewicht	Gewicht	Gewicht	plus
0<15	15<20	20<25	25<30	30<40	40<50	50<60	60<70	>70		/ha	/100 m	kg	kg/ha	kg/100 m	gezählte Individuen	
									3	227,3	27,3	0,00	0,01	0,00		
1						7			8	606,1	72,7	9,90	749,90	89,99		
					2	1			3	227,3	27,3	29,24	2.215,37	265,84	100	

Für Krebse:

Stückzahlen in den Größengruppen (cm)								Anzahl	davon weiblich	%	Anzahl pro 100 m	Gesamtmasse [g]	maximale Stückmasse [g]	mittlere Stückmasse [g/Stck]	plus gezählte Individuen
0 < 5	5 < 7	7 < 9	9 < 11	11 < 13	13 < 15	15 < 17	> 17								
1	2	3	4	5	6	7	8	36	20	55,6	18,0	567	456	15,8	199

Es wurde eine Funktion zur Hochrechnung der Anzahlen und der berechneten Werte unter Beachtung der zusätzlich gezählten Individuen eingerichtet.

Für Fische:

Anzeige
 Urwerte Hochrechnung

Fischart	Stückzahlen in den Größengruppen (cm)										Anzahl	Anzahl / ha	Anzahl / 100 m	Gewicht kg	Gewicht kg/ha	Gewicht kg/100 m	plus gezählte Individuen
	0 < 2	2 < 5	5 < 10	10 < 15	15 < 20	20 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60							
Blei	1	2									3	227,3	27,3	0,00	0,01	0,00	
Barbe							1				8	606,1	72,7	9,90	749,90	89,99	
Rapfen										69	103	7.803,0	936,4	1.001,71	5.887,43	9.106,49	100

Für Krebse:

Anzeige
 Urwerte Hochrechnung

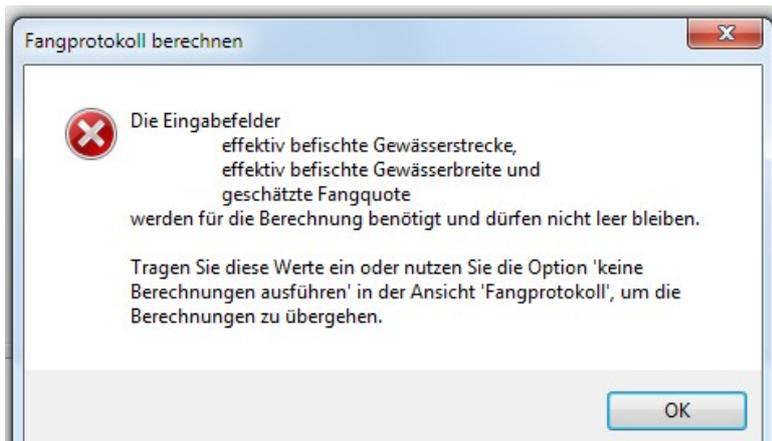
Krebsart	Stückzahlen in den Größengruppen (cm)								Anzahl	davon weiblich	%	Anzahl pro 100 m	Gesamtmasse [g]	maximale Stückmasse [g]	mittlere Stückmasse [g/Stck]	plus gezählte Individuen
	0 < 5	5 < 7	7 < 9	9 < 11	11 < 13	13 < 15	15 < 17	> 17								
Kammerkrebs	7	13	20	26	33	39	46	52	236	131	55,5	118,0	3701	2977	15,7	199

Fangprotokoll: Ausführung von Berechnungen

Funktion *Daten* / *Probestellen*

Sofern nicht die Option *keine Berechnungen ausführen* eingestellt wurde, wird beim Schließen der Maske *Probestelle bearbeiten* nun wieder die Berechnungsfunktion für das Fangprotokoll aufgerufen.

Dabei wird die Eingabe der benötigten Parameter überprüft und das Schließen der Maske gegebenenfalls verhindert:



Unabhängig von der Option *keine Berechnungen ausführen* wird die Gesamtanzahl für jede Fischart unmittelbar bei der Dateneingabe berechnet und später auch gespeichert.

Beachten Sie kleinere Änderungen im Layout:

- Die Option *keine Berechnungen ausführen* befindet sich nun rechts oben – direkt bei den Spalten, die gegebenenfalls berechnet werden.
- Die Schalter *Neu* und *Löschen* befinden sich nun links oberhalb der ersten Datenspalte – dort, wo die Datenbearbeitung normalerweise beginnt:



Export nach Excel

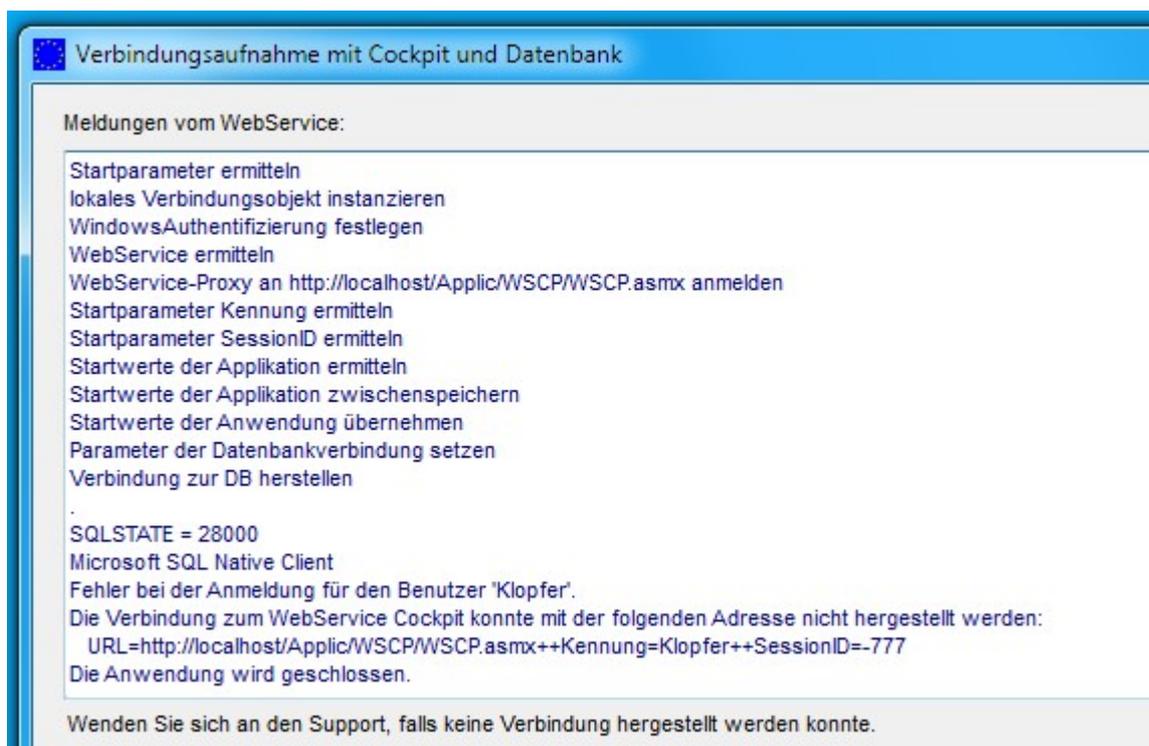
Funktion *Allgemein*

Beim Datenexport nach Excel werden nun die Zahlentypen der Excelspalten an die Datentypen der Datenfelder angepasst. Die automatische Typerkennung von Excel wird außer Kraft gesetzt. Das bedeutet insbesondere, dass Excelspalten auch dann den Zahlentyp Text erhalten, wenn sie nur Zahlen beinhalten, aber in der Datenbank als Text deklariert sind.

Aufruf der Anwendung Fischartenkataster aus der Webservice-Cockpit-Umgebung

Funktion: *allgemein*

Die im folgenden beschriebenen Änderungen haben ausschließlich technische Bedeutung und beeinflussen die operativen Funktionen des Fischartenkatasters in keiner Weise. Der Start der Anwendung erfolgt nun in Kommunikation mit dem Webservice Cockpit des SID. Während der Verbindungsaufnahme ist ein Informationsfenster zu sehen, welches jeweils ein Protokoll über die durchgeführten Aktionen anzeigt:

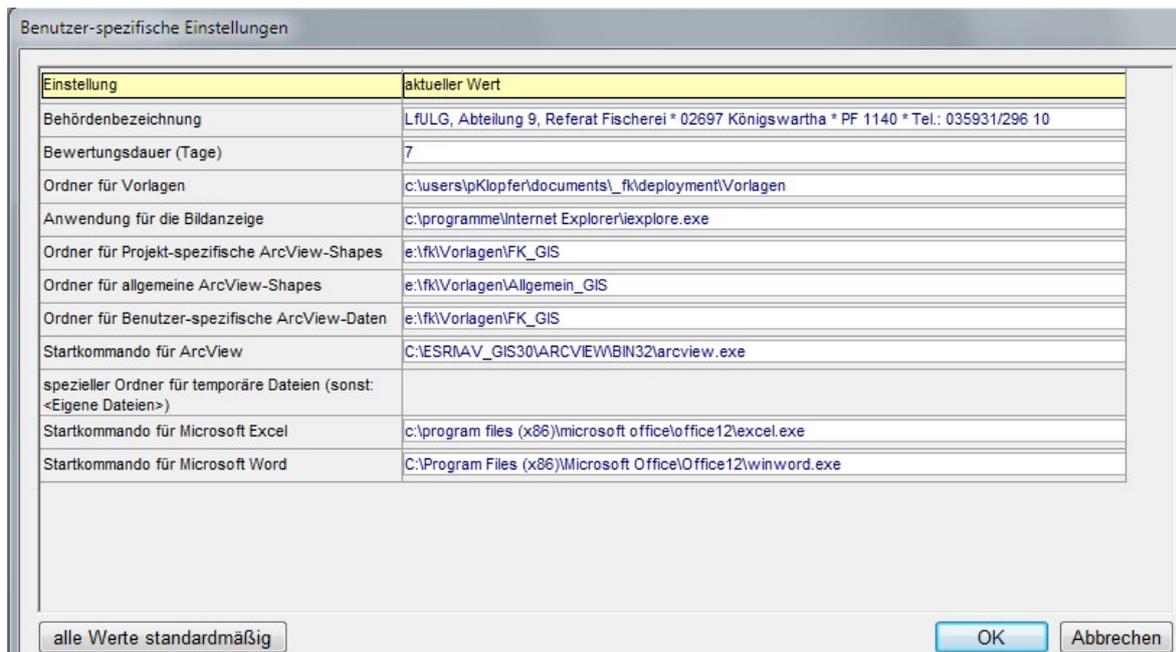


Wenn die Anmeldung erfolgreich war, verschwindet dieses Fenster automatisch; andernfalls bleibt es geöffnet und gibt Ihnen Gelegenheit, die Meldungen zu kopieren und dem Support zu übergeben.

Einführung Benutzer-spezifischer Einstellungen

Funktionen: *Optionen / Benutzer-spezifische Einstellungen*
Daten / Arbeitsorte
Daten / Benutzer

Die folgenden Einstellungen können nunmehr Benutzer-spezifisch verwaltet werden:

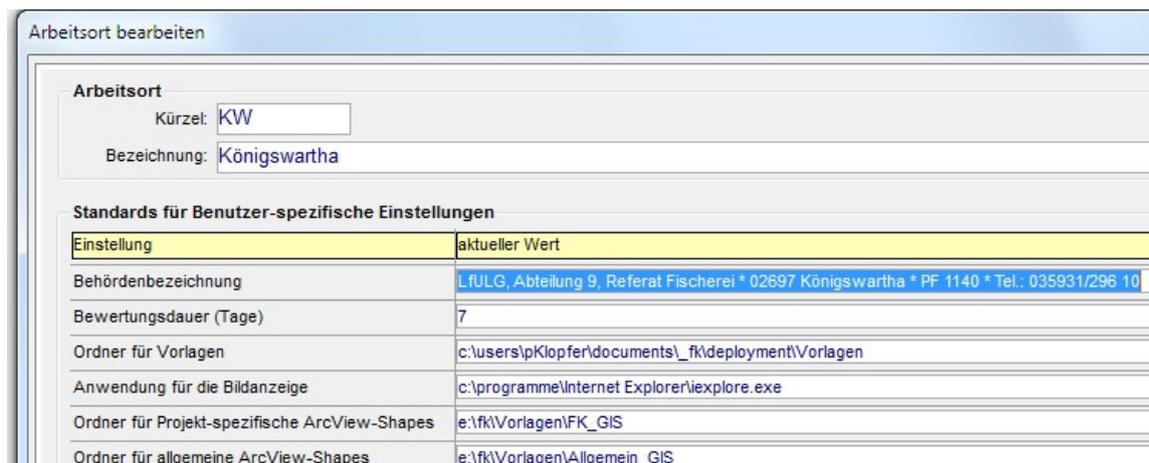


Die Verwaltung der Einstellungen kann jeder Benutzer mit dem Menübefehl *Optionen / Benutzerspezifische Einstellungen* durchführen.

Besonderheit: Wenn die Einstellung *spezieller Ordner für temporäre Dateien* leer bleibt, verwendet die Anwendung Fischartenkataster wie bisher den Windows-Ordner *Eigene Dateien* als temporären Ordner.

Sofern keine Besonderheiten existieren, kann ein Benutzer mit dem Schalter *alle Werte standardmäßig* die Standardwerte für alle Einstellungsparameter übernehmen. Im Zuge der Aktualisierung der Anwendung zur vorliegenden Version werden bei allen Benutzern automatisch die Standards eingestellt.

Die Standardeinstellungen werden jeweils für einen Arbeitsort verwaltet. Dazu wurde die Datentabelle *Arbeitsorte* eingeführt und mit den Einträgen *Königswartha*, *Chemnitz* und *Köllitsch* initialisiert. Die Arbeitsorte und ihre Standardeinstellungen werden unter dem Menübefehl *Daten / Arbeitsorte* verwaltet.



Der Zugriff auf die Verwaltung der Arbeitsorte ist nur für Benutzer möglich, deren Benutzerrolle die Funktion *Daten.Arbeitsorte* freigibt. Es wird empfohlen, diese Funktion nur den Fachadministratoren bereit zu stellen.

Damit eine Arbeitsort-spezifische Zuordnung der Standardeinstellungen zu den Benutzern möglich wird, muss jeder Benutzer einem Arbeitsort zugeordnet werden. Dies geschieht mit der Funktion *Daten / Benutzer*.

Benutzer bearbeiten

Login:

Arbeitsort:

Rolle:

Name: Vorname:

Beim Cockpit angemeldete Benutzer werden automatisch auch bei der Anwendung Fischkataster registriert. Weisen Sie hier einen Arbeitsort und eine geeignete Anwendungs-spezifische Benutzerrolle zu.

Achten Sie darauf, dass wenigstens ein Benutzer noch über eine Rolle verfügt, welche die Funktion "Daten | Benutzer" zur Bearbeitung freigibt.

Im Zuge der Aktualisierung der Anwendung zur vorliegenden Version wurden alle Benutzer provisorisch dem Arbeitsort *Königswartha* zugeordnet.

Verwaltung der Ordner für die GIS-Funktionen

Funktion: *Daten | Probestellen, Daten | Bewertung der OWK/Abschnitte*

GIS-Darstellungen werden zurzeit von der Anwendung ArcView der Firma ESRI realisiert. Die im Zusammenhang mit GIS-Darstellungen benötigten Dateiodner können mit den Benutzer-spezifischen Einstellungen verwaltet werden (siehe oben).

Zurzeit spielen im Zusammenhang damit folgende Dateiodner eine Rolle:

Bezeichnung	Inhalt
Ordner für Projekt-spezifische ArcView-Shapes	<ul style="list-style-type: none"> • die ArcView-Projektdatei FK_GIS.apr • die Unterordner COVERAGE, LEGENDEN und SHAPFILE (obligatorische grafische Komponenten)
Ordner für allgemeine ArcView-Shapes	Beliebige fakultative grafische Komponenten, auf die in der Projektdatei FK_GIS.apr Bezug genommen wird
Ordner für Benutzer-spezifische ArcView-Daten	<p>Nur zur Ausführungszeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ArcView-Projektdatei FK_GIS_aktuell.apr (eine Kopie von FK_GIS.apr mit aktualisierten Ordnerangaben) • der Unterordner PARAMETER (die jeweils aktuellen vom Fischkataster übergebenen Datendateien und eine Parameterdatei) • - Kopien der Unterordner COVERAGE, LEGENDEN und SHAPFILE des Ordners für Projekt-spezifische ArcView-Shapes

Die Ordner für Projekt-spezifische und allgemeine ArcView-Shapes sollten nur einmal existieren und für alle Benutzer sichtbar sein; dabei ist lesender Zugriff hinreichend.

Der Ordner für Benutzer-spezifische ArcView-Dateien muss in den Benutzer-spezifischen Einstellungen definiert sein; er muss vor dem ersten ArcView-Aufruf nicht existieren, jedoch muss der Benutzer über Schreibrechte an der angegebenen Ressource verfügen.

Beim Aufruf einer GIS-Darstellung wird der Ordner gegebenenfalls erzeugt und mit allen benötigten Dateien gefüllt.

Verwaltung des Bilddateiodners

Funktion: *Daten | Probestellen*

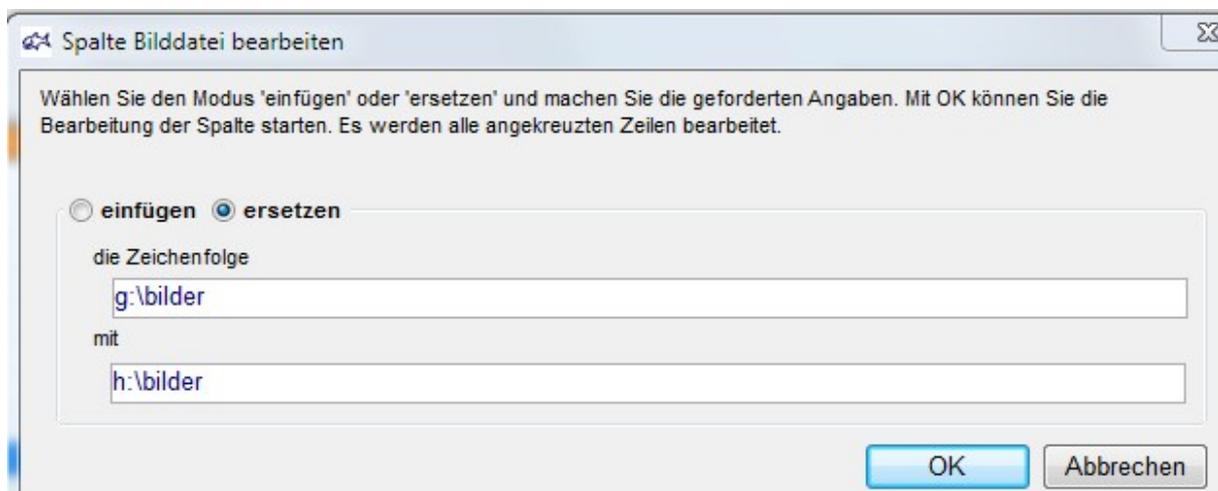
Jeder Probestelle kann eine Bilddatei zugeordnet werden. Der komplette Aufrufpfad der Datei wird im Datensatz gespeichert und kann manuell bearbeitet werden.

Wenn der gesamte Bildordner oder gewisse Unterordner verschoben wurden, können die zugeordneten Bilddateipfade in den Probestellen-Datensätzen im Block angepasst werden.

Dabei gehen Sie folgendermaßen vor:

- Laden Sie die betroffenen Probestellen in das Suchergebnis; im Zweifelsfall sollten Sie alle Probestellen laden.
- Kreuzen Sie die betroffenen Probestellen an; nutzen Sie dabei nach Rechtsklick die Funktion alle Probestellen ankreuzen.
- Rufen Sie nach Rechtsklick die Funktion für alle angekreuzten Probestellen den Bildpfad anpassen auf.

Es erscheint eine Maske, mit der Sie bei allen angekreuzten Probestellen im Bilddateipfad Zeichen einfügen oder ersetzen können. Gehen Sie dabei sehr sorgfältig, weil möglicherweise sehr viele Bilddateipfade betroffen sind und nicht jede Änderung ohne weiteres rückgängig gemacht werden kann.

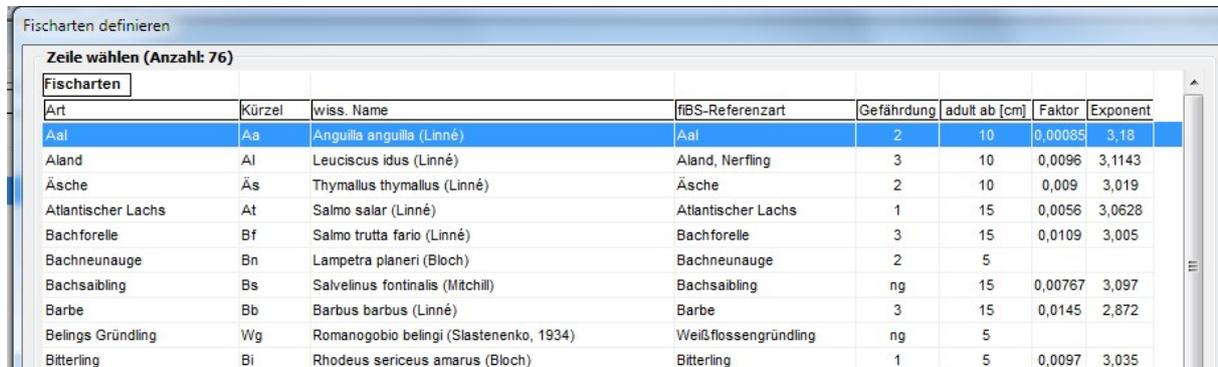


Damit Sie die beschriebene Funktion zur Bearbeitung der Bilddateipfade nutzen können, muss Ihre Benutzerrolle die Funktion *Daten.Probestellen.Bildpfade anpassen* freigeben.

Export und Druck für den Katalog Fischarten

Funktion: *Kataloge / Fischarten*

Die Ausgabetablelle für den Katalog der Fischarten wurde um die Spalten *wissenschaftlicher Name* und *adult ab* erweitert.



Art	Kürzel	wiss. Name	fIBS-Referenzart	Gefährdung	adult ab [cm]	Faktor	Exponent
Aal	Aa	Anguilla anguilla (Linné)	Aal	2	10	0,00085	3,18
Aland	Al	Leuciscus idus (Linné)	Aland, Nerfling	3	10	0,0096	3,1143
Äsche	Äs	Thymallus thymallus (Linné)	Äsche	2	10	0,009	3,019
Atlantischer Lachs	At	Salmo salar (Linné)	Atlantischer Lachs	1	15	0,0056	3,0628
Bachforelle	Bf	Salmo trutta fario (Linné)	Bachforelle	3	15	0,0109	3,005
Bachneunauge	Bn	Lampetra planeri (Bloch)	Bachneunauge	2	5		
Bachsaibling	Bs	Salvelinus fontinalis (Mitchill)	Bachsaibling	ng	15	0,00767	3,097
Barbe	Bb	Barbus barbus (Linné)	Barbe	3	15	0,0145	2,872
Belings Gründling	Wg	Romanogobio belingi (Slastenenko, 1934)	Weißflossengründling	ng	5		
Bitterling	Bi	Rhodeus sericeus amarus (Bloch)	Bitterling	1	5	0,0097	3,035

Es wurde eine Druckfunktion und eine Funktion für den Export nach Excel eingeführt.

Bemerkungen:

- Durch Ziehen mit der Maus können die Spaltenanordnung und die Spaltenbreiten angepasst werden.
- Wird eine Spalte dadurch völlig unsichtbar gemacht, so wird sie auch nicht nach Excel ausgegeben.

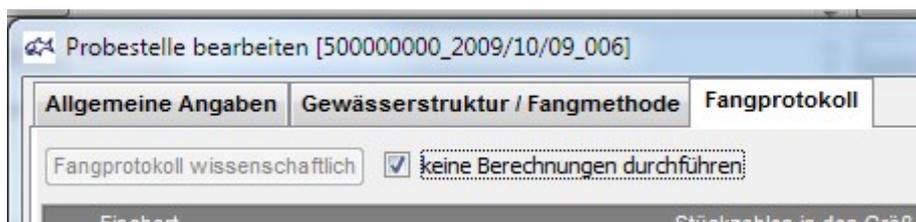
Differenziertere Steuerung bei der Bearbeitung von Probestellen

Funktion: *Daten / Probestellen*

Für die Felder Gewässerstrecke, Gewässerbreite und Fangquote (Rubrik *Gewässerstruktur / Fangmethode*) wird keine Eingabe mehr erzwungen, wenn

- im Feld *Wasserstand* der Eintrag *ausgetrocknet* gewählt wurde oder
- die Fangmethode Reuse *gewählt* wurde.

In beiden Fällen wird die Option *keine Berechnungen durchführen* automatisch eingeschaltet und die Berechnungen werden nicht ausgeführt. Da die o. g. Eingabefelder nur im Zuge der Berechnungen überprüft werden, entfällt somit auch der Zwang zur Eingabe.



Neues Datenfeld pH-Wert eingeführt

Funktion: *Daten / Probestellen*

In die Rubrik Gewässerstruktur / Fangmethode der Funktion Probestelle bearbeiten wurde das Datenfeld *pH-Wert* aufgenommen:



The screenshot shows a data entry form with the following fields:

- ökologischer Wert: []
- pH-Wert: [7,2]
- Wassertemperatur (°C): []
- Leitfähigkeit (µS/cm): []

Das Datenfeld ist fakultativ und wird im Format *##, #* verwaltet.

Terminus *Gebietskennzahl* durch *Gewässerkennzahl* ersetzt

Funktion: allgemein

Bei allen Vorkommen innerhalb der Anwendung Fischartenkataster wurde der Begriff *Gebietskennzahl* durch *Gewässerkennzahl* ersetzt.

Korrektur: Suchbegriff *OWK-ID/Name* alphanumerisch

Funktion: *Berichte*

Bei der Eingabe eines Suchbegriffes zum OWK-ID/Namen können nun beliebige Zeichen verwendet werden; bisher war die Eingabe auf Ziffern beschränkt.

Leer-Einträge im Artenkatalog werden in Berichten nicht mehr gezählt

Funktion: *Berichte*

Zur Kennzeichnung nicht vorhandener Arten im Fangprotokoll können Einträge der Art *keine Fische* oder *keine Krebse* in den Artenkatalog aufgenommen werden.

Bisher wurden diese Einträge in Zählstatistiken mitgezählt. Nunmehr werden keine Einträge mehr gezählt, in deren Bezeichnung das Wort *keine* vorkommt.

Die Änderung gilt für folgende Berichte:

- Arteninventar
- Arteninventar für ausgewählte Gebiete
- Anzahl der Fische nach Arten (Abundanzen)
- Statistikbericht

Build 2011-02-07 19:00

Voreinstellung der Suchbegriffe bei der OWK-Bewertung

Funktion *Daten / Bewertung der OWK/Abschnitte*
Berichte / Bewertungsstatistik

Der Suchbegriff *Gewässertyp* ist nun nach dem Öffnen der Maske auf Fließgewässer voreingestellt.
Die Option *jeweils nur letzte Bewertung einbeziehen* ist nun nach dem Öffnen der Maske eingeschaltet.

Option keine Berechnung

Funktion *Daten / Probestellen*

In besonderen Fällen können nun die Berechnungen über das Fangprotokoll unterdrückt werden.



Wenn dies der Fall ist, werden beim Speichern der Probestellen-Daten keine Eingaben für die effektiv befischte Gewässerstrecke, die Gewässerbreite und die geschätzte Fangquote erzwungen.

Build 2010-05-27 13:00

Korrektur: Spaltenweise Sortierung in Berichten

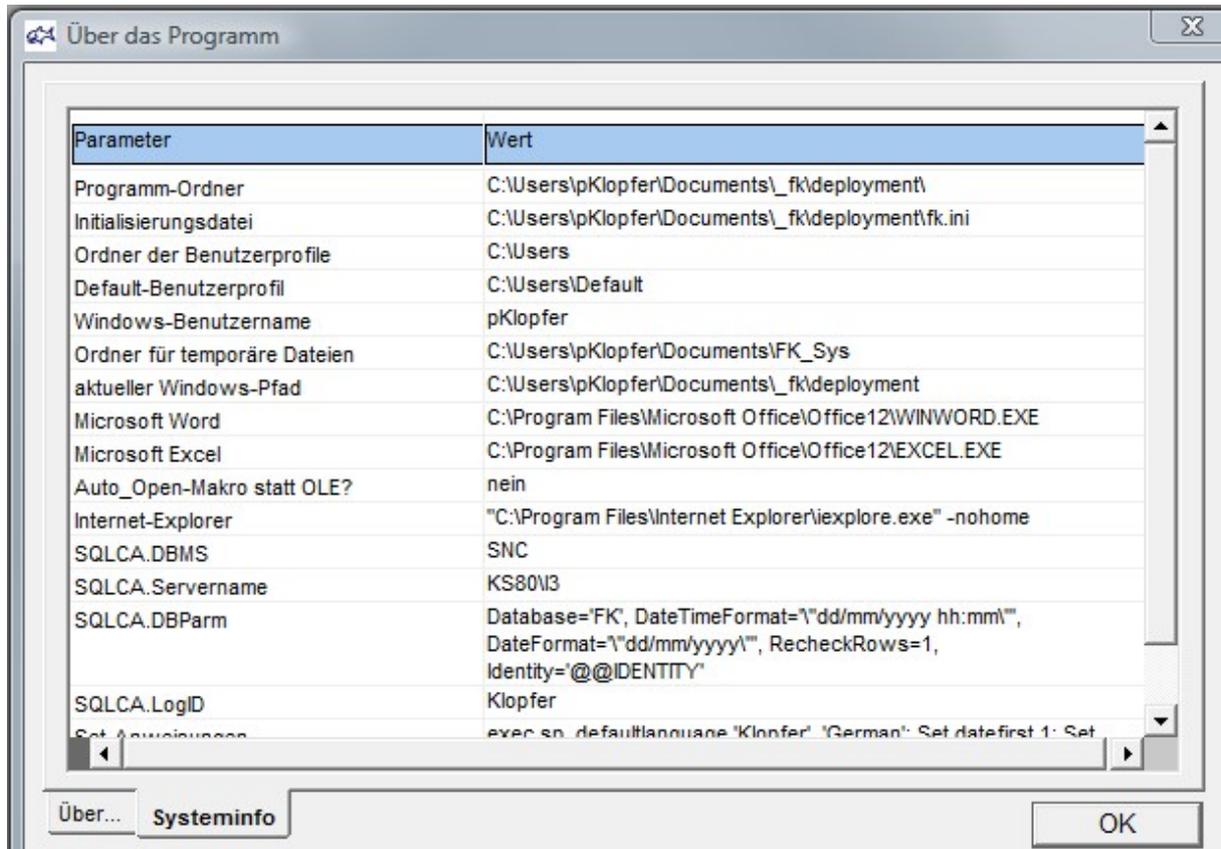
Die meisten Funktionen im Menü *Berichte*

Beim Versuch der Sortierung des Berichtsergebnisses – aufgerufen nach Rechtsklick – stürzte das Programm ab. Der Fehler wurde behoben.

Ausgabe von Systeminformationen

Funktion *Hilfe / Info*

Das Info-Fenster verfügt nun über eine Ansicht *Systeminfo*, bei der wichtige technische Einstellungen angezeigt werden. Diese Anzeigen sind zur Unterstützung des Supportes eingerichtet worden.



Korrektur: Erfassung des wissenschaftlichen Fangprotokolls bei Fischen

Funktion *Daten / Probestellen*

Bei der Erfassung eines neuen Eintrages in das wissenschaftliche Fangprotokoll bei Fischen stürzte das Programm bisher ab. Dieses Problem wurde behoben.

Build 2010-03-30 21:00

Ergänzung der Spalte A-ID in der Ausgabe der Bewertung der OWK/Abschnitte

Funktion *Daten / Bewertung der OWK/Abschnitte*

Im Suchergebnis der Funktion *Daten / Bewertung der OWK/Abschnitte* wird nun zusätzlich die Spalte *A-ID* (Abschnitts-ID) ausgegeben, sofern die Ausgabevariante *OWK-Abschnitte* gewählt wurde.

Gleiches gilt für den Export nach Microsoft Excel. Beachten Sie, dass die Excel-Vorlage *_Bewertungsübersicht.xls* entsprechend erweitert werden musste. Sie finden die aktuelle Version dieser Datei im Programmordner des Fischartenkatasters und müssen diese von dort in Ihren Vorlagenordner übernehmen.

Benutzerhandbuch im Hilfe-Menü aufrufbar

Funktion *Hilfe / Benutzerhandbuch*

Das Benutzerhandbuch wurde – endlich! – fertig gestellt und kann unter *Hilfe / Benutzerhandbuch* direkt aufgerufen werden.

Build 2010-03-05 13:00

Differenzierte Pfadverwaltung beim ArcView-Aufruf

An mehreren Stellen in der Anwendung kann die GIS-Anwendung *ArcView* aufgerufen werden; dabei werden jeweils bestimmte Anwendungsdaten aus dem Kontext an *ArcView* übergeben.

Der Anwendung *ArcView* wird beim Aufruf in der Kommandozeile der Name einer Projektdatei (*FK_GIS.apr*) übergeben, welche unter anderem Informationen über die aufzurufenden Shape- und Datendateien enthält. Per DDE wird schließlich der Anwendung *ArcView* ein Kommando übergeben, mit dem die Bereitstellung der benötigten GIS-Komponenten ausgelöst wird.

Neben dem Aufrufkommando für die Anwendung *ArcView* müssen einige der benötigten Aufrufparameter in der Anwendung *Fischartenkataster* als allgemeine Einstellungen registriert sein:

allgemeine Einstellungen	
Einstellung	aktueller Wert
Behördenbezeichnung	LfULG, Abteilung 9, Referat Fischerei * 02697 Königswartha * PF 1140 * Tel.: 035931/296 10
Bewertungsdauer (Tage)	7
Ordner für Vorlagen	e:\fkl\vorlagen
Anwendung für die Bildanzeige	c:\programme\Internet Explorer\iexplore.exe
Ordner für Projekt-spezifische ArcView-Shapes	e:\fkl\vorlagen\FK_GIS
Ordner für allgemeine ArcView-Shapes	e:\fkl\vorlagen\Allgemein_GIS
Ordner für Benutzer-spezifische ArcView-Daten	%TempDocs%
Startkommando für ArcView	C:\ESR\NAV_GIS30\ARCVIEW\BIN32\arcview.exe

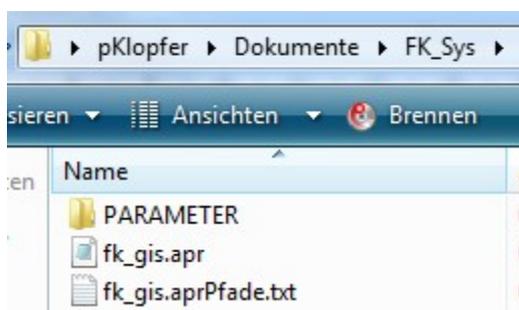
Das mit der Anwendung *ArcView* aufgerufene Projekt *FK_GIS.apr* enthält absolute Bezüge auf Shape-Dateien, die in zwei Ordnern bereitstehen müssen – ein Ordner beinhaltet allgemeine Dateien und ein weiterer Ordner spezifische Dateien für die Anwendung *Fischartenkataster*. Die Pfade der beiden Ordnern müssen in den allgemeinen Einstellungen der Anwendung *Fischartenkataster* eingetragen sein. Vor dem ArcView-Aufruf erstellt die Anwendung *Fischartenkataster* aus der originalen ArcView-Projektdatei *FK_GIS_Original.apr* im Ordner der Projekt-spezifischen ArcView-Shapes eine Benutzer-spezifische Kopie *FK_GIS.apr* und ersetzt die in dieser enthaltenen Standard-Pfade durch die in den Einstellungen vereinbarten Pfade.

Sollte die originale ArcView-Projektdatei unter dem o. g. Namen nicht existieren, erstellen Sie einmalig eine Kopie der Ihnen vorliegenden Projektdatei und legen Sie diese mit dem o. g. Namen im Ordner der Projekt-spezifischen ArcView-Shapes ab.

Die interne Struktur der beiden Shape-Ordner wird mit den Einstellungen der Anwendung *Fischartenkataster* nicht verwaltet; beide Ordner beinhalten Unterordner, auf die im ArcView-Projekt *FK_GIS.apr* Bezug genommen wird. Falls an der internen Struktur der Ordner Veränderungen vorgenommen werden, müssen diese Änderungen manuell in der Projektdatei *FK_GIS.apr* nachgeführt werden.

Auch der Ordner für die beim ArcView-Aufruf benötigten Benutzer-spezifischen temporären Dateien wird als allgemeine Einstellung der Anwendung *Fischartenkataster* verwaltet. Verwenden Sie den Platzhalter *%TempDocs%*, um auf den Standard-Ordner *FK_Sys* im persönlichen Bereich *Eigene Dateien* des Benutzers Bezug zu nehmen. Der Ordner *FK_Sys* wird automatisch von der Anwendung erstellt, wenn er nicht bereits existiert.

Der Benutzer-spezifische Ordner enthält die an die konkreten Pfade angepasste Kopie der ArcView-Projektdatei *FK_GIS.apr* und im Unterordner *PARAMETER* eine Datei *DDEParameter.txt* mit Aufrufparametern für das ArcView-Projekt und die vom Projekt benötigten Datendateien *gis_fisch.dbf* und *gis_ps.dbf*.



Name	Änderungsdatum	Typ
DDEParameter.txt	04.03.2010 14:26	Textd
gis_fisch.dbf	04.03.2010 14:26	DBF-L
gis_ps.dbf	04.03.2010 14:26	DBF-L

Die Datei *fk_gis.aprPfade.txt* hat nur informativen Charakter; sie listet alle im ArcView-Projekt enthaltenen Pfade auf.

Sollte es bei der Verwaltung der Pfade zunächst Probleme geben, können Sie durch entsprechende Einträge bei den allgemeinen Einstellungen den Ordner für Benutzer-spezifische ArcView-Daten hilfsweise am gleichen Ort wie den Ordner für Projekt-spezifische ArcView-Shapes ansiedeln - damit wird der bisherige Zustand abgebildet.

Build 2010-03-02 12:00

Automatischer Datenaustausch mit dem fiBS-Modul

Funktion: *Daten | Bewertung der OWK/Abschnitte*, Menübefehl *markierten OWK/Abschnitt aufrufen*, Ansicht *Probenahmen und Bewertungen*, Menübefehl *Bewertungsmodul fiBS aufrufen*

Beim Aufruf des Bewertungsmoduls fiBS werden die benötigten Daten nunmehr automatisch übergeben (in der Datei *_fiBSDaten.fibs*). Die Bewertung kann durch fiBS unmittelbar nach dem Aufruf durchgeführt werden.

Wenn die Bewertungsergebnisse mit dem fiBS-Menübefehl *Datenexport (Datensatz speichern)* in die Datei gespeichert werden, welche dem Modul von der Anwendung *Fischartenkataster* übergeben wurde, werden diese von der Anwendung automatisch übernommen.

Identifizierung von OWK-Abschnitten mit Abschnitts-IDs

Wenn OWK nicht einheitlich zu bewerten sind, können diese in mehrere Abschnitte aufgeteilt werden. OWK-Abschnitte wurden bisher anhand einer Bezeichnung identifiziert; nunmehr wurde für die Identifikation eine laufende Nummer (der Abschnitts-ID) eingeführt und die Abschnitts-Bezeichnung hat nur noch beschreibende Funktion:

Bei allen Funktionen zur OWK/Abschnitts-Auswahl im Programm wird nunmehr neben der Abschnittsbezeichnung der Abschnitts-ID angezeigt:

Probestelle bearbeiten [537121200_2008/07/02_001]

Allgemeine Angaben Gewässerstruktur / Fangmethode Fangprotokoll

Probestelle

Probestellen-Nr.: 537121200_2008/07/02_001

Gewässer...: Lohbach (Polenz)

OWK/Abschnitt: Lohbach (5371212) Abschnitt 2 (Einmündung Goldfließchen bis Quelle)

Befischungsdatum:

Bllddatei...

OWK-Name	OWK-ID	A-ID	Beschreibung
Lohbach	5371212	1	Mündung bis Einmündung Goldfließchen
Lohbach	5371212	2	Einmündung Goldfließchen bis Quelle

Auch in das Ergebnis der Funktion *Daten / Probestellen* und in die Funktion *Probestellentabelle* wurde der Abschnitts-ID mit aufgenommen.

Beim Import von Referenzzönosen werden die OWK-Abschnitte nunmehr vorrangig anhand des Abschnitts-IDs identifiziert. Vor dem Start des Importes muss der Bearbeiter den Abschnitts-ID angeben, für den die gewählte Importdatei Daten liefert.

Wenn keine Übereinstimmung anhand des Abschnitts-IDs gefunden wird, wird Übereinstimmung anhand der Abschnittsbezeichnung gesucht; dabei werden aber nur OWK/Abschnitte in der Datenbank herangezogen, bei denen kein Abschnitts-ID eingetragen ist. Bei den Abschnitten, bei denen anhand der Abschnittsbezeichnung Übereinstimmung gefunden wird, wird der vorab gewählte Abschnitts-ID eingetragen.

Referenzzönosen importieren

Wählen

Sie müssen sicherstellen, dass die gewählte Importdatei nur Daten für den gewählten Abschnitts-ID enthält. Beim Import wird die Datenzuordnung nur anhand des OWK-IDs und dem hier gewählten Abschnitts-ID getroffen.
Wenn ein falscher Abschnitts-ID gewählt wird, dann werden die fBS-Bewertungsdaten einem falschen OWK/Abschnitt zugeordnet (Korrektur möglich durch korrekte Wiederholung).

Abschnitts-ID: 1 oder 0 Ein OWK kann 2 Abschnitte haben, die mit 1 und 2 nummeriert sind. Besteht ein OWK nur aus einem Abschnitt, so wird dieser mit 0 nummeriert.

Importdatei...: C:\Users\lpKlopper\Documents\source\Referenz1.txt

Dateiinhalte

Zeilen in der Datei: 659 gültige Datensätze (Referenzanteilsumme = 100): 655

Alle einem OWK/Abschnitt zugeordneten Zeilen werden dunkelblau dargestellt. Hellblauer Hintergrund weist darauf hin, dass nur der OWK, nicht aber der Abschnitt zugeordnet ist. Weiße Zeilen sind ungültig oder keinem OWK zugeordnet.
Nur die dunkelblauen Zeilen können importiert werden. Mit Rechtsklick können Sie OWK/Abschnitte zuordnen. Gegebenenfalls können Sie auch importierbare Zeilen vom Import ausschließen.

Status	Inhalt der Importdatei und		zugeordneter OWK/Abschnitt in der Datenbank		Abschnitt von	Abschnitt bis	A-ID	Abschnittsbezeichnung			
gültig	impf	Gewässer	OWK-ID	OWK-ID	OWK-Name	OWK-Name					
ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Welschgraben	674574	674574	Welschgraben	Welschgraben	Mündung	Zufuss bei 4705080-5701	1	Mündung bis 4705080-5701630	4,0
ja	<input type="checkbox"/>	Mühlgraben Sagar	674712		Mühlgraben Sagar		Mündung	4692830-5711720			4,0
ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Legnitzka	67472	67472	Legnitzka	Legnitzka	Mündung	Einmündung Braunsteichg	1	Mündung bis Einmündung Braunsteichgrab	4,0
ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Braunsteichgraben	674722	674722	Braunsteichgraben	Braunsteichgraben	Gesamter WK		0	Gesamter WK	0,8

Build 2010-02-14 20:00

Umstellung auf die neue technische Umgebung

Die Anwendung Gebührenverwaltung wurde auf die neue technische Umgebung (Datenbankserver Microsoft SQL Server 2008) umgestellt.

#1 Import von Referenzzönosen

Funktion: *Kataloge / fiBS-Referenzzönosen importieren*

Ein heikler Punkt beim Import von Referenzzönosen ist die Zuordnung eines OWK/Abschnittes in der Datenbank. Es werden ausschließlich Referenzwerte importiert, deren Zuordnung zu einem OWK/Abschnitt eindeutig bestimmt werden kann.

Die Importdatei enthält den OWK-ID und jeweils ein Feld für eine Beschreibung des Anfanges und des Endes des betroffenen OWK-Abschnittes.

Im Zuge des Importes wird zunächst versucht, anhand des OWK-IDs eine Zuordnung zu einem OWK in der Datenbank herzustellen. Wenn dies gelungen ist, wird im zweiten Schritt versucht, den OWK-Abschnitt zu identifizieren. Dabei werden die Beschreibungen des Abschnittsanfanges und des -endes aus der Importdatei mit dem Bindewort *bis* zusammengekettet und mit den Abschnittsbezeichnungen zum OWK innerhalb der Datenbank verglichen.

Besonderheiten:

Wenn die Zuordnung eines OWK/Abschnittes zunächst nicht gelingt und die Beschreibung des Abschnittsanfanges oder -endes in der Importdatei eine der Wortfolgen *Brücke bei* oder *Zufluss bei* enthält, wird die Zuordnung erneut unter Ausschluss dieser Wortfolgen versucht.

Wenn die Zuordnung eines OWK/Abschnittes zunächst nicht gelingt und die Beschreibung des Abschnittsanfanges und -endes in der Importdatei leer ist oder *Gesamter WK* lautet, wird der erste OWK/Abschnitt in der Datenbank zugeordnet, dessen Bezeichnung leer ist oder *Gesamter WK* lautet.

Im Gegensatz zum bisherigen Verfahren werden im Zuge des Importes keine OWK/Abschnitte in der Datenbank automatisch neu angelegt.

Statt dessen kann der Benutzer nunmehr nach dem Einlesen der Importdatei erkennen, welchen Datensätzen kein OWK/Abschnitt automatisch zugeordnet werden konnte und diese Zuordnung gegebenenfalls manuell vornehmen.

Dazu werden die importierten Datensätze farblich markiert:

Datensätze ohne Wert in der Spalte *gültig* werden insgesamt mit weißem Hintergrund dargestellt und sind ungültig, weil sie keine Referenzdaten enthalten oder die Summe der Referenzanteile ungleich 100% ist. Sie können nicht bearbeitet und nicht importiert werden.

Für die anderen, gültigen Datensätze gilt folgendes:

Die aus der Importdatei übernommenen Datenspalten werden mit hellgelbem Hintergrund dargestellt. Neben den Datenspalten zum OWK-ID und den Abschnittsbeschreibungen sind jeweils die zugeordneten Spalten aus der Datenbank angeordnet; anhand deren Hintergrundfarben ist der Stand der Zuordnung zu erkennen:

- Weißer Hintergrund: Der zugeordnete Datensatz konnte anhand des enthaltenen OWK-IDs keinem OWK in der Datenbank zugeordnet werden – der enthaltene OWK-ID ist in der Datenbank nicht bekannt.
- Hellblauer Hintergrund: Der Datensatz wurde zwar automatisch einem OWK zugeordnet; die Zuordnung eines OWK-Abschnittes schlug jedoch fehl.
- Dunkelblauer Hintergrund: Der Datensatz konnte automatisch einem OWK-Abschnitt in der Datenbank zugeordnet werden und ist daher für den Import vorbereitet.

Funktion: *Daten / Probestellen*

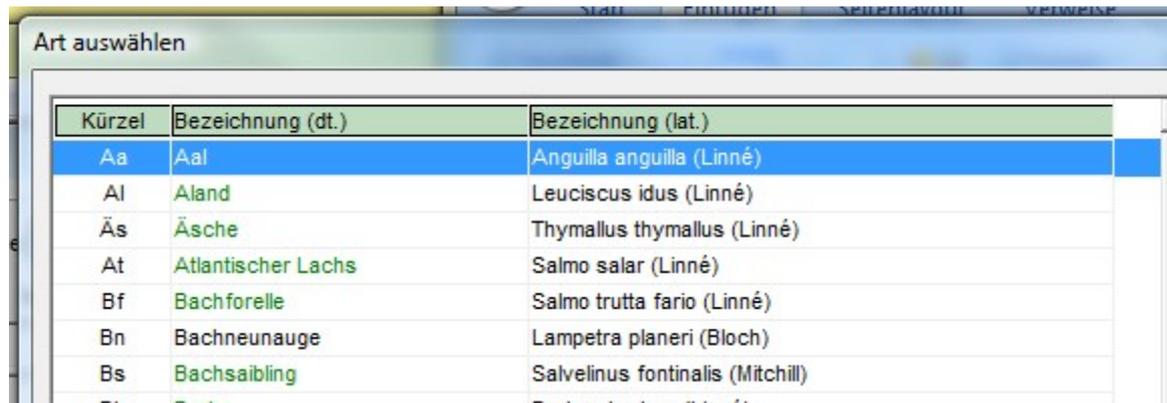
Nach der Bearbeitung einer Probestelle können die Daten nur dann gespeichert werden, wenn eine TK-Nummer zugeordnet wurde.



TK-Nr... 5444 TK-Name: Annaberg-Buchholz

#4 Bei der Auswahl von Fischarten: wissenschaftliche Bezeichnung wird angezeigt

Funktion: *Daten / Probestellen*



Kürzel	Bezeichnung (dt.)	Bezeichnung (lat.)
Aa	Aal	Anguilla anguilla (Linné)
Al	Aland	Leuciscus idus (Linné)
Äs	Äsche	Thymallus thymallus (Linné)
At	Atlantischer Lachs	Salmo salar (Linné)
Bf	Bachforelle	Salmo trutta fario (Linné)
Bn	Bachneunauge	Lampetra planeri (Bloch)
Bs	Bachsaibling	Salvelinus fontinalis (Mitchill)

#5 Bearbeitung von Benutzern: Rollbalken bei der Auswahl einer Benutzer-Rolle

Funktion: *Daten / Benutzer*

Beim Öffnen des Auswahlfeldes *Benutzerrolle* werden nun bis zu 30 Rollen aufgelistet; wenn nicht alle Rollen auf einmal dargestellt werden können, erscheint ein vertikaler Rollbalken.

Benutzer bearbeiten

Login:

Rolle:

Name:

- <alle Rechte>
- <keine Rechte>
- B Administration
- W Bewertungsdurchführung
- A Daten- und Berichtsauswertung - lesen
- V Daten- und Berichtsauswertung - lesen und exportieren
- Datenerfassung - Erweitert
- Datenerfassung - Standard
- FFH Bearbeitung**
- Testrolle

#1 Zugriffsverwaltung

Zur Aufnahme in Benutzerrollen wurde die Funktion *Allgemein.Arcview-Aufruf* hinzugefügt. Damit kann der Zugriff auf Arcview-Aufrufe nun unabhängig vom Zugriff auf Dateixporte organisiert werden.

Cockpit-Benutzern, welche die Anwendung Fischartenkataster in der aktuellen Version zum ersten Mal aufrufen, wird automatisch die Sonderrolle *<keine Rechte>* zugeordnet; dadurch verfügen diese Benutzer zunächst über keinerlei operative Zugriffsrechte.

Nach der erstmaligen Anmeldung erscheinen die Benutzer in der Auflistung *Daten / Benutzer* und ein Administrator mit entsprechenden Berechtigungen kann eine geeignete Benutzerrolle zuweisen.

Das Programm gibt erstmalig angemeldeten Benutzern ohne operative Berechtigungen einen entsprechenden Hinweis aus.

#2 Verwaltung von Referenzanteilen

Zur Aufnahme in Benutzerrolle wurde die Funktion *Daten.Bewertung der OWK/Abschnitte.Referenzanteile* hinzugefügt. Damit können die Referenzanteile in der Ansicht *OWK/Abschnitt und Referenzanteile* der Funktion *OWK/Abschnitt ansehen und Bewertung bearbeiten* nun verborgen oder nur zum Lesen freigegeben werden.

Jede Änderung an Referenzanteilen wird nun im Feld *letzte Änderung* vermerkt.

#1 Integration der neuen fiBS-Version 8.0.6

Funktion *Daten / Bewertung der OWK/Abschnitte*

Zur Bewertung der OWK wurde die neue Version 8.0.6 des fiBS-Moduls eingebunden. Die Änderungen in diesem Modul sind in einem speziellen Dokument des Entwicklers beschrieben.

Eine wesentliche funktionale Erweiterung ist die Möglichkeit der Verwendung von sog. Dummies für Fischarten, bei denen keine Probenahmen vorliegen. Derartige Dummies können in der Fischkataster-Datenbank vermerkt werden:

The screenshot shows the 'OWK/Abschnitt ansehen und Bewertung bearbeiten' window. It has two tabs: 'OWK/Abschnitt und Referenzanteile' and 'Probenahmen und Bewertungen'. The 'Bewertungen' section contains a table with the following data:

Datum	ökol. Zustand	Bewertung	Anmerkungen
07.08.2007	schlecht	1,13	Gewässerabschnitt stark verschlamm und verkrautet, Befischung nur ein

Below this is the 'Probenahmen (maximal 6 für die Bewertung auswählen)' section, which includes search criteria and a date field set to '01.01.1990'. At the bottom, there is a table for 'Probenahmen (3 / Um eine Probestelle einem anderen OWK-Abschnitt zuzuordnen)':

bewerten	Probestellen-Nr	Gewässer	Probestrecke
<input type="checkbox"/>	582288000_1995/01/17_003	Albrechtsbach	Brücke über B 6
<input checked="" type="checkbox"/>	582288000_2004/10/06_001	Albrechtsbach	oh. und uh. Straßenbr.
<input checked="" type="checkbox"/>	582288000_2004/10/06_002	Albrechtsbach	oh. Brücke B6
<input checked="" type="checkbox"/>	582288000_2004/10/06_003	Albrechtsbach	oh. Brücke Straße nac

On the right side, there is a 'Dummies' list with checkboxes for various fish species:

- Aal
- Aland, Nerfling
- Äsche
- Atlantischer Lachs
- Atlantischer Stör
- Bachforelle
- Bachneunauge
- Bachsaibling
- Barbe
- Barsch, Flussbarsch
- Bitterling
- Blaubandbärbling
- Brachse, Blei
- Döbel, Aitel

Achten Sie darauf, dass Sie keine Dummies für Fischarten setzen, zu denen in den ausgewählten Probenahmen Fangmengen verzeichnet sind. In diesem Fall wird vom Programm eine Warnung ausgegeben.

Eine Übergabe der Dummies an das fiBS-Modul ist vorgesehen, funktioniert jedoch zurzeit aus unbekanntem Gründen noch nicht.

#2 Berichtserganzung: Befischte Strecke

Menü *Berichte*

Folgenden Berichten wurde eine Angabe zur insgesamt befischten Strecke (km) hinzugefügt:

- Arteninventar,
- Arteninventar für ausgewählte Gebiete,
- Einzelartennachweis,
- Langenhaufigkeitsverteilung,
- Fangmassenverteilung,
- Anzahl der Fische nach Arten

Folgenden Berichten wurde eine Spalte zur befischten Strecke (m) hinzugefügt:

- Einzelartennachweis

#3 Neuer Bericht: Statistikbericht

Funktion *Berichte* / *Statistikbericht*

Es wurde ein neuer Bericht hinzugefügt, der insgesamt und für Kalenderjahre bestimmte summarische Größen darstellt.

#4 Neuer Bericht: Referenzartenausdruck

Funktion *Daten* / *Bewertung*

Für einen gewählten OWK kann in der Funktion *Daten* / *Bewertung* eine Excel-Tabelle mit den einschlägigen Referenzarten ausgegeben werden:

	A	B	C	D	E
1	Referenzartenliste				
2	OWK-Name: Alte Luppe				
3	OWK-ID: 566922				
4	alle Referenzanteile in %				
5					
6	Referenz 1		Referenz 2		
7	Abzweigung Bauerngraben bis Quelle		Mündung bis Abzweigung Bauerngraben		
8					
9	Summe	100,0	Summe	100,0	
10	Gründling	17,5	Gründling	16,4	
11	Rotaugen, Plötze	17,5	Rotaugen, Plötze	16,4	
12	Döbel, Aitel	12,5	Döbel, Aitel	10,0	
13	Dreist. Stichling (Binnenform)	8,0	Barbe	10,0	
14	Barsch, Flussbarsch	6,0	Barsch, Flussbarsch	10,0	
15	Hasel	6,0	Hasel	6,0	
16	Schmerle	6,0	Ukelei, Laube	6,0	
17	Schleie	4,0	Aal	4,0	
18	Hecht	3,0	Brachse, Blei	2,5	
19	Aal	3,0	Schmerle	2,5	
20	Elritze	2,0	Aland, Nerfling	1,6	
21	Döbel	2,0	Dreist. Stichling (Binnenform)	1,6	

Die Vorlage für die Excel-Tabelle heißt *_Referenzarten.xls* und befindet sich im Vorlagen-Ordner; die Formate der Tabelle *Druckformat* können nach Belieben angepasst werden.

Obwohl für einen OWK beliebig viele Abschnitte mit eigenen Referenzlisten verwaltet werden können, werden beim Referenzartenausdruck maximal 2 Referenzlisten dargestellt. Die Anordnung der OWK-Abschnitte erfolgt anhand der neu eingeführten laufenden Nummer (siehe unten); wenn keine laufende Nummer vorhanden ist, wird alphanumerisch nach der Abschnittsbezeichnung sortiert.

The screenshot shows a software window with a header bar containing 'OWK' and 'Alte Luppe'. Below it, a text field contains 'Abschnitt: Mündung bis Abzweigung Bauerngraben' and a small box labeled 'Lfd.Nr.:'. A note at the bottom states: 'Abschnitte werden nur benötigt, wenn ein OWK biologisch nicht einheitlich bewertet werden kann.'

In die Auswahl werden nur Abschnitte einbezogen, für die auch eine Referenzliste existiert. Wenn mehr als 2 derartige Abschnitte existieren, gibt das Programm eine Warnung aus.

#5 Erweiterung der Zugriffsverwaltung: Rollenkonzept

Funktionen *Daten / Benutzerrollen* und *Daten / Benutzer*

Die Zugriffsverwaltung wurde grundlegend erweitert.

Nach wie vor muss sich ein Benutzer bei der Cockpit-Startumgebung anmelden; die dort mögliche Unterscheidung nach Benutzergruppen spielt jedoch keine Rolle mehr.

Stattdessen werden innerhalb der Anwendung Fischartenkataster spezifische Benutzerrollen verwaltet. In einer Benutzerrolle werden alle verfügbaren Funktionen für eine bestimmte Benutzergruppe zusammengefasst; für einige Funktionen kann überdies festgelegt werden, ob ein Schreibrecht vergeben werden soll.

The screenshot shows a dialog box titled 'Benutzerrolle bearbeiten'. It has a section for 'Benutzerrolle' with fields for 'Bezeichnung: Testrolle' and 'Beschreibung:'. Below is a section for 'zugeordnete Ressourcen' with a table and control buttons.

		ankreuzen	
		alle	keine
Klasse	Bezeichnung	verfügbar	bearbeitbar
Funktion	Daten.Probestellen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Funktion	Daten.Bewertung der OWK/Abschnitte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Funktion	Daten.zentrale Kataloge aus Textdateien importieren	<input checked="" type="checkbox"/>	
Funktion	Daten.Feldprotokolldaten als Textdateien exportieren	<input checked="" type="checkbox"/>	
Funktion	Daten.Feldprotokolldaten aus Textdateien importieren	<input checked="" type="checkbox"/>	
Funktion	Daten.Benutzerrollen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Funktion	Daten.Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Funktion	Berichte.Arteninventar	<input checked="" type="checkbox"/>	
Funktion	Berichte.Arteninventar für ausgewählte Gebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	
Funktion	Berichte.Einzelartennachweis	<input checked="" type="checkbox"/>	

Die Funktionsgliederung entspricht im Wesentlichen der Menüstruktur der Anwendung.

Die beiden Funktionen *Allgemein.Drucken* und *Allgemein.Dateiexport* gelten für alle Funktionen. Mit Dateiexport sind alle Möglichkeiten gemeint, Datenbankinhalte als Dateien zu speichern und an andere Anwendungen zu übergeben, also das Speichern als Datei sowie die Übergabe an Excel und an ArcView.

Die beiden Standardrollen <alle Rechte> und <keine Rechte> werden automatisch verwaltet und können nicht verändert werden.

Darüber hinaus können beliebig viele Benutzerrollen eingerichtet und Benutzern zugeordnet werden:

Benutzer bearbeiten

Login:

Name: Vorname:

Rolle:

Beim Cockpit angemeldete Benutzer werden automatisch auch bei der Anwendung Fischkataster registriert.
Weisen Sie hier eine geeignete Anwendungs-spezifische Benutzerrolle zu.

#6 Erweiterungen in Berichten

In fast allen Berichten und bei der Funktion *Daten / Probestellen* kann nun eine Mehrfach-Auswahl von TK-Nummern als Suchbegriff verwendet werden.

Arteninventar

Fließ- Stand- alle Gewässer Gebiets-Kz: * OWR

Landkreise Gemeinden

Erfassungskategorien Anlässe der Befischung

Fischereiregionen TK-Nummern

Datum von: bis:

Seite 1 von 1
Erstellt am: 06.04.2009 20:51

LfULG, Abt. 9
Referat Fischerei
Fischereibehörde

Arteninventar

TK-Nummern wählen

Nummer	Name	ankreuzen
<input checked="" type="checkbox"/>	<unbestimmt>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	4340 Bitterfeld Ost	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	4341 Söllichau	<input type="checkbox"/>

alle
keine
invertieren

Die gewählten TK-Nummern werden Benutzer-spezifisch gespeichert und bei jedem Berichtsaufwurf wieder verwendet. Beachten Sie beim ersten Berichtsaufwurf, dass Sie eine Auswahl treffen müssen. Beziehen Sie gegebenenfalls auch den Eintrag <unbestimmt> in Ihre Auswahl ein – nicht bei allen Probestellen wurde eine TK-Nummer erfasst.

Die Anordnung der Suchbegriffe für Berichte und bei der Funktion *Daten / Probestellen* wurde optimiert. Damit wurde Platz für das Suchergebnis gewonnen.

#1 Verwaltung von Einstellungen

Funktion *Kataloge / Einstellungen*

Die Liste der Einstellungen wurde um die Einträge *Ordner für Vorlagen* und *Anwendung für die Bildanzeige* erweitert. Die neuen Einstellungen ersetzen die bisherigen Einträge *Vorlagen* und *Bildanzeige* in der Rubrik *[Pfade]* der Initialisierungsdatei *fk.ini*.

Bevor Sie die aktuelle Version der Anwendung Fischartenkataster einsetzen, entnehmen Sie die neuen Einstellungen der Initialisierungsdatei *fk.ini* und tragen Sie diese in die dafür vorgesehenen Felder der Maske *allgemeine Einstellungen* ein:



The screenshot shows a dialog box titled "allgemeine Einstellungen" with a table of settings. The table has two columns: "Einstellung" and "aktueller Wert".

Einstellung	aktueller Wert
Behördenbezeichnung	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Referat Fischerei * 02697 Königswartha * PF 1140 Tel 035931/296 10
Bewertungsdauer (Tage)	7
Ordner für Vorlagen	C:\fk\deployment\vorlagen
Anwendung für die Bildanzeige	c:\Programme\Internet Explorer\iexplore.exe

Beachten Sie, dass diese Einstellungen für alle Anwender gelten, unabhängig davon, von welcher Lokation aus sie die Anwendung aufrufen.

#1 Anpassung an die Gemeinde- und Kreisreform

Funktion *Kataloge* / *Landkreise/Gemeinden*

Funktion *Probestelle bearbeiten* / *Allgemeine Angaben*

Suchbegriffe fast aller Berichte

Das aktuelle Gemeindeverzeichnis wurde vom Statistischen Landesamt übernommen und in die Datenbank des Fischkatasters übernommen. Damit gilt nun auch die aktuelle Kreisstruktur.

Bestehende Gemeinde-Probstellen-Zuordnungen wurden angepasst; Probstellen-Zuordnungen an nicht mehr eigenständig bestehende Gemeinden wurden derjenigen Gemeinde zugewiesen, mit welcher die weggefallene Gemeinde zusammengefasst wurde.

#2 Differenziertere Größenklassenbildung bei der Bewertung von Gewässern

Funktion *Kataloge* / *Fischarten*

Funktion *Bewertung der OWK/Abschnitte* / .. / *fiBS-Datendatei erzeugen und fiBS aufrufen*

Die für das fiBS benötigte Unterscheidung juveniler und adulter Fische wird nun an Hand eines Fischart-spezifischen Längenmaßes erreicht.

Dazu wurde im Katalog der Fischarten das Datenfeld *Mindestlänge Adulter* eingeführt:

Bezeichnung		
deutsch: <input type="text" value="Aal"/>	Latein: <input type="text" value="Anguilla anguilla (Linné)"/>	Kürzel: <input type="text" value="Aa"/>
Gattung: <input type="text" value="Fisch"/>	Gefährdungsgrad: <input type="text" value="2"/>	Mindestlänge Adulter: <input type="text" value="10"/> cm
Parameter der Gewichtsformel: (Faktor * Länge) Exponent		
Faktor: <input type="text" value="0,00085"/>	Exponent: <input type="text" value="3,18"/>	gültig für Längen von <input type="text"/> cm bis: <input type="text"/> cm
zugeordnete fiBS-Referenzart		
<input type="text" value="Aal"/>		

Bei der Erzeugung einer fiBS-Datendatei wird das Fischart-spezifische Längenmaß zu Grunde gelegt.

#4 Arbeitsfensteranpassungen

Funktion *OWK/Abschnitt ansehen und Bewertung bearbeiten*

Diese Funktion wurde im Sinne besserer Bedienbarkeit überarbeitet.

Die Höhe des Fensters wird nun automatisch der Bildschirmgröße angepasst. Die enthaltenen Auflistungen verfügen nun über ein Systemmenü; damit können diese im Rahmen des Fensters maximiert werden.

Das Fenster bietet nun die beiden Ansichten *OWK/Abschnitt* und *Referenzanteile* sowie *Probenahmen und Bewertungen*; dadurch können die enthaltenen Auflistungen größer dargestellt werden:

The screenshot shows the 'OWK/Abschnitt' section with the following details:

- OWK: Alte Luppe
- Abschnitt: Mündung bis Abzweigung Bauerngraben
- Text: Abschnitte werden nur benötigt, wenn ein OWK biologisch nicht einheitlich bewertet werden kann.

The 'Referenzanteile (%)' section shows a table with the following data:

Ordnung	Bezeichnung	Anteil (%)
7	Aal	4,0
Summe:		100,0

The screenshot shows the 'Bewertungen' section with the following table:

Datum	ökol. Zustand	Bewertung	Anmerkungen
19.02.2008	schlecht	1,16	Empfohlene FIBS Fangrate (30-fache der Referenzartenzahl) wurde weit unterschritten. Einstufung

The 'Probenahmen' section shows a table with the following data:

bewerten	Probstellen-Nr	Gewässer	Probestrecke	Kreis	Gemeinde
<input checked="" type="checkbox"/>	586922000_2007/06/12_001	Alte Luppe	Zwischen Einnündung "Zschampert"	Nordsachsen	Schkeuditz

Für alle Auflistungen wurden Sortierfunktionen eingeführt (Rechtsklick).

In der Auflistung *Probenahmen* wird der Durchführende der Befischung mit angezeigt.

Bei der Auswahl einer bereits eingetragenen Bewertung in der Auflistung *Bewertungen* werden automatisch alle zu Grunde gelegten Probenahmen angekreuzt. Für die Auflistung der Probenahmen wurde der Suchbegriff *nur die zur Bewertung ausgewählten Probenahmen* eingeführt.

#5 Funktionale Anpassungen

Funktion *Bewertung der OWK/Abschnitte*

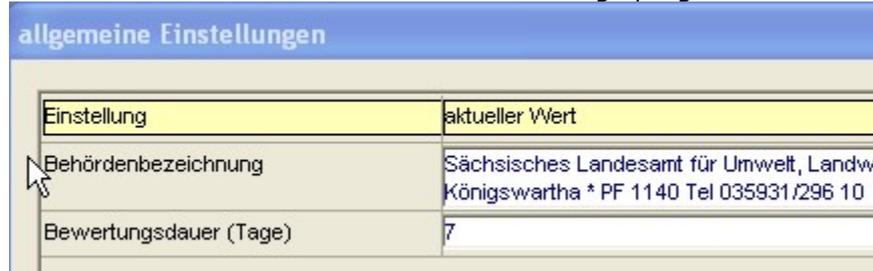
Funktion *Kataloge / allgemeine Einstellungen*

Es wurde der neue Suchbegriff *nur jeweils letzte Bewertung anzeigen* eingeführt.

Die Funktion zur Einschränkung des Abfragezeitbereiches wurde korrigiert.

Die Gesamtnoten und –prädikate für ganze OWK wird durch Mittelwertbildung der zugeordneten Abschnittsbewertungen nur in einem konfigurierbaren Zeitraum berechnet. Wird der Zeitraum überschritten, so wird eine neue Gesamtnote zusätzlich in der Datenbank gespeichert.

Der Zeitraum kann mit der neuen Funktion *Kataloge / allgemeine Einstellungen* konfiguriert werden.



Einstellung	aktueller Wert
Behördenbezeichnung	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwir Königswartha * PF 1140 Tel 035931/296 10
Bewertungsdauer (Tage)	7

Bewertungsergebnisse werden stets getrennt nach Bewertungsdatum dargestellt. Dabei wird bei der Bewertung ganzer OWK das Datum der letzten zusammengefassten Abschnittsbewertung zu Grunde gelegt.

#6 Bewertungsstatistiken

Funktion *Berichte / Bewertungsstatistik*

Funktion *Kataloge / Flussgebiete*

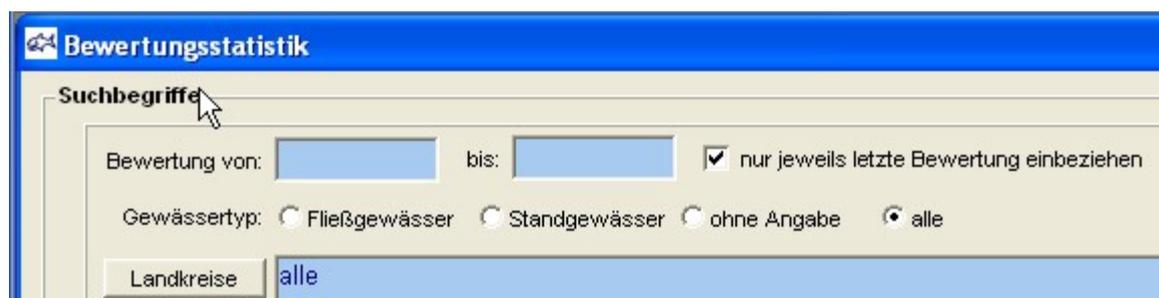
Es wurden die beiden Berichte *Bewertungsstatistik nach Flussgebieten* und *Bewertungsstatistik insgesamt* eingeführt.

Die auszugebenden Flussgebiete können mit der neuen Funktion *Kataloge / Flussgebiete* definiert werden; dabei ist neben der Bezeichnung jeweils auch ein Suchmuster für die OWK-IDs der zugehörigen Wasserkörper anzugeben:



Zeile wählen (Anzahl: 10)	
Bezeichnung	Suchmuster
Eger	(wkNummer like '532%')
Elbe	(wkNummer like '5-%') or (wkNummer lik
Freiberger Mulde	(wkNummer like '542%')
Meiße	(wkNummer like '5740%'.

Für die Statistiken können folgende Suchbegriffe verwendet werden:



Bewertungsstatistik

Suchbegriffe

Bewertung von: bis: nur jeweils letzte Bewertung einbeziehen

Gewässertyp: Fließgewässer Standgewässer ohne Angabe alle

Landkreise:

Die Ergebnisse werden wie folgt dargestellt:

Bewertungsstatistik

Flussgebiet	OMK	Abschnitte	Maß	sehr gut	gut	mäßig	unbefriedigend	schlecht
Eger	3	5	abs	0	0	3	2	0
			%	0,0	0,0	60,0	40,0	0,0
Elbe	135	231	abs	11	30	51	46	92

Bewertungsstatistik

Prädikat	OMK	%	Probestellen	Strecke (m)
sehr gut	30	4,5	60	23.669
gut	85	12,8	306	124.420
mäßig	156	23,6	434	174.716
unbefriedigend	161	24,3	343	81.046
schlecht	230	34,7	251	43.556
Gesamtanzahl	662	100,0	1394	447.407

Die Ergebnisse können ausgedruckt und nach Excel exportiert werden.
Bei Rechtsklick werden Sortier- und Filterfunktionen angeboten.

#1 Erfassung von Fangprotokollen

Funktion *Daten* / *Probestellen*

Bei der Erfassung des Fangprotokolls werden für die Auswahl der Art nun auch dann wieder sowohl Fische als auch Krebse angeboten, wenn in der Rubrik *Fangmethode* die Gattung *Fische* festgelegt wurde.

Bei der Übernahme der Fangdaten aus dem wissenschaftlichen in das einfache Fangprotokoll wurde ein Rundungsproblem behoben, das bisher unter speziellen Umständen die Übernahme verhinderte.

Es wird erneut darauf hingewiesen, dass bereits seit *Build 2007-09-23 12:00* (siehe unten) auch für Standgewässer bei der Krebserfassung Abschnittslängen eingegeben werden können.

#2 Bewertungsübersicht

Funktion *Daten* / *Bewertung der OWK/Abschnitte*

Nunmehr kann die Bewertungsübersicht in zwei Varianten ausgegeben werden – wie bisher detailliert für OWK-Abschnitte oder in zusammengefasster Form für ganze OWK.

Klicken Sie die gewünschte Option rechts neben dem Schalter *Suchen* an und starten Sie dann die Suche.

Die zusammengefasste Variante liefert folgende Informationen:

Suchen	Ausgabe: <input type="radio"/> OWK-Abschnitte <input checked="" type="radio"/> ganze OWK							
Suchergebnis [643 Zeilen]								
<input checked="" type="checkbox"/> OWK-Name	OWK-ID	Gewässer	Datum	ökol. Zustand	Note	Proben	Probestellen	Strecke (m)
<input checked="" type="checkbox"/> Berthelsdorfer Wasser	DESN_674322	Berthelsdorfer Wasser	02.05.2007	mäßig	2,13	3	674322000_2005/09/29_004 674322000_2005/09/29_005 674322000_2006/07/25_001	325
<input checked="" type="checkbox"/> Bertsdorfer Wasser	DESN_6741476	Bertsdorfer Wasser (Mandau)	02.05.2007	schlecht	1,13	2	674147600_2003/06/16_001 674147600_2006/07/27_001	200
<input checked="" type="checkbox"/> Biela	DESN_537132	Biela (Elbe)	06.02.2008	mäßig	2,14	6	537132000_2006/08/23_002 537132000_2006/11/02_001	4840

Beachten Sie folgende Besonderheiten, falls für einen OWK mehrere Abschnitte untersucht wurden:

- Das ausgegebene *Datum* ist das Datum der letzten Bewertung, die in einem Abschnitt des OWK durchgeführt wurde.
- Der *ökologische Zustand* und die *Note* werden durch Mittelung aller Einzelwerte der Abschnitte des OWK gebildet.
- In der Spalte *Probestellen* werden alle Probestellen in allen Abschnitten des OWK aufgelistet.
- In der Spalte *Strecke* wird die gesamte befischte Strecke in allen Abschnitten des OWK angegeben.

Die Funktion *Rechtsklick – angekreuzte Bewertungen nach Excel exportieren* können Sie auch auf die zusammengefasste Variante anwenden; als Vorlage wurde die Datei

_BewertungsuebersichtKompakt.xls bereit gestellt. Kopieren Sie diese Datei vor der ersten Verwendung dieser Funktion aus dem Programmordner der Anwendung Fischkataster in Ihren Vorlagenordner (in der Regel ist dies der Ordner *g:\fk\vorlagen*).

FK-Mappe.xls									
	A	B	C	D	E	F	G	H	I
	OVK-Name	OVK-ID	Gewässer	Datum	ökol. Zustand	Note	Probenanzahl	Probestellen	befischte Strecke (m)
1	Albrechtsbach	DESN_582288	Albrechtsbach	07.08.2007	unbefriedigend	1,68	4	582288000_2006/08/14_001 582288000_2004/10/06_001 582288000_2004/10/06_002 582288000_2004/10/06_003	510
2									
3	Alte Luppe	DESN_566922	Alte Luppe	19.02.2008	schlecht	1,16	1	566922000_2007/06/12_001	100
4	Alte Mulde Roitzschjora	DESN_54956	Alte Mulde Roitzschjora (Vereinigte Mulde)	20.03.2008	unbefriedigend	1,64	2	549560000_1999/11/15_001 549560000_2007/10/30_001	1800
5	Altenbacher Saubach	DESN_549182	Altenbacher Saubach	20.03.2008	schlecht	1,43	1	549182000_2007/06/12_001	100
6	Altenhainer Bach	DESN_5373824	Altenhainer Bach (Luppa)	17.03.2008	schlecht	1,29	1	537382400_2007/10/01_001	40
7	Alter Graben	DESN_58212	Alter Graben	20.08.2007	unbefriedigend	1,51	1	582120000_2007/07/25_001	140
-	Altes Fließ	DESN_582292	Altes Fließ (Löbauer Wasser)	20.08.2007	mäßig	2,13	2	582292000_2004/10/25_003	150

Build 2008-04-03 10:00

#1 Bewertung der OWK/Abschnitte

Funktion *Daten / Bewertung der OWK/Abschnitte*

Im Suchergebnis wird die Spalte *Teilnote* nun entsprechend ihres **eigenen** Betrages gemäß der WRRL-Vorgabe farblich markiert; bisher wurde sie wie die Gesamtnote markiert. Das gilt auch für die mit der Funktion *angekreuzte Bewertungen nach Excel exportieren* erstellte Excel-Tabelle.

Build 2008-03-31 12:00

#1 Verwaltung von Probestellen

Funktion *Daten / Probestellen*

In der Ansicht *Allgemeine Angaben* der Maske *Probestelle bearbeiten* werden nun das Datum der letzten Änderung und der Name des ändernden Bearbeiters angezeigt.

#2 Bewertung der OWK/Abschnitte

Funktion *Daten / Bewertung der OWK/Abschnitte*

Maske *Bewertung der OWK/Abschnitte*

In dieser Maske wird nun das Datenfeld *Nachbefischung erforderlich* als Suchbegriff angeboten und im Suchergebnis angezeigt.

Im Suchergebnis werden nun auch die Spalten *Note* und *Teilnote* gemäß der WRRL-Vorgabe farblich markiert.

In der mit der Funktion *angekreuzte Bewertungen nach Excel exportieren* erstellten Excel-Tabelle wird die WK-Nummer mit blauer Schriftfarbe dargestellt und die Spalte *Teilnote* gemäß der WRRL-Vorgabe farblich markiert.

Die Vorlage für die Excel-Tabelle (*_Bewertungsuebersicht.xls*) kann nun in einem Ordner mit Schreibrecht verwaltet werden (z. B. *g:|fk|vorlagen*).

Der Ordner muss in der Initialisierungsdatei *fk.ini* - diese befindet sich im Programmordner der Anwendung Fischereikataster - eingetragen sein:

[Pfade]

Vorlagen=g:|fk|vorlagen

Wenn dieser Eintrag fehlt, verwendet das Programm die im Programmordner befindliche Vorlagendatei.

Maske *OWK/Abschnitt ansehen und Bewertung bearbeiten*

In dieser Maske können nun durch Rechtsklick auf die Tabelle der Probenahmen alle Zeilen markiert und demarkiert werden.

Unterhalb der Tabelle der Probenahmen wird nun stets die Anzahl der markierten Probenahmen und die Gesamtzahl der Probenahmen angezeigt.

Beim Aufruf von ArcView werden nur die angekreuzten Probenahmen übergeben und angezeigt.

#1 Verwaltung von Probestellen

Funktion *Daten* / *Probestellen*

Im Kontextmenü des Suchergebnisses stehen nun die beiden neuen Befehle *alle Probestellen ankreuzen* und *alle Kreuze entfernen* zur Verfügung.

Die Exportfunktionen für das Erfassungsprotokoll und die Fangprotokolle beziehen sich nunmehr auf die angekreuzten Probestellen (Befehl *alle angekreuzten Probestellen exportieren*); bisher wurden immer alle Probestellen des Suchergebnisses exportiert.

Bei der Krebserfassung für Standgewässer kann nun auch eine Abschnittslänge eingegeben werden.

#2 Verwaltung von Wasserkörpern

Funktion *Daten* / *Bewertung der OWK/Abschnitte*

Die Auflistung und Ausgabe von OWK-IDs erfolgt nunmehr immer mit dem Präfix *DESN*.

Bei der Auswahl von Probestellen für die Bewertung von Wasserkörpern werden nach dem Aufruf einer Probestelle nicht mehr alle Probestellen erneut angekreuzt.

Die aktuelle Probestelle wird durch Inversdarstellung markiert.

#1 Verwaltung von Krebsfängen

Funktion *Daten / Probestellen*

Allgemeines

Bei der Erfassung von Probenahmen kann nun explizit zwischen den Gattungen *Fische* und *Krebse* unterschieden werden. Die Auswahl erfolgt in der Ansicht *Gewässerstruktur/Fangmethode* der Maske *Probestelle bearbeiten*:



Abhängig von der getroffenen Auswahl werden bestimmte Datenfelder ein- bzw. ausgeblendet. Bei der Auswahl der Art werden jeweils nur Vertreter der gewählten Gattung angeboten. Auch einige Berechnungsalgorithmen sind von der Gattung abhängig.

Sie können jeweils nur Vertreter **einer** Gattung bei einer Probestelle bearbeiten. Wenn bei einer bestimmten Probestelle sowohl Fische als auch Krebse aufzunehmen sind, beginnen Sie zunächst mit einer der beiden Gattungen und erstellen Sie danach mit der Funktion *Übernehmen* eine weitere Probestelle, bei der Sie schließlich die Vertreter der anderen Gattung aufnehmen können.

Die Suchbegriffe der Funktion *Daten / Probestellen* wurden um eine Auswahlmöglichkeit für die Gattung erweitert:



Details zur Krebserfassung

Wenn die Gattung Krebse gewählt wurde, sehen die spezifischen Datenerfassungsmasken wie folgt aus:

Ansicht *Gewässerstruktur/Fangmethode*, Gruppe *Fangmethode*:

Fangmethode

Gattung: Fische Krebse

Fangmethode: Fanggerät:

Abschnittslänge (m): Anzahl: davon leer: Fangrate/Reuse: Fangrate/Reuse/100m:

Ansicht *Fangprotokoll*:

Fangprotokoll wissenschaftlich

Krebsart	Stückzahlen in den Größen Gruppen (cm)							Gesamt- anzahl	davon weiblich	%	Anzahl pro 100 m	Gesamt- masse [g]	maximale Stück- masse [g]	mittlere Stückmasse [g/Stück]
	0 < 5	5 < 7	7 < 9	9 < 11	11 < 13	13 < 15	15 < 17							
→ ... Galizischer Krebs	5							5	5	100,0	2,5	29		5,8

Bemerkungen:

Ansicht *Fangprotokoll / wissenschaftlich*:

Datenaustausch mit Excel

Daten ins Fangprotokoll übernehmen

Reuse	Krebs	Krebsart	Stück- masse [g]	Total- länge [cm]	Geschlecht	Bemerkung
→ 1	1	... Galizischer Krebs	1,0	2,0	<input type="radio"/> m <input checked="" type="radio"/> w	
2	1	2 ... Galizischer Krebs	2,0	3,0	<input type="radio"/> m <input checked="" type="radio"/> w	
3	2	1 ... Galizischer Krebs	22,0	3,0	<input type="radio"/> m <input checked="" type="radio"/> w	
4	2	2 ... Galizischer Krebs	2,0	2,0	<input type="radio"/> m <input checked="" type="radio"/> w	
5	2	3 ... Galizischer Krebs	2,0	3,0	<input type="radio"/> m <input checked="" type="radio"/> w	

Bei der Einrichtung einer neuen Zeile werden automatisch folgende Datenfelder belegt:

- die Reusennummer (gleicher Wert wie bei der Vorgängerzeile)
- die Krebsnummer (Inkrement des Wertes der Vorgängerzeile)
- die Krebsart (gleicher Wert wie bei der Vorgängerzeile)
- das Geschlecht (weiblich)

Mit dem Schalter *Export* können die erfassten Daten an eine Excel-Mappe übergeben werden. Mit dem Schalter *Import* können Daten aus einer Excel-Mappe in die Erfassungstabelle und schließlich in die Datenbank übernommen werden. Die Spaltenanordnung in der Excel-Mappe muss der

Spaltenanordnung in der Erfassungstabelle entsprechen. Verwenden Sie am besten eine Kopie der Vorlage *_DatenblattKrebse.xls* im Programmordner.

Der Export und der Import ist auch für die Daten der Gattung Fische möglich.

#2 Verwaltung von Bildern zu Probestellen

Funktion *Daten / Probestellen*

Für jede Probestelle kann nunmehr eine Bilddatei bereit gestellt werden.

Alle Bilddateien sollten zentral in einem Ordner verwaltet werden, damit alle Bearbeiter Zugriff erhalten können. Der Name des Ordners muss in der Initialisierungsdatei *fk.ini* (diese befindet sich im Programmordner) eingetragen sein (Eintrag unter *[Pfade] Bilder=?*).

Der Name der Datei kann in der Maske *Probestelle bearbeiten* in der Ansicht *Allgemeine Angaben* eingetragen werden:



The screenshot shows a software interface with the following fields and controls:

- Befischungsdatum:** 27.04.2007
- Ird.Nr.:** 10
- Anlass der Befischung:** wiss. Fragestellung (dropdown menu)
- Bilddatei...:** fish16.ico
- öffnen** button

Geben Sie hier jeweils nur den Namen der Datei ohne vorangestellten Ordnernamen an.

Mit dem Schalter *Öffnen* können Sie die Datei direkt zur Ansicht aufrufen; dabei wird das in der Initialisierungsdatei *fk.ini* unter *[Pfade] Bildanzeige=?* Angegebene Programm verwendet. Dabei muss es sich um ein Programm handeln, welches die verwendeten Bildformate öffnen kann und auf den Computern aller Bearbeiter zur Verfügung steht.

#1 Bewertung von Wasserkörpern

Funktion *Daten* / *Bewertung der OWK/Abschnitte*

Die Zuordnung der Detail-Maße für die Bewertung wurde korrigiert; es wurde eine neue fiBS-Version eingebunden.

Nunmehr wird auch das Maß EQR mit in die Datenbank übernommen.

Das Format der Exceltabelle mit der Bewertungsübersicht wurde verbessert (Ausrichtung, Zahlenformate).

Die Bewertung kann nun noch durch Benutzer mit Administrator-Recht erfolgen.

Beim wiederholten Import von Referenzwerten werden Wasserkörper-Abschnitte nicht mehr doppelt erzeugt.

#2 Katalog der Fischarten

Funktion *Kataloge* / *Fischarten*

Der Inhalt der Auswahlliste für den Gefährdungsgrad wurde überarbeitet. Die Daten müssen nun teilweise noch manuell an die neue Auswahlliste angepasst werden.

#3 Löschen von Probestellen

Funktion *Daten* / *Probestellen*

Probestellen können nun wieder gelöscht werden.

#1 Verwaltung von Probestellen

Funktion *Daten* / *Probestellen*

- erweiterte Suchbegriffe
- Export aller angekreuzten Probestellen nach ArcView
- Zuordnung von Wasserkörper-Abschnitten statt ganzer Wasserkörper
- Anpassung der Eingabefelder abhängig von Gewässertyp Fließ-/Standgewässer

#2 Bewertung von Wasserkörpern/Abschnitten

Funktion *Daten* / *Bewertung der OWK/Abschnitte*

- erweiterte Suchbegriffe
- Zusammenfassung mit der früheren Funktion *Berichte* / *Bewertung*
- Einbindung der fiBS-Version 8.0
- Überarbeitung der Bearbeitungsmaske für Bewertungen
- Speicherung der detaillierten Bewertungsergebnisse in der Datenbank
- Export der Bewertungsergebnisse nach Excel

#3 Import von Referenzzönosen

Funktion *Kataloge* / *fiBS-Referenzzönosen importieren*

- automatische Bildung von Wasserkörper-Abschnitten
- Import der Referenzwerte

#4 Verwaltung von fiBS-Bewertungsmaßen

Funktion *Kataloge* / *fiBS-Bewertungsmaße*

- Bitte wenn notwendig nur die Bezeichnungen ändern, nicht die Ordnungszahlen

#5 Verwaltung von Gewässern und OWK/Abschnitten

Funktion *Kataloge* / *Gewässer und OWK/Abschnitte*

Die Datenbankstruktur wurde erweitert: Nunmehr können für jeden Wasserkörper mehrere Abschnitte eingerichtet werden (rechte Maustaste).

#6 Export der Fischartenliste

Funktion *Berichte* / *Fischartenliste*

Benutzerhandbuch folgt bei Abschluss des Projektes

#1 Verwaltung von Probestellen

Funktion *Daten / Probestellen*

In das Feld effektiv befischte Gewässerstrecke können nun 4 Stellen vor dem Komma eingegeben werden.

#2 Verwaltung von Gewässern

Funktion *Kataloge / Gewässer und Wasserkörper*

Bei der Konsolidierung von Gewässern werden nun die Probestellen-Nummern betroffener Probestellen automatisch aktualisiert (diese enthalten die Gebietskennzahl).

#1 Verwaltung von Durchführenden und Fischereiberechtigten

Funktion *Daten / Probestellen*

Im Zuge der Auswahl eines Durchführenden oder Fischereiberechtigten zu einer Probestelle kann der Katalog der Personen und Einrichtungen nicht mehr bearbeitet werden; Sie können hier lediglich eine der bereits im Katalog befindlichen Personen oder Einrichtungen auswählen.

Wenden Sie sich an einen Administrator, wenn der Katalog bearbeitet oder erweitert werden soll.

#2 Wiederherstellung von Benutzereinstellungen (Fenstergröße)

allgemein

Unter bestimmten Umständen wurde die Information Benutzer-spezifisch gespeichert und nach Programmstart wiederhergestellt, dass das Hauptfenster der Anwendung als Symbol abgelegt ist. Dies führte beim Programmstart zu Irritationen und wird nunmehr nicht mehr erfolgen.

#1 Bewertung von Wasserkörpern

#1 a) Auswahl der einzubeziehenden Probenahmen

Funktion *Daten / Bewertung der Wasserkörper*

Beim Aufruf der Funktion erscheint die Bearbeitungsmaske für Wasserkörper.

In der Rubrik *Probenahmen* werden die Probestellen angezeigt, welche zum aktuellen Wasserkörper gehören.

Wasserkörper bewerten

Wasserkörper
 Nummer: 53234-1 zugeordnet zu Gewässer: Zwota
 Bezeichnung: Zwota-1

Probenahmen
 Anlässe der Befischung: alle

bewerten	Probestellen-Nr	Gewässer	Probestrecke	Kreis	Gemeinde
<input type="checkbox"/>	532340000_1995/04/11_001	Zwota	oh. Oberzwota	Vogtlandkreis	Zwota
<input type="checkbox"/>	532340000_1995/09/06_001	Zwota	oh. Klingental	Vogtlandkreis	Klingenthal/Sa., Sta

Referenzanteile (%)

Ordnung	Bezeichnung	Anteil (%)
Summe:		100,0
6	Aal	0,0
7	Aland, Nerfling	0,0
8	Äsche	0,0
9	Atlantischer Lachs	0,0
10	Atlantischer Stör	0,0
11	Bachforelle	65,0
12	Bachneunauge	0,0
13	Bachsäibling	20,0
14	Barbe	0,0
15	Barsch, Flussbarsch	0,0

Bewertungen

Datum	Note
13.12.2005	1,50
12.12.2005	1,00

OK Abbrechen

Mit dem Schalter *Anlässe der Befischung* kann die Anzeige nunmehr auf eine Menge gewählter Anlässe beschränkt werden:

Anlässe wählen

<input checked="" type="checkbox"/>	Bestandserfassung
<input checked="" type="checkbox"/>	Fischereiliche Zwecke
<input checked="" type="checkbox"/>	keine Angaben
<input checked="" type="checkbox"/>	Schadstoffuntersuchungen
<input checked="" type="checkbox"/>	wiss. Fragestellung
<input checked="" type="checkbox"/>	WRRL Befischung

Damit eine bestimmte Probenahme in die Bewertung aufgenommen wird, muss sie nunmehr angekreuzt sein. Nach Aufruf des Wasserkörpers bzw. nach Auswahl der einzubeziehenden Anlässe sind alle einschlägigen Probenahmen angekreuzt.

Entfernen Sie gegebenenfalls das Kreuz bei einzelnen Probenahmen durch Klick mit der Maus, wenn diese nicht mit in die Bewertung aufgenommen werden sollen (z.B. dann, wenn diese vor zu langer Zeit aufgenommen wurden).

#1 b) Ausführung von Bewertungen

Funktion *Daten / Bewertung der Wasserkörper*

Bisher konnte nur eine Bewertung pro Wasserkörper in die Datenbank eingetragen werden. Nunmehr können Sie beliebig viele Bewertungen eintragen und dabei jeweils das Datum der Bewertung vermerken:

Bewertungen

Datum	Note
02.10.2006	3,00
13.12.2005	1,50

OK Abbrechen

In der Tabelle Bewertungen werden alle eingetragenen Bewertungen aufgelistet.

Um eine Bewertung zu bearbeiten oder eine neue Bewertung einzutragen, klicken Sie doppelt oder mit der rechten Maustaste auf die Tabelle. Dabei wird diese Bearbeitungsmaske geöffnet:

Bewertung bearbeiten

Bewertung

Datum: 2.10.2006
fiBS starten

Ergebnis

Bewertung für FG-Typ:

gefährdet
 Befischung erforderlich

Note: 3,00

Prädikat: mäßiig

Einzelnote für Teilabschnitte:

OK Abbrechen

#1 c) Bearbeitungsrechte für die Referenzwerte
Funktion *Daten / Bewertung der Wasserkörper*

In der Maske *Wasserkörper bearbeiten* werden in der Tabelle *Referenzanteile* die Anteile der Referenzfischarten für den Wasserkörper angezeigt. Eine Bearbeitung dieser Werte ist nunmehr nur noch den Administratoren möglich.

#2 Diverse Erweiterungen

#2 a) Aufruf von ArcView

Der Aufruf von ArcView ist nun direkt aus der Maske *Probestelle bearbeiten* heraus möglich (Schalter *ArcView starten* links unten).

Dies funktioniert nun auch dann, wenn noch kein Fangprotokoll eingetragen wurde. In solch einem Fall wird dem ArcView ein dummy-Eintrag für die Fischartenliste übergeben.

Hinweis

Sie können ArcView indirekt auch im Zusammenhang mit der Bewertung eines Wasserkörpers (siehe oben) starten. Die Maske *Wasserkörper bewerten* listet die Probenahmen zum gewählten Wasserkörper auf. Mit Doppelklick auf eine gewählte Probenahme öffnen Sie die Maske *Probenahme bearbeiten*, und der Schalter *ArcView starten* steht links unten zur Verfügung.

#2 b) Angabe Anzahl der Befischungen in allen Berichten

Die Angabe *Anzahl der Befischungen* wurde nun in alle einschlägigen Berichte aufgenommen.

#2 c) Angabe Anzahl der Gewässer im Bericht *Einzelartennachweis*

Die Angabe *Anzahl der Gewässer* wurde in den Bericht *Einzelartennachweis* aufgenommen.



Fischart: Aal *Anguilla anguilla* (Linné) (3b)

Erfassungszeitraum von : 24.10.1992 **bis:** 10.07.2006

Anzahl der Befischungen: 376

Anzahl der Gewässer: 140

Gewässer

Befisch.-Datum	Probestrecke	Stückzahl	Fischereiregion	Höhenlage im Längsschnitt (mü. III)	Nachweis mehrerer Größengruppen
----------------	--------------	-----------	-----------------	-------------------------------------	---------------------------------

Alte Mulde Löbnitz (Vereinigte Mulde)

01.07.1994	Alte Mulde Löbnitz	0	keine Zuordnung möglich		Nein
------------	--------------------	---	-------------------------	--	------

Alte Mulde Roitzschjora (Vereinigte Mulde)

15.11.1999	Alte Mulde Löbnitz	3	keine Zuordnung möglich		Ja
------------	--------------------	---	-------------------------	--	----

Alte Mulde Zschepplin (Vereinigte Mulde)

01.07.1994	Alte Mulde Zschepplin	2	Barbenregion		Nein
------------	-----------------------	---	--------------	--	------

Aubach

10.07.2006	Test	53			Ja
------------	------	----	--	--	----

verwendete Suchbegriffe:

Landkreise: alle; Gemeinden: alle; Anlässe: alle; Fischereiregionen: alle; Erfassungskategorien: alle

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft * Referat Fischerei * 02697 Königswartha * PF 1140 Tel.: 035931/296 10

#2 d) Einführung einer Symbolleiste

Für den schnelleren Zugriff auf die am häufigsten verwendeten Funktion wurde eine beschriftete Symbolleiste eingeführt:

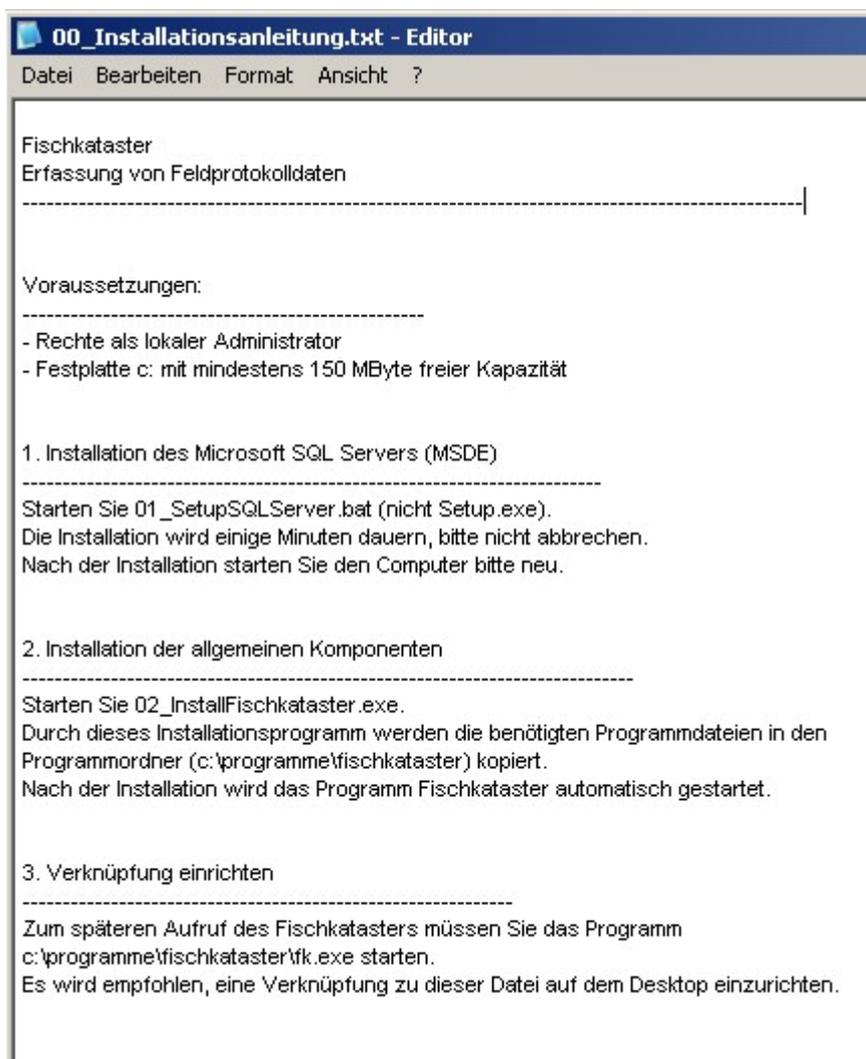


#1 Programmversion für die Feldprotokolldatenerfassung

Voraussetzung ist die Installation eines Microsoft SQL Servers (Version 2000). Bei Client-Betriebssystemen wie Windows 2000 und Windows XP kommt dafür nur die sog. Desktop Edition (MSDE) des SQL Servers in Frage. Diese hat den Vorteil, dass sie lizenzkostenfrei ist. Das Installationsprogramm für das Programm für die Feldprotokolldatenerfassung beinhaltet ein Installationsprogramm für die MSDE.

Unter <http://www.klopper-software.de/dynasite.cfm?dsmid=62407> stehen im Artikel *Support* die benötigten Installationsdateien zum Download bereit.

Den Installationsdateien ist eine kleine Anleitung zur Installation beigefügt:



Datenbank und Programm sind vollständig identisch mit der zentralen Version; allerdings erfolgt keine Einbindung in die Startumgebung *Cockpit* und kein namentliches Login. Die Funktionen zur Katalogverwaltung werden nicht angeboten, wohl aber alle Funktionen zur Datenerfassung (Probestellen, Fangprotokolle, Bewertung von Wasserkörpern) und zur Auswertung (alle Berichte).

Die Programmversion für die Feldprotokolldatenerfassung übernimmt von der zentralen Programmversion sämtliche Katalogdaten und übergibt die dezentral erfassten Hauptdaten (Probestellen, Fangprotokolle).

Der Datenaustausch erfolgt mit zwei aufeinander abgestimmten Paaren von Export- und Importfunktionen.

Katalogdaten

Export von Katalogdaten aus der zentralen Datenbank

Funktion *Kataloge* / *alle Kataloge für die Feldprotokollerfassung als Textdateien exportieren*

Import von Katalogdaten in die dezentrale Datenbank

Funktion *Daten* / *zentrale Kataloge aus Textdateien importieren*

Es handelt sich zur Zeit um 9 Dateien mit einer Gesamtgröße von wenigen Hundert Kbyte. Diese können z.B. problemlos per Email versendet werden (ggf. vorher in ein Archiv einpacken).

Katalogdaten können bei der dezentralen Version nicht bearbeitet und ergänzt werden. Notwendige Änderungen oder Ergänzungen müssen in der zentralen Datenbank durchgeführt und mit den o.g. Export-/Importfunktionen zu den dezentralen Versionen transferiert werden.

Feldprotokolldaten

Export von Feldprotokolldaten aus der dezentralen Datenbank

Funktion *Daten* / *Feldprotokolldaten als Textdateien exportieren*

Import von Feldprotokolldaten in die zentrale Datenbank

Funktion *Daten* / *Feldprotokolldaten aus Textdateien importieren*

Es handelt sich zur Zeit um 4 Dateien mit einer Gesamtgröße von wenigen Hundert Kbyte. Diese können z.B. problemlos per Email versendet werden (ggf. vorher in ein Archiv einpacken).

#2 Katalogdatenbearbeitung: Konsolidieren statt Löschen

Bei allen Katalogdaten wurde die Löschfunktion entfernt.

Statt dessen steht nunmehr die wesentlich mächtigere Funktion *Konsolidieren* zur Verfügung. Dabei jeweils ein zu entfernender Katalogeintrag einem anderen zugewiesen. Alle bisherigen Referenzen werden automatisch auf den anderen Katalogeintrag umgelenkt, und der zu entfernende Katalogeintrag wird schließlich gelöscht.

Klicken Sie jeweils mit der rechten Maustaste zunächst auf den Eintrag, der entfernt werden soll und dann auf den Eintrag, der bleiben und die Referenzen aufnehmen soll. Der erste Eintrag wird rot hinterlegt und der zweite Eintrag grün. Sobald Sie auf diese Weise ein Paar von Katalogeinträgen markiert haben, steht - gleichfalls mit rechter Maustaste aufrufbar - die Funktion *Konsolidieren* zur Verfügung.

The screenshot shows a software interface for searching water bodies. At the top, there is a search form with the following fields and options:

- Suchbegriffe
- Gebietskennzahl wie: [text input] *
- Gewässerbezeichnung wie: [text input] *
- Typ: Fließgewässer Standgewässer ohne Angabe alle
- Wasserkörper vorhanden
- Standard-Gewässer nach LfUG
- gültig (Probestellen können diesem Gewässer zugeordnet werden)

Below the search form is a 'Suchen' button. Underneath, a table titled 'Suchergebnis [841 Zeilen]' displays the search results. The table has four columns: a selection column with a blue square, 'Gebietskennzahl', 'Gewässerbezeichnung', and 'A'. The results are as follows:

	Gebietskennzahl	Gewässerbezeichnung	A
1	000000000	Talsperre Cranzahl (Sehma)	Standge
2	500000000	Elbe	Fließge
3	532180000	Fleißbach	Fließge
4	532340000	Zwota	Fließge
5	537000000	Bienengraben (Elbe)	Fließge
6	537000000	Trossiner Bach (Elbe)	Fließge
7	537000000	Elbe	Fließge
8	537000000	Fleißbach (Eger)	Fließge
9	537000001	Staubecken Niederwartha (Elbe)	Standge

Hinweis

Die Konsolidierung kann nicht direkt rückgängig gemacht werden - gehen Sie also mit großer Sorgfalt vor.

Die auf der zentralen Datenbank ausgeführten Konsolidierungen werden protokolliert und beim nächsten Katalogdatentransfer (siehe Abschnitt 1) den dezentralen Programmversionen übergeben.

3 Erfassung von Auswahlkatalogen: Integrierte Funktion

Die bisher auf viele einzelne Befehle des Menüs *Kataloge* verteilten Funktionen zur Erfassung von Auswahlkatalogen wurden in der Funktion *Kataloge / sonstige Auswahlkataloge* zusammengefasst. Bei ihrem Aufruf wird zunächst eine Auswahlliste mit allen verfügbaren Katalogen angeboten:



Nach der Auswahl des gewünschten Kataloges erfolgt die Bearbeitung in gewohnter Weise.

#4 Bearbeitung von Landkreisen und Gemeinden

Die bisher versteckte Funktion *Kataloge / Landkreise/Gemeinden* wurde zur Verwendung freigegeben.

Bannewitz	Weißeritzkreis
Bärenstein	Annaberg
Bärenstein, Stadt	Weißeritzkreis
Bautzen, Stadt	Bautzen
Beierfeld	Aue-Schwarzenberg
Beiersdorf	Löbau-Zittau
Beilrode	Torgau-Oschatz
Belgern, Stadt	Torgau-Oschatz
Belgershain	Muldentalkreis
Bennewitz	Muldentalkreis
Bergen	Vogtlandkreis
Bernsbach	Aue-Schwarzenberg
Bernsdorf	Chemnitzer Land
Bernsdorf, Stadt	Kamenz
Bernstadt a. d. Eigen, Stadt	Löbau-Zittau
Berthelsdorf	Löbau-Zittau
Bertsdorf-Hörnitz	Löbau-Zittau
Bienitz	Leipziger Land
Bischheim-Häslich	Kamenz
Bischofswerda, Stadt	Bautzen
Bobritzsch	Freiberg

gewählte Zeile bearbeiten Neu

Gemeinde:

Landkreis:

Schließen

Hinweis

Auch bei dieser Funktion steht übrigens die Funktion *Konsolidieren* (siehe Abschnitt 2) zur Verfügung.

#1 Integration des Bewertungsverfahrens fBS (Excel VBA Projekt, Herr Dußling)

#1 a) Ergänzung der Stückzahlenklasse 0+

Probestelle bearbeiten [000000000_1995/08/25_001]

Allgemeine Angaben | Gewässerstruktur / Fangmethode | Fangprotokoll

Fangprotokoll wissenschaftlich | Berechnen | Neu | Löschen

Fischart	Stückzahlen in den Größengruppen (cm)										Anzahl	Anzahl / ha	Anzahl / 100 m	Gewicht kg	Gewicht kg / ha	Gewicht kg / 100 m	
	0 < 2	2 < 5	5 < 10	10 < 15	15 < 20	20 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60							60 < 70
Aal							2		10			12	4,0	12,0	1,54	0,51	1,54
Bachforelle							2					2	0,7	2,0	0,44	0,15	0,44
Bachsaibling						1						1	0,3	1,0	0,11	0,04	0,11
Flußbarsch			50		20							70	23,3	70,0	1,48	0,49	1,48
Plötze			20		1							21	7,0	21,0	0,12	0,04	0,12

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Fischereibehörde

Anzahl der Fische nach Arten (Abundanzen)

Seite 1 von 11
Erstellt am: 26.09.2006 20:35

Gewässerbezeichnung:

Fischereiregion(en) im Längsschnitt: Forellenregion, Äschenregion, Barbenregion, Bleiregion, keine Zuordnung möglich

Erfassungszeitraum: 01.01.1987 bis 11.12.2006

Anzahl der Befischungen: 3600

Anzahl der Arten: 61

Landkreis(e): alle

Fischartenzusammensetzung:

Fischart	Gesamt-Anzahl	relativer Anteil (%)	Anzahlen in den Größengruppen (cm)					
			0 < 2	2 < 5	5 < 10	10 < 20	20 < 30	>= 30
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aal (<i>Anguilla anguilla</i> (Linné))	28.221	4,11	0	1	41	2.738	22.990	2.451
Aland (<i>Leuciscus idus</i> (Linné))	6.901	1,01	0	211	5.018	1.282	198	192
Äsche (<i>Thymallus thymallus</i> (Linné))	10.683	1,56	0	149	2.193	5.225	2.939	177
Atlantischer Lachs (<i>Salmo salar</i> (Linné))	870	0,13	0	7	234	532	7	90
Bachforelle (<i>Salmo trutta</i> f. <i>fario</i> (Linné))	243.571	35,48	0	10.643	47.292	117.735	63.341	4.560
Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i> (Bloch))	4.051	0,59	0	618	1.735	1.667	24	7
Bachsaibling (<i>Salvelinus fontinalis</i> (Mitchill))	8.487	1,24	10	1.618	2.345	2.979	1.350	185

#1 b) Verwaltung von Gewässern und Wasserkörpern
 Funktion *Kataloge / Gewässer und Wasserkörper*

Die Verwaltung der Gewässer wurde erweitert:

Gewässer

Suchbegriffe

Gebietskennzahl wie *

Gewässerbezeichnung wie *

Typ: Fließgewässer Standgewässer ohne Angabe alle

Wasserkörper vorhanden

Standard-Gewässer nach LfUG

gültig (Probestellen können diesem Gewässer zugeordnet werden)

Suchergebnis [842 Zeilen]

	Gebietskennzahl	Gewässerbezeichnung	Art	Standard?	Gültig?	frühere Kennzahl
1	000000000	Talsperre Cranzahl (Sehna)	Standgewässer	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1.142.02.35.08.03.00.00
2	500000000	Elbe	Fließgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
3	532180000	Fließbach	Fließgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
4	532340000	Zwota	Fließgewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1.046.31.01.00.00.00.00
5	537000000	Bienengraben (Elbe)	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
6	537000000	Trossiner Bach (Elbe)	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
7	537000000	Elbe	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1.066.00.00.00.00.00.00
8	537000000	Fließbach (Eger)	Fließgewässer	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1.046.31.01.00.00.00.00

Gewässer bearbeiten [Zwota]

Bezeichnung

Gebietskennzahl

aktuell: früher:

Beschreibung

Art: Fließgewässer Standgewässer

Beginn:

Ende:

Länge (km):

Fläche des Einzugsgebietes (km²): insgesamt (incl. zufließender Gewässer)

direkt (ohne zufließende Gewässer)

Status des Eintrages

Standardgewässer nach LfUG

gültig (Probestellen können diesem Gewässer zugeordnet werden)

zugeordnete Wasserkörper

Nummer	Bezeichnung
53234-1	Zwota-1

Für jedes Gewässer können nun beliebig viele zugeordnete Wasserkörper verwaltet werden. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die Tabelle *zugeordnete Wasserkörper*.

Bearbeitung eines Wasserkörpers:

Wasserkörper bearbeiten

Wasserkörper
 Nummer:
 Bezeichnung:
 Teilabschnitt von:

Probenahmen

Probstellen-Nr	Gewässer	Probstrecke	Landkreis	Gemeinde
532340000_1995/04/11_001	Zwota	oh. Oberzwota	Vogtlandkreis	Zwota
532340000_1995/09/06_001	Zwota	oh. Klingental	Vogtlandkreis	Klingenthal/Sa., Stadt

Referenzanteile (%)

Ordnung	Bezeichnung	Anteil (%)
		100,0
6	Aal	0,0
7	Aland, Nerfling	0,0
8	Äsche	0,0
9	Atlantischer Lachs	0,0
10	Atlantischer Stör	0,0
11	Bachforelle	65,0
12	Bachneunauge	0,0
13	Bachsäbling	20,0
14	Barbe	0,0
15	Barsch, Flussbarsch	0,0
16	Bitterling	0,0
17	Blaubandbärbling	0,0
18	Brachse, Blei	0,0

Bewertung

 Bewertung für FG-Typ:

 gefährdet
 Befischung erforderlich
 Note:

 Prädikat:

 Einzelnote für Teilabschnitte:

Ein Wasserkörper wird durch eine Nummer (OWK-IDNr) identifiziert; dazu kann eine Bezeichnung angegeben werden.

Ein Wasserkörper kann als Teil eines anderen Wasserkörpers deklariert werden (Frage: Ist das eine Lösung für die geforderte Verwaltung von Fließgewässer-Regionen?).

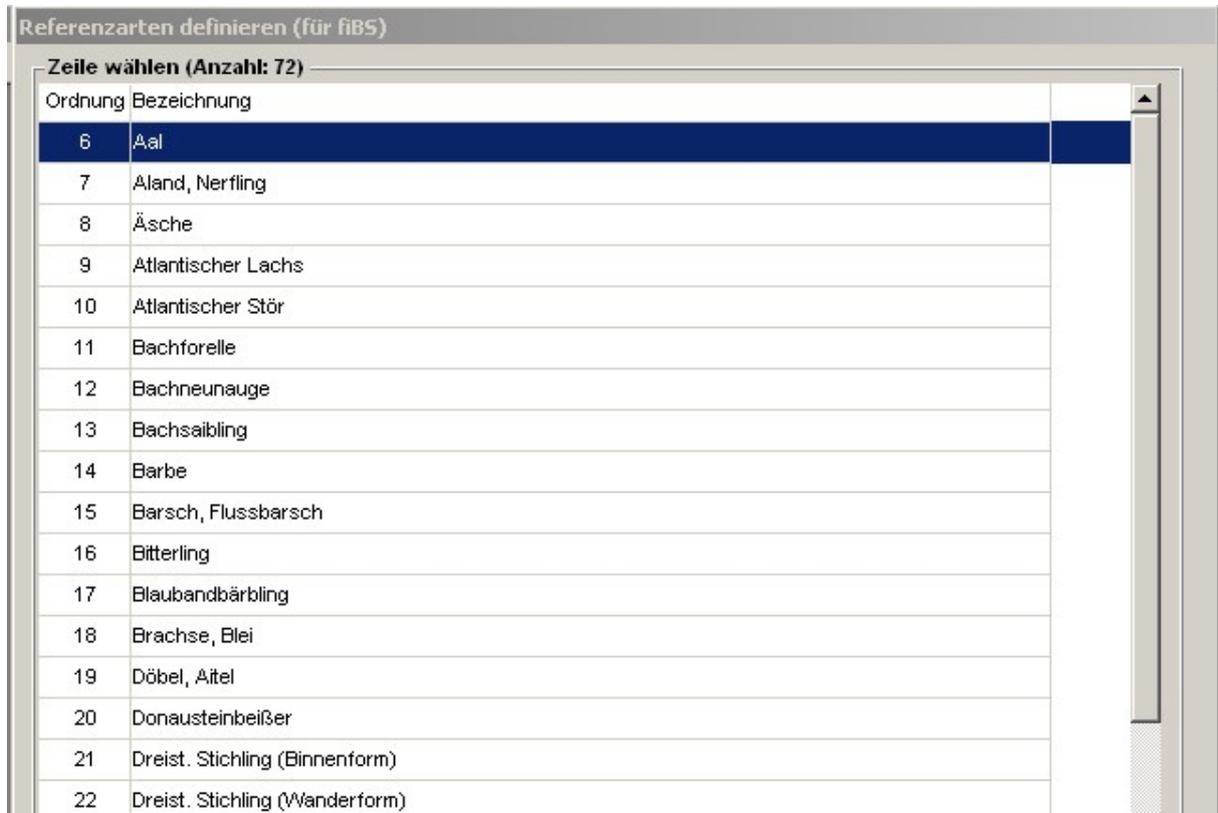
In der Bearbeitungsmaske werden in der Tabelle *Probenahmen* jederzeit alle Probstellen angezeigt, die dem Wasserkörper zugeordnet sind. Mit Doppelklick auf einen Eintrag kann die Bearbeitungsmaske für die Probstelle geöffnet werden.

In der Tabelle *Referenzanteile* können die Anteile der Referenzfischarten (siehe unten) für diesen Wasserkörper in Prozent erfasst werden. Die aktuelle Prozentsumme wird jeweils im Tabellenkopf angezeigt; für die Auswertung mit fiBS (siehe unten) müssen unbedingt 100% erreicht werden.

Zur Bewertung mit fiBS: siehe unten

#1 c) Verwaltung von Referenzarten
Funktion *Kataloge / Referenzarten*

Mit dieser Funktion können die bei fiBS erwarteten Referenzarten definiert werden. Geben Sie jeweils eine Ordnungsnummer und eine Bezeichnung an. Die Ordnungsnummer muss gleich der Zeilennummer der Referenzart in der fiBS-Tabelle *Referenz* sein; die Übergabe an fiBS erfolgt anhand der Zeilennummer.



Referenzarten definieren (für fiBS)

Zeile wählen (Anzahl: 72)

Ordnung	Bezeichnung
6	Aal
7	Aland, Nerfling
8	Äsche
9	Atlantischer Lachs
10	Atlantischer Stör
11	Bachforelle
12	Bachneunauge
13	Bachsaibling
14	Barbe
15	Barsch, Flussbarsch
16	Bitterling
17	Blaubandbärbling
18	Brachse, Blei
19	Döbel, Aitel
20	Donausteinbeißer
21	Dreist. Stichling (Binnenform)
22	Dreist. Stichling (Wanderform)

Für alle mit dieser Funktion erfassten Referenzarten kann jeweils für einen Wasserkörper ein Anteilswert erfasst werden (siehe oben), der beim Aufruf von fiBS übergeben wird.

#1 d) Verwaltung von Bewertungsprädikaten
Funktion *Kataloge / Bewertungsprädikate*

Bewertungsprädikate definieren

Zeile wählen (Anzahl: 5)

Bewertungsprädikate

- unbefriedigend
- sehr gut
- gut
- schlecht
- mäßig

gewählte Zeile bearbeiten

Bewertungsprädikate

unbefriedigend

Neu

Löschen

Schließen

Die Bewertung von Wasserkörpern erfolgt unter anderem mit einem Prädikat (siehe unten); der Katalog der Prädikate kann an dieser Stelle verwaltet werden.

#1 e) Zuordnung von Probestellen zu Wasserkörpern
Funktion *Daten / Probestellen*

Jede Probestelle kann einem Wasserkörper zugeordnet werden.

Probestelle bearbeiten [532340000_1995/09/06_001]

Allgemeine Angaben Gewässerstruktur / Fangmethode Fangprotokoll

Probestelle

Probestellen-Nr.: 532340000_1995/09/06_001 Gewässer...: Zwota

Wasserkörper: Zwota-1

Befischungsdatum: 06.09.1995 Itd.-Nr.: 1 Anlass der Befischung: Bestandserfassung

Allgemeine Angaben

Landkreis...: Vogtlandkreis Gemeinde...: Klingenthal/Sa., Stadt

Probestrecke: oh. Klingenthal

GKK R: 4.534.100,00 GKK H: 5.579.400,00 TK-Nr...: 5640 TK-Name: Klingenthal (Sachsen)

Einrichtung / Name, Vorname / Straße, PLZ Ort / Telefonnummer

Durchf. Befisch.:

Erfassungskategorie: LfL

Fischereiausübender: AV Südsachsen Mulde/Elster e.V. / Gastmeyer, Jürgen / Augsburgstr. 38, 09126 Chemnitz / Tel.: 0371/5014

Bewirtschaftungsart: Angelfischerei

Bei der Bewertung von Wasserkörpern mit fiBS werden die Fangmassen aller zugeordneten Probestellen summiert und an fiBS übergeben.
 Bei der Bearbeitung von Wasserkörpern (siehe oben) werden alle zugeordneten Probestellen angezeigt.

#1 f) Zuordnung von Fischarten zu Referenzarten
 Funktion *Kataloge / Fischarten*

Giebel	Gi	Giebel	3a
Graskarpfen	Gk		ng
Groppe	Gr	Groppe, Mühlkoppe	2a
Große Maräne	Gm		ng
Gründling	Gl	Gründling	ng
Güster	Gü	Güster	3a
Hasel	Ha	Hasel	ng
Hecht	He	Hecht	3b
Kamberkrebs	Kk		ng

gewählte Zeile bearbeiten Neu Löschen

Fischart (dt): Kürzel: Gattung:

Fischart (lat): Gefährdungsgrad:

Faktor: Exponent: Gewicht (g) = Faktor * Länge (cm)^{Exponent}

Formel berechnet für: cm bis: cm

zugeordnete Referenzart:

Jeder Eintrag im Katalog der Fischarten kann nun einer Referenzfischart zugeordnet werden: Bei der Übergabe der Fanganteile an fiBS werden die im Fangprotokoll erfassten Anteile nach Referenzarten gruppiert und summiert und in dieser Form übergeben. Damit wird es möglich, dass die Fangprotokollierung nach einem differenzierteren Fischarten-Katalog erfolgen kann als die Bewertung der Wasserkörper.

#1 g) Erfassung von Referenzart-Anteilen für Wasserkörper
 Funktion *Kataloge / Gewässer und Wasserkörper*

Wasserkörper bearbeiten

Wasserkörper
 Nummer:
 Bezeichnung:
 Teilabschnitt von:

Probenahmen

Probestellen-Nr	Gewässer	Probestrecke	Landkreis	Gemeinde
532340000_1995/04/11_001	Zwota	oh. Oberzwota	Vogtlandkreis	Zwota
532340000_1995/09/06_001	Zwota	oh. Klingental	Vogtlandkreis	Klingenthal/Sa., Stadt

Referenzanteile (%)

Ordnung	Bezeichnung	Anteil (%)
		100,0
6	Aal	0,0
7	Aland, Nerfling	0,0
8	Äsche	0,0
9	Atlantischer Lachs	0,0
10	Atlantischer Stör	0,0
11	Bachforelle	65,0
12	Bachneunauge	0,0
13	Bachsäibling	20,0
14	Barbe	0,0
15	Barsch, Flussbarsch	0,0
16	Bitterling	0,0
17	Blaubandbärbling	0,0
18	Brachse, Blei	0,0

Bewertung

Bewertung für FG-Typ:

gefährdet
 Befischung erforderlich

Note:

Prädikat:

Einzelnote für Teilabschnitte:

#1 h) Aufruf des Bewertungsverfahrens fiBS und Speicherung der Bewertungsergebnisse
 Funktion *Daten / Bewertung der Wasserkörper*
 Funktion *Kataloge / Gewässer und Wasserkörper*

Wählen Sie zunächst den Wasserkörper aus, der bewertet werden soll:

Wasserkörper wählen

Kennzahl	Gewässer	Wasserkörper
1 5-1	Elbe	Elbe-1
2 5-2	Elbe	Elbe-2
3 53234-1	Zwota	Zwota-1
4 537116	Krippenbach	Krippenbach
5 537118-2	Kirnitzsch	Kirnitzsch-1
6 537118-3	Kirnitzsch	Kirnitzsch-2
7 53712-1	Polenz	Polenz-1
8 53712-2	Polenz	Polenz-2
9 5371212	Lohbach (Polenz)	Lohbach
10 53712136	Loßbach	Loßbach
11 537121362	Rückersdorfer Bach	Rückersdorfer Bach
12 537122-1	Sebnitz	Sebnitz-1
13 537122-2	Sebnitz	Sebnitz-2
14 5371222	Heimichbach	Heimichbach
15 5371226	Schwarzbach (Sebnitz)	Schwarzbach

Überprüfen Sie, ob eine vollständige Referenzzönose für den gewählten Wasserkörper erfasst wurde - die Summe der Anzeile muss genau 100% betragen.

Wasserkörper bewerten

Wasserkörper
 Nummer: 53234-1
 Bezeichnung: Zwota-1
 Teilabschnitt von: [Dropdown]

Probenahmen

Probestellen-Nr	Gewässer	Probestrecke	Landkreis	Gemeinde
532340000_1995/04/11_001	Zwota	oh. Oberzwota	Vogtlandkreis	Zwota
532340000_1995/09/06_001	Zwota	oh. Klingental	Vogtlandkreis	Klingenthal/Sa., Stadt

Referenzanteile (%)

Ordnung	Bezeichnung	Anteil (%)
6	Aal	100,0
7	Aland, Nerfling	0,0
8	Äsche	0,0
9	Atlantischer Lachs	0,0
10	Atlantischer Stör	0,0
11	Bachforelle	65,0
12	Bachneunauge	0,0
13	Bachsälbling	20,0
14	Barbe	0,0
15	Barsch, Flussbarsch	0,0
16	Bitterling	0,0
17	Blaubandbärbling	0,0
18	Brachse, Elei	0,0

Bewertung

fiBS starten

Bewertung für FG-Typ: [Textfeld]

gefährdet
 Befischung erforderlich

Note: 2,25

Prädikat: mäßig

Einzelnote für Teilabschnitte: [Textfeld]

OK Abbrechen

Überprüfen Sie, ob überhaupt Probenahmen für den gewählten Wasserkörper durchgeführt wurden - diese werden in der Tabelle *Probenahmen* aufgelistet.

Starten Sie die Bewertung mit dem Schalter *Bewertung*. Das Excel-Modul zur Bewertung wird geöffnet und die Referenzanteile und Fangquoten werden übergeben:

Bewertung (für Fließgew. mit < 10 Ref.-Arten)		Zwota / 532340000_1995/04/1		11.04.1995 u.a.				
Test-Bewertung mit den 0+Anteilen aller Leitarten								
Referenz-Fischzönose:								
Anzahl i.d. Probenahme gepoolter Einzelbefischungen:		2	Befischungsmethode: Elektrofischfang					
Insgesamt (kumulativ) befischte Strecke in m:		150,5	Befischungsdesign:					
Qualitätsmerkmale und Parameter	Referenz	nachgewiesen	Kriterien für			Bewertungsgrundlage	Bewertung	
6.			5	3	1			
7.			↓	↓	↓			
8.								
9.			↓	↓	↓			
b) Barsch/Rotaugen-Abundanz						entfällt		
c) Gildenverteilung								
I) Habitatgilden:			Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:		
<i>Rheophile</i>		1,000	< 6 %	6 - 18 %	> 18 %	0,0 %	5	
<i>Stagnophile</i>		0,000				entfällt		
II) Reproduktionsgilden:								
<i>Lithophile</i>		0,850	< 6 %	6 - 18 %	> 18 %	72,8 %	1	
<i>Psammophile</i>		0,150	< 15 %	15 - 45 %	> 45 %	412,5 %	1	
<i>Phytophile</i>		0,000				entfällt		
III) Trophiegilden:								
<i>Invertivore</i>		0,150	< 15 %	15 - 45 %	> 45 %	412,5 %	1	
<i>Ominivore</i>		0,000				entfällt		
<i>Piscivore</i>		0,000				entfällt		
(3) Altersstruktur:						1,67		
0+Anteil der Leitarten (≥ 5% Ref.-Anteil)			Anteil:	Anteil:	Anteil:	Anteil:		
1. Bachforelle		> 0,300	↑	↑	↑	0,0 %	1	
2. Bachsaibling		> 0,300	↑	↑	↑	15,4 %	3	
3. Schmerle		> 0,300	↑	↑	↑	2,0 %	1	
4.								
5.			> 30 %	10 - 30 %	< 10 %			
6.			↓	↓	↓			
7.								
8.								
9.			↓	↓	↓			
(4) Migration:								
Migrationsindex, MI (ohne Aal)		1,000	1,000			entfällt		
(5) Fischregion:						1,00		
Fischregions-Gesamtindex, FRI _{ges}		3,78	4,40	Abweichung < 0,29	Abweichung 0,29 - 0,58	Abweichung > 0,58	0,62	1
(6) Dominante Arten:						1,00		
Leitartenindex, LAI		1	0,667	1	≥ 0,7	< 0,7	0,667	1
Gesamtmittel (Mittelwert aus [(1), (2), (3), Mittelwert aus (4), (5), (6)]):						2,25		
Ökologischer Zustand:						Mäßig		

Das Excel-Modul wird automatisch in einem temporären Ordner unter dem Namen des Wasserkörpers gespeichert. Sie können die Excel-Mappe entweder für weitere Verwendung geordnet ablegen oder nur die direkten Bewertungsergebnisse entnehmen.

Die Bewertungsergebnisse werden nicht automatisch an die Datenbank zurückgegeben, sondern müssen manuell in die dafür vorgesehenen Felder in der Maske Wasserkörper bearbeiten eingegeben werden (Note, Prädikat).

#1 i) neuer Bericht *Bewertung der Wasserkörper*

Fischereikataster
Daten Berichte Kataloge Fenster Hilfe

Wasserkörper

Suchbegriffe

ID-Nr wie *

Bezeichnung wie *

Typ: Fließgewässer Standgewässer ohne Angabe alle

Bewertung liegt vor

Suchen

Suchergebnis [1033 Zeilen]

	Gewässer	Wasserkörper	ID-Nr	FGT-Bewertung	gefährdet	Befischung erforderlich	Note	Prädikat	Teilnoten	Name(n) der Messstelle(n)
1	Albrechtsbach	Albrechtsbach	582288		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				Brücke über B 6
2										oh. Brücke B6
3										oh. Brücke Straße nach Bautzen
4										oh. und uh. Straßenbrücke nach Weitz
5										uh. Ortslage Bautzen
6										vor Einmündung des Boblitzer Wasser
7										Zuleitungsgräben
8	Alte Mulde Roitzschjora (Verein)	Alte Mulde Roitzschjora	54956		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				Alte Mulde Löbnitz
9										Kuhle und Paulache Löbnitz
10	Altenhainer Bach (Luppa)	Altenhainer Bach	5373824		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				oh. Calbitz
11	Altes Fließ (Löbauer Wasser)	Altes Fließ	582292		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				oh. Brücke am Olbasee
12										uh. Brücke zur TG Gittau
13										uh. Wehr Kleinsaubernitz
14										uh. Wehr Kleinsaubernitz

#2 Ergänzung von Auswahlfeldern in allen einschlägigen Berichten

- Anlass der Befischung mit Mehrfachauswahl
- Fischereiregion und Erfassungskategorie mit Mehrfachauswahl

Arteninventar für ausgewählte Gebiete

Gebietskennzahl*: nur zur Gebietskennzahl passende Gewässer anbieten

Gewässer

Datum von: bis:

Erfassungskategorien

Anlässe der Befischung

Fischereiregionen

#3 Erweiterung der Funktion *Probestellen verwalten*

- Anlass der Befischung, Fischereiregion und Erfassungskategorie mit Mehrfachauswahl
- Suche in allen Datenfeldern
- Anzeige des Durchführenden und Fischereiberechtigten im Suchergebnis
- Flexible Spaltenbreiten
- Sortierung nach ausgewählten Spalten mit rechter Maustaste
- Druck und Export aller Suchergebnisse

Probestelle auswählen

Suchbegriffe

Gebietskennzahl*: nur zur Gebietskennzahl passende Gewässer anbieten

Gewässer: Typ: alle Gewässertypen

Landkreise: alle

Gemeinden: alle

Datum von: 00.00.0000 bis: 00.00.0000 Höhenlage (m über NN) ab: bis:

Erfassungskategorien: alle

Anlässe der Befischung: alle

Fischereiregionen: alle

überall suchen nach:

Suchergebnis [3600 Zeilen]

Probstellennummer	Gewässer	Probestrecke	Landkreis	Gemeinde
000000000_1995/08/25_001	Talsperre Cranzahl (Sehma)	Talsperrenbefischung	Annaberg	Sehmatal
532340000_1995/09/06_001	Zwota	oh. Klingental	Vogtlandkreis	Klingenthal/Sa., Stadt
532340000_1995/04/11_001	Zwota	oh. Oberzwota	Vogtlandkreis	Zwota
537000000_2005/09/27_006	Elbe	Merschwitz km 97,0 - 97,3 beide Ufer	Riesa-Großenhain	Hirschstein
537000000_2005/09/27_005	Elbe	Elblache Althirschstein	Riesa-Großenhain	Hirschstein

#4 Anpassung von Eingabe- und Anzeigeformaten

Anzeige immer 0,0 statt bisher ,0 oder 0

Probestelle bearbeiten [532340000_1995/09/06_001]

Allgemeine Angaben | Gewässerstruktur / Fangmethode | Fangprotokoll

Gewässertyp:
 Fließgewässer Bach
 Standgewässer
 Fischereiregion: Forellenregion

Bemerkungen:

Gewässerstruktur

Strukturelemente...
 Bewuchs...
 Beeinträchtigung...
 Umland...

Wasserstand: hoch
 Strömung: rasch
 Linienführung: begradigt
 Uferverbauung Querverbauung
 ökologischer Wert:

mittlere Gewässersbreite (m): 10,5
 Höhenlage (mü NN): 122,2
 mittlere Gewässertiefe (m): 2,7
 Bemerkung Höhenlage:
 Wassertemperatur (°C): 17,3
 Leitfähigkeit (µS/cm):

Fangmethode

Fangmethode: Elektrofischfang
 Fanggerät: IG 200/2
 eff. befischte Gewässerstrecke (m): 100,5
 eff. befischte Gewässersbreite (m): 5,3
 geschätzte Fangquote (%): 50

#5 Neuer Bericht *Probellentabelle*

Funktion *Daten / Probestellen*

Rufen Sie den Bericht mit der rechten Maustaste aus dem Suchergebnis heraus auf.
 Die angezeigten Daten können ausgedruckt und als Datei exportiert werden.

Probellentabelle

Zoom: 100 | Seite: 1 | Hochformat | Drucken | Export

Gewässer	Probstellen-Nr	Probestrecke	Tk Nr	Gkk R	Gkk H	Datum	Typ	Typbezeichnung	Fischereiregion	Höhe	Höhenlage	Länge	Breite	Leitföh
Ablaufgraben (Sc53814X000_2004/10/12_001		uh. u.oh Wegbrücke	4651	5.453.843,00	5.693.650,00	12.10.2004	F	Graben	Bleiregion			100,0	1,0	
Allrechtsbach	582288000_1995/01/17_001	vor Einmündung de	4852	5.461.900,00	5.670.200,00	17.01.1995	F	Bach	Forellenregion			20,0	3,0	
Allrechtsbach	582288000_1995/01/17_002	uh. Ortslage Bautze	4753	5.465.200,00	5.674.400,00	17.01.1995	F	Bach	Äschenregion			50,0	1,0	
Allrechtsbach	582288000_1995/01/17_003	Brücke über B 6	4852	5.462.700,00	5.670.900,00	17.01.1995	F	Bach	Forellenregion			20,0	1,0	
Allrechtsbach	582288000_2004/10/06_001	oh. und uh. Straßen		5.462.651,00	5.671.495,00	06.10.2004	F	Bach	Forellenregion			200,0	4,0	

#6 Anzeige der Anzahl der Befischungsstellen auf einschlägigen Berichtsdeckblättern

 Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft Fischereibehörde		Längenhäufigkeits- und Fangmassenverteilung - Deckblatt - (wiss. Fangprotokoll)		Erstellt am: 26.09.2006 21:24
Gewässerbezeichnung:	Elbe			
Erfassungszeitraum:	08.05.1999 bis: 11.10.2001			
Probestrecke / Befischungspunkt:		Gemeinde:	Höhenlage (m):	
- Elbehafen Prossen		- Porschdorf		
- Elbhafen Belgern		- Belgern, Stadt	81	
- Elbhafen Meißen		- Meißen, Stadt	0	
- Ortslage Strehla		- Strehla, Stadt		
- Stromelbe Belgern		- Belgern, Stadt		
- Stromelbe Prossen		- Bad Schandau, Stadt	117	
- Stromelbe Prossen (km 12,0-12,6)		- Porschdorf		
- Stromelbe/Hafen Prossen		- Porschdorf		
Anzahl der Befischungen:	28			
Fischereiregion(en) im Längsschnitt:	Barbenregion, Bleiregion			
Höhenlage im Längsschnitt (mü. III):	bis: 117			
nachgewiesene Fischarten:	21			
Artenliste:	AaL(3b), Aland(3a), Barbe(2c), Blei(ng), Cyprinidenbastard(ng), Döbel(ng), Flußbarsch,			

#7 Erfassungsprogramm für Felddaten / Datentransfer mit diesem Programm

- Erfassungsprogramm wie zentrales Programm, aber ohne Menü Kataloge
- Ohne Cockpit-Einbindung, ohne namentliches Login
- Datentransfer: Kataloge von der zentralen in die lokale Version; Hauptdaten umgekehrt

Build 2005-10-21 12:00

#1 Erweiterung bei der Kommunikation mit dem GIS-Modul

Datei *gis_ps.dbf* mit Angaben zu den Probestellen

Es werden die drei zusätzlichen Datenfelder

- Fischereiregion
- Ökologischer Wert und
- Fischereiausübungsberechtigter

übergeben.

#2 Korrektur bei der Kommunikation mit dem GIS-Modul

Datei *gis_fisch.dbf* mit Angaben zu den Fischarten

Diese Datei wurde seit der letzten Version nichtmehr mit Daten gefüllt. Dieser Fehler ist in der aktuellen Version behoben.

Build 2005-05-19 14:00

#1 Kommunikation mit dem GIS-Modul

Betroffene Funktionen: das Erfassungsprotokoll in der Funktion *Daten / Probestellen verwalten*

Der Aufruf von ArcView aus dem Erfassungsprotokoll heraus schlug fehl, weil keine Daten für ArcView gefunden wurden. Der Aufruf der entsprechenden Prozedur wurde an die Änderungen der letzten Versionen angepasst; damit sollte das Problem behoben sein.

Build 2005-05-17 20:00

#1 Kommunikation mit dem GIS-Modul

Betroffene Funktionen: alle Berichte im Menü *Berichte*

Das Fischereikataster zeigte in der letzten Version zuwenig Geduld bei der Verbindungsaufnahme mit ArcView. Dies resultierte in der Fehlermeldung *Eine DDE-Verbindung zur Anwendung ArcView konnte nicht hergestellt werden.* und im Abbruch der Programmfunktion.

Das Problem wurde behoben.

Sollte die nunmehr als Standard eingestellte Wartezeit (10000) nicht ausreichen, kann diese durch einen Eintrag

[Optionen]

WartenAufArcView=...

in der Initialisierungsdatei *fk.ini* verlängert werden. Tragen Sie dazu für ... einen Wert größer 10000 ein.

Build 2005-04-19 12:00

#1 Datenübergabe und Aufruf des GIS-Moduls

Betroffene Funktionen: alle Berichte im Menü *Berichte*

Die Datenübergabe und der Aufruf des GIS wurden überarbeitet und an das Verfahren der Mehrfachauswahl von Landkreisen und Gemeinden (siehe unten) angepasst.

Build 2005-03-06 16:00

#1 Mehrfachauswahl von Landkreisen und Gemeinden bei Berichten

Betroffene Funktionen: alle Berichte im Menü *Berichte*

Die Suchbegriffe *Landkreise* und *Gemeinden* können nunmehr als Mehrfachauswahl verwendet werden.

Beachten Sie, dass nach jeder Auswahl von Landkreisen auch die Gemeinden neu ausgewählt werden müssen. Dabei werden jeweils nur jene Gemeinden zur Auswahl angeboten, die zu den vorher ausgewählten Landkreisen gehören.

Wie bisher ist beim Bericht *Arteninventar für ausgewählte Gebiete* keine Auswahl von Landkreisen und Gemeinden möglich. Wählen Sie statt dessen ein Gewässer aus oder geben Sie eine Gebietskennzahl ein.

Die in einigen Berichten enthaltenen Auflistungen der betroffenen Probestrecken zeigen nunmehr jede betroffene Probestrecke nur noch einmal; bisher kam es in einigen Fällen zu Mehrfachausgaben.

#2 Aktuelle Informationen

Funktion: *Hilfe | Aktuelle Informationen*

Diese neue Funktion listet Ihnen nach jeder Programmänderung alle neuen oder geänderten Funktionen auf.

#3 Cockpit-Anbindung

Das Programm wurde in die Cockpit-Umgebung des Fachbereiches IT des LfL eingebunden. Um sich beim Fischereikataster anzumelden, müssen Sie über einen Benutzernamen bei dieser Cockpit-Umgebung verfügen. Dazu existiert ein spezielles Benutzerverwaltungsprogramm.

Die Funktionen zur Benutzerverwaltung wurden aus dem Programm Fischereikataster entfernt.